

UG **Unsere Generation**

DAS MITGLIEDERMAGAZIN DES PENSIONISTENVERBANDES ÖSTERREICHS



Cleveres Garteln

Mehr Genuss. Wie moderne Technik und naturnahe Bepflanzung die Arbeit im Garten und auf dem Balkon einfacher machen. Und Ihnen mehr Zeit dafür bleibt, Ihre Grünoase mit Ihren Lieben wirklich zu genießen ...



Europa
fair gestalten

SPÖ

Für ein neutrales Österreich in einem geeinten Europa.



9. JUNI

Andreas Schieder
Evelyn Regner

ZUR SACHE

VON PVÖ-PRÄSIDENT DR. PETER KOSTELKA



Wir sind kein Kostenfaktor, sondern ein Wirtschaftsfaktor!

Die Pensionen sind wieder in aller Munde. Sogenannte „Experten“ schwingen sich zu Reformvorschlägen auf, die einzig auf die „horrenden Kosten für den Staat“ abzielen. Die Antwort des Pensionistenverbandes ist klar: Wir sind kein Kostenfaktor, sondern vielmehr ein Wirtschaftsfaktor. Denn ganze Wirtschaftsbranchen leben so gut wie ausschließlich von den älteren Menschen. Und: Die Pensionen sind im ASVG-Pensionsrecht zu mehr als 90 Prozent eigen-finanziert!

WIR BRINGEN MEHR, ALS WIR KOSTEN!

Wenn man berücksichtigt, wie viel Steuern und Abgaben die Pensionistinnen und Pensionisten zahlen, sind wir eigentlich Netozahler an den Staat und kein „Defizit“, als das wir schändlicherweise gerne hingestellt werden. Wir werden als unabhängige Interessenvertretung daher im bevorstehenden Wahlkampf darauf drängen, dass wichtige Beschlüsse, wie zum Beispiel die nächstjährige Pensionsanpassung, nicht im Wahlkampfgetöse untergehen.

GEGEN DISKRIMINIERUNG

Neben den Pensionen regt kaum ein anderes Thema so auf wie die diskriminierende „Online-only“-Politik der Regierung. Gemeint damit ist, dass man vieles einfach nur mehr ausschließlich übers Internet oder mit einem Smartphone erledigen kann. Beispiele gefällig: Der Handwerker- und der Reparaturbonus, die Förderungen für die Umstellung der Heizung und die gut verzinsten Bundesschatz-Anlageformen sind ausschließlich online zu bekommen. Menschen ohne Internetzugang und Smartphone sind de facto davon ausgeschlossen. Das ist diskriminierend! Gerade der Staat sollte doch Vorbild sein und niemanden zurücklassen. Deshalb fordern wir ein Recht auf ein Leben ohne Internet.

Wir haben nichts gegen die Digitalisierung, vieles geht damit schneller. Aber es muss einfach möglich sein, auch ohne Internet einen Bonus oder eine Förderung beantragen zu können. Da lassen wir nicht locker! Wir prüfen daher eine Klage gegen diese diskriminierende Politik beim Verfassungsgerichtshof.

Eine sehr wichtige Wahl findet schon am 9. Juni 2024 statt: die Wahl zum Europäischen Parlament. Weil heute vieles nicht mehr von einzelnen Staaten gelöst werden kann. Zum Beispiel: Sicherung des Friedens, Klimaschutz, Energieversorgung, Migration, Eurostabilität, Konzernbesteuerung, Künstliche Intelligenz, um nur einige zu nennen. Lauter große Themen, die ausschließlich gemeinsam gelöst werden können. Da kommt man mit Kantönligeist nicht weit. Deshalb ist diese Wahl entscheidend dafür, welche Politik in Europa in Zukunft betrieben wird.

MIT ERFOLG ZUM 75ER

Apropos gemeinsam: Die Mitgliederwerbung für unseren Verband läuft gut, bitte sprechen auch Sie in Ihrem Bekanntenkreis die Vorteile des Pensionistenverbandes an. Erfreulicherweise treten mittlerweile die Töchter und Söhne vieler Mitglieder dem PVÖ bei! Unsere Frühjahrstreffen-Reisen waren ein ebenso großer Erfolg wie die Aktivitäten in den PVÖ-Ortsgruppen, Bezirks- und Landesorganisationen. So gehen wir weiterhin engagiert und tatkräftig im 75. Jahr des Bestehens des Pensionistenverbandes voran.

Ihr

Dr. Peter Kostelka, Präsident
des Pensionistenverbandes Österreichs

75 Jahre Pensionistenverband



1968
etablierten sich die ersten PVÖ-Sportgruppen. Heute wird in über 2.000 PVÖ-Sportgruppen gesportelt, wobei mehr als 20 Sportarten betrieben werden.



Briefmarke

Zum 25-Jahre-Jubiläum des Verbandes brachte 1975 die Österreichische Post eine eigene PVÖ-Sonderbriefmarke heraus.

1972 fand das erste „Frühjahrstreffen“ statt. Eine Busreise nach Caorle in Italien mit rund 500 reisefreudigen PVÖ-Mitgliedern.



Rekord: 25.000 PVÖ-Mitglieder an der Costa del Sol in Spanien!



1993 Sozialpolitischer Meilenstein: Das 7-stufige Pflegegeld wird unter Mitwirkung des PVÖ eingeführt. Es löst den bisherigen „Hilflosenzuschuss“ ab.

Liebe Leserinnen und Leser!

Diese Ausgabe ging ab 7.5.2024 in den Versand. Die Post ist verpflichtet, Monatszeitschriften innerhalb von fünf Werktagen zuzustellen! Bei Zustellungsproblemen wenden Sie sich bitte an Ihren Briefträger oder Ihr PVÖ-Landessekretariat. Jede Ausgabe ist bereits einige Tage vor dem postalischen Erscheinen online auf pvoe.at abrufbar.

Nächste Ausgabe: Mitte Juli 2024.

Aufrecht bleiben

Bücken, Hochstrecken und Knien – Bewegungen, die uns im Alter immer schwerer fallen können. Legen Sie mehr Hochbeete und vertikal ausgerichtete Bepflanzungselemente (z. B. mit Euro-Paletten!) im Garten oder auch auf dem Balkon an.

„Helferlein“. Besorgen Sie sich Gartenwerkzeuge, die Sie beim aufrechten Garteln unterstützen (Greifer mit Teleskopstange usw.).



Cleveres Garteln

Mehr Genuss. Wie moderne Technik und naturnahe Bepflanzung die Arbeit im Garten und auf dem Balkon einfacher machen. Und Ihnen mehr Zeit bleibt, Ihre Grünoase mit Ihren Lieben wirklich zu genießen.

Wasser marsch!

Intelligente Bewässerungssysteme sorgen automatisch dafür, dass es Ihren Pflanzen gut geht. Durch eine entsprechende Digital-Steuerung (PC oder Smartphone) wird punktgenau festgelegt, wann gegossen werden soll oder Sie werden darüber informiert, wo Defizite aufgrund von Trockenheit in der Gartenpracht auftauchen. So wird auch kein kostbares Nass unnötig verschwendet! Faustregel: Kleine Gärten brauchen ca. 1-2 vernetzte Wassersprinkler; bei größeren Gärten mit Erntebeeten ist ein angepasstes Digital-System zu empfehlen.

Einfühlsam. Smarte Pflanzensensoren (z. B. in Stick-Form) kann man in die Erde stecken. Sie messen via App die Vital-Faktoren Ihrer Pflanzen (auch für Balkon/Zimmer geeignet).



Umgraben: Weniger ist mehr

Bei der in den letzten Jahren aufgekommenen „No-Dig“ (= engl. für ‚graben‘)-Methode werden Beete in mehreren Schichten (mit Pappe, Zeitungspapier, Grünschnitt, Küchenabfällen ...) angelegt. So erspart man sich künftig nicht nur mühseliges Umgraben, auch der Boden wird ertragreicher, das Unkrautwachstum unterdrückt, Wasser wird besser gespeichert und das Bodenleben mehr geschont.

Zum Nachlesen. Charles Dowding: „No Dig. Gärtnern ohne Umgraben“, DK Verlag Dorling Kindersley, € 31,50





Fleißiges Roboter-„Helferlein“

Mähroboter bieten eine zeit- und arbeitssparende Lösung für die Rasenpflege. Sie erledigen das Mähen selbstständig, leise und regelmäßig – und Sie können einfach in der Hängematte entspannen! Dank GPS-Technologie mähen die Geräte präzise und effizient, selbst in komplexen Gartenumgebungen. Ihre Sensoren erkennen Hindernisse und passen die Fahrtroute an. Die Möglichkeit zur Programmierung erlaubt es, den Mähvorgang an individuelle Bedürfnisse anzupassen. Moderne Geräte sind oft wetterfest und können auch bei Regen mähen ohne Schaden zu nehmen.

Umweltfreundliches Plus. Mähroboter werden elektrisch betrieben und stoßen keine schädlichen Abgase aus.



Total vernetzt spart Arbeit

Haben Sie keine Angst vor dem Einsatz von Technik. Gerade im Garten kann sie „unserer Generation“ viel Arbeit abnehmen. Mit einem digitalen Gesamtsystem ist es zum Beispiel möglich, den Einsatz von mehreren intelligenten Geräten, die für die Pflege des Gartens notwendig sind, zu vernetzen, ihren Betrieb zu automatisieren und vom Computer oder Smartphone aus durch ein entsprechendes Programm bei Bedarf zu steuern und zu überwachen.

Wie kann man sich so ein „Smart Garden“-System vorstellen? Vom Bewässerungssystem, der Außenbeleuchtung über den Mähroboter, der Wetterstation bis hin zum Sonnenschutz und dem Grill auf der Terrasse – alles funktioniert nach automatisierten, vorher im Programm festgelegten Abläufen, die über das Internet gesteuert werden. Will man auf einen „smarten“ Garten umrüsten, sollte man im Vorfeld genau überlegen, wo man technische Unterstützung haben möchte. Davon sind auch die Anschaffungskosten abhängig. Geräte sollten Wi-Fi-fähig sein, damit man sie auch im Netzwerk (WLAN) des Systems einbinden und über das Internet steuern kann.

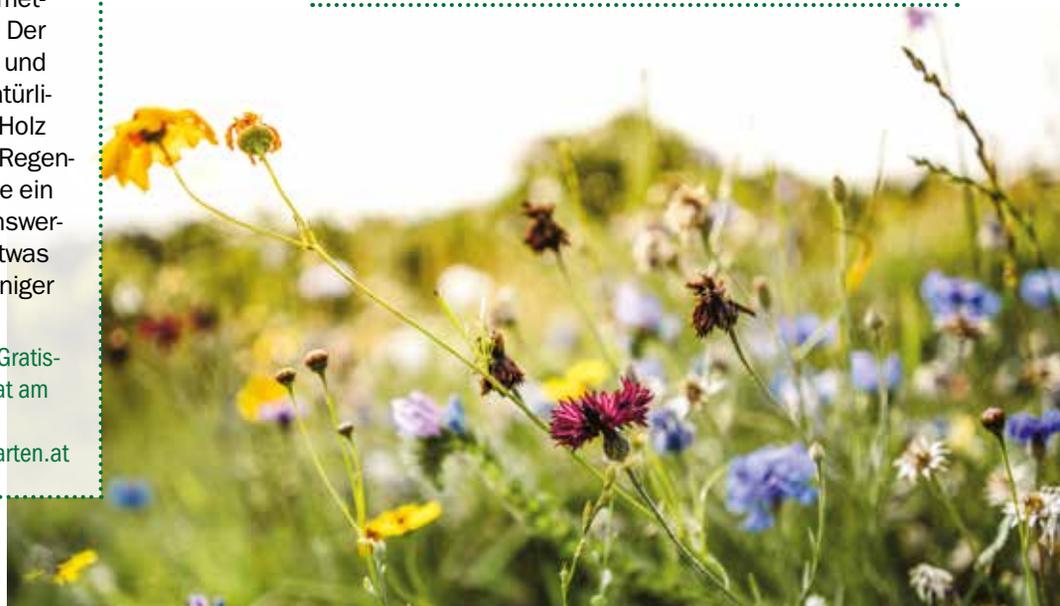
Profi-Beratung. In Baumärkten und bei Gartenbedarfs-Profis Tipps und Beratung zum Start eines „smarten“ Gartens holen.

Wie von der Natur geschaffen



Das naturnahe Garteln liegt nicht nur im Trend; es bietet auch die Möglichkeit, mehr für den Umwelt- und Klimaschutz zu tun. Schon ein kleines Stück wilde Wiese sorgt für ökologische Artenvielfalt und lässt für den Garten wichtige Nützlinge (Bienen, Schmetterlinge ...) ein Zuhause finden. Der bewusste Verzicht auf Pestizide und Chemikalien, der Einsatz von natürlichen Materialien wie Stein und Holz und die sorgsame Nutzung von Regenwasser sind weitere Aspekte, die ein für mehrere Generationen lebenswertes Gartenparadies schaffen. Etwas wilde Schönheit macht auch weniger Arbeit – und vor allem Freude!

„Natur im Garten“-Tipps. Podcasts, Gratis-Broschüren und -Infoblätter sowie Rat am „Natur im Garten“-Telefon unter: ☎ 02742/74 333, 🌐 www.naturimgarten.at





Tipps vom Meistergärtner für ein bequemes Garteln

In der Neuauflage des Gartenbestsellers von Biogärtner Karl Ploberger gibt er allen Gartenliebhabern Antworten auf ihre wichtigsten Fragen: kurz, knackig und informativ. Und praxisnah dem „phänologischen Kalender der Natur“ folgend. Mit diesen Tipps wird die Gartenarbeit einfach im Handumdrehen reduziert.

Karl Ploberger: 365 Gartenfragen & Antworten für intelligente Faule, Cadmos Verlag, € 16,-

Garten auf kleinstem Platz

Ein Gartenparadies auf dem Balkon oder im Zimmer? Das geht – und es muss auch nicht viel Arbeit machen. Im Gegenteil: Wer zum Beispiel Kräuter oder Tomaten züchtet, spart sich gleich den Weg zum Supermarkt (inkl. dem lästigen Anstellen in der Schlange an der Kassa). In Ballungszentren ist die Lust auf das eigene Grün so ausgeprägt, dass man hier auch eigene Beete für Blumen und Gemüse im Rahmen von Gemeinschaftsgärten mieten kann, die man selbst bewirtschaftet.



Informieren. Die Umweltberatung bietet Info-Pakete zum Thema „Urban Gardening“ an (Kosten: € 10,40): www.umweltberatung.at/infopaket-urban-gardening-essbares

Eine Gemüseparzelle mieten? Eine Übersicht für Angebote in Österreich: www.umweltberatung.at/adresse-gemuese-parzelle ☎01/803 32 32

Genuss aus dem eigenen Garten

Schon unsere Großeltern wussten: Iss, was saisonal verfügbar ist und beziehe es aus der Nähe. Am besten baust du es auch selbst an. – Was heute unter den Schlagworten Regionalität und Nachhaltigkeit immer mehr Anhänger*innen findet, ist für leidenschaftliche Gärtner*innen selbstverständlich: ein wenig autark sein, indem man sein eigenes Obst und Gemüse anbaut. Selbst auf dem Balkon funktioniert ein Mini-Nutzgarten prächtig. Und Hand aufs Herz: Schmeckt die eigene Ernte nicht auch gleich viel besser?

Kleine Nutzgärten verschaffen uns wieder mehr Beziehung zur Natur, sind ein wunderbares (Lehr)erlebnis für unsere Enkelkinder und bieten die Möglichkeit, uns mit frischen Lebensmitteln gesund zu ernähren. Die eigene Ernte: Auf die ist man nicht nur stolz, sondern lässt sie sich dann auch ganz gemütlich mit den Enkelkinder auf der Terrasse richtig gut schmecken ...

Für Technik-Fans. Apps, mit denen Sie über Smartphone Ihr Nutzbeet planen und ertragreich bewirtschaften? Das gibt es (tlw. kostenpflichtig): Fryd | Der Gemüse Gärtner | Gardenize | Gartenplaner fürs Gemüsebeet (alle für iOS/Android)



Herzschwäche im Alter

Unser **Herzmuskel** ist einer der wenigen Muskeln im Körper, der niemals Pause macht. Bis zu 6 Liter Blut pumpt er pro Minute durch den Körper. Doch was kann man tun, wenn die Pumpkraft nachlässt?



UNIV.-PROF. DR.
GÜNTER STEURER
INTERNIST IN WIEN

Kurzatmigkeit schon bei geringer körperlicher Anstrengung, geschwollene Knöchel, Engegefühl in der Brust beim Liegen – all das sind Anzeichen für eine beginnende Herzschwäche (medizinisch „Herzinsuffizienz“). Das Herz pumpt das Blut dann mit zu wenig Druck in den Kreislauf.

Das führt unter anderem zur Einlagerung von Flüssigkeit in die Lunge und die Beine, wodurch die eingangs erwähnten Beschwerden auftreten. Festgestellt wird eine Herzschwäche in der Regel vom Kardiologen mittels Ultraschall-Untersuchung.

SCHNELL HANDELN

Liegt die Diagnose vor, gilt es schnell zu handeln, um schwerwiegende Gesundheitsrisiken zu reduzieren und den Betroffenen die Lebensqualität zu erhalten. Hierzu zählen Lebensstilmaßnahmen (gesunde Ernährung, Bewegung, Stressmanagement) sowie je nach

Schwere der Herzinsuffizienz eine medikamentöse (Kombinations-)Therapie. Bei der Ernährung sollte man unter anderem darauf achten, täglich nicht mehr als die empfohlene Menge an Flüssigkeit (etwa 1,5 Liter) und Kochsalz (etwa 5 g – ein Teelöffel) zu sich zu nehmen, aber dafür auf eine ausreichende Kaliumzufuhr zu schauen.

EMPFEHLUNG: COENZYM Q10

„Abgesehen von den entsprechenden Medikamenten und einer Optimierung des Lebensstils ist die ergänzende Einnahme von Coenzym Q10 zu empfehlen“, betont Univ.-Prof. Dr. Günter Steurer.

„Coenzym Q10 ist für den gesamten Energiestoffwechsel wichtig und ist an der Energieversorgung der Muskeln – und somit auch des Herzens – wesentlich beteiligt. Studien haben gezeigt, dass der Spiegel von Coenzym Q10 bei Herzinsuffizienz verringert ist und dass die Einnahme von Coenzym-Q10-Präparaten

deutlich positive Auswirkungen hat.“

POSITIVER EFFEKT AUF HERZGESUNDHEIT

Der positive Effekt einer langfristigen Einnahme von Coenzym Q10 bei einer bestehenden Herzschwäche ist auch wissenschaftlich belegt. Eine Studie zeigt etwa, dass die Herzleistung im Vergleich zur Placebogruppe deutlich verbessert werden konnte. Wichtig hierfür ist eine ausrei-

chende Dosierung sowie optimale Bioverfügbarkeit des jeweiligen Präparats.

Prof. Steurer: „Coenzym Q10 ist fettlöslich. Die Bioverfügbarkeit kann durch die Einnahme mit einer fettreichen Mahlzeit verbessert werden. Günstig sind auch Präparate, bei denen Coenzym Q10 bereits von Haus aus in Öl gelöst wurde (z. B. Weichkapseln).“ Der Mediziner empfiehlt eine Einnahme von 100 mg Coenzym Q10 pro Tag.



Besonders mit zunehmendem Alter sollten wir vermehrt auf die Herzgesundheit achten.



Dr. Böhm®

FÜR DIE HERZ- GESUNDHEIT





NEU!

Qualität aus Österreich. 

Nahrungsergänzungsmittel

Coenzym Q10 ist ein essenzieller Bestandteil jeder Körperzelle – besonders hoch konzentriert kommt es in Herz und Muskeln vor. Mit zunehmendem Alter produziert der Körper jedoch immer weniger davon. Hier stellt **Dr. Böhm® Coenzym Q10** die ideale Ergänzung dar:

- ✔ Mit 100 mg Ubichinon – nur 1x täglich
- ✔ Für eine gesunde Herzfunktion (Thiamin)
- ✔ In Öl gelöst – für optimale Bioverfügbarkeit

Franz Vranitzky führte Österreich 1995 in die Europäische Union.

Europapolitik beginnt zu Hause

Unter Franz Vranitzky wurde Österreich Mitglied der Europäischen Union.

Im großen Interview geht es um Bilanz und Zukunft Österreichs in Europa und warum es wichtig ist, bei der EU-Wahl am 9. Juni 2024 abzustimmen.

Wenn es um Europa oder die Europäische Union geht, führt kein Weg an Dr. Franz Vranitzky vorbei. Im UG-Interview sprachen wir mit ihm über die Gründe für die EU-Skepsis, die Herausforderungen und die Vorteile der Mitgliedschaft Österreichs in der Europäischen Union.

UG: Herr Dr. Vranitzky, Sie haben Österreich als Bundeskanzler 1995 in die EU geführt. Wie fällt Ihre Bilanz aus?

Dr. Franz Vranitzky: Schon in den 1940er-Jahren haben besorgte Vertreter von Politik und Wirtschaft in einigen europäischen Ländern daran gearbeitet, den Dritten Weltkrieg in Europa zu vermeiden und somit den Frieden in unserem Kontinent abzusichern. Auf der Grundlage dieser Initiativen entstanden letztendlich in den Folgejahren die Europäischen Gemeinschaften und daraus dann die Europäische Union.

Die österreichische Wählerschaft entschied sich im Jahr 1994 mit eindeutiger Mehrheit dafür, an diesem europäischen Einigungswerk mitzuwirken. Am 1. Jänner 1995 trat die Republik Österreich als neues Mitglied der Europäischen Union bei.

In den darauffolgenden Jahren erwies sich der Beitritt auch und vor allem aus wirtschaftlichen Gründen mehr als wichtig. Insgesamt also eine positive Bilanz unserer Mitgliedschaft.

Bei der Volksabstimmung 1994 haben sich zwei Drittel der Österreicherinnen und Österreicher für den Beitritt zur Europäischen Union entschieden. Seitdem hat sich jedoch eine gewisse EU-Skepsis eingeschlichen. Warum?

Die EU ist kein Verein, dem man einmal beitrifft und glaubt, alles andere wird schon von selber laufen. Sie ist vielmehr eine große Interessengemeinschaft von 27 Mitgliedsstaaten mit weit über den Tag hinausgehenden Zielsetzungen. Die Regierungen der Mitgliedsländer und das Europäische Parlament müssen auf europäischer Ebene die Vertreter der politischen Inhalte sein, die sie auch im Inland ihrer Wählerschaft gegenüber rechtfertigen. Dazu ist ein fortgesetzter politischer Dialog im Inland erforderlich, um die heimische Bevölkerung über die europapolitischen Schwerpunkte und über zu treffende Entscheidungen informiert zu halten. →



In aller Kürze

Bundeskanzler a. D. Dr. Franz Vranitzky
zu Österreich und zur EU.

Die 3 größten Errungenschaften der EU:

- ★ Frieden in Europa
- ★ Binnenmarkt (freie Bewegung von Arbeit, Waren, Reisenden, Investitionen)
- ★ Gemeinsame Währung

Die 3 häufigsten Ursachen der EU-Skepsis in Österreich:

- ★ Regierungsabsenz im Dialog mit der Bevölkerung
- ★ Europäische Kommission im Vordergrund (auch andere Regierungen zu Hause passiv)
- ★ Führt zum Eindruck: „Brüsseler Bürokratie bestimmt alles!“

Die 3 besten Maßnahmen, um die Menschen wieder mehr für die EU zu begeistern:

- ★ Geschlossener Regierungsauftritt in Brüssel (siehe die peinlichen Streitigkeiten der Ministerinnen und Minister)
- ★ Schulterschluss der heimischen Politik mit Bevölkerung
- ★ Jugendkontakte – so viele wie möglich

Die 3 größten Herausforderungen, die nur auf EU-Ebene – nicht nationalstaatlich – zu lösen sind:

- ★ Energie
- ★ Klima
- ★ Europaweiter Verkehr (vor allem Schiene)

Die 3 größten Gefahren eines Rechtsrucks innerhalb der EU:

- ★ Demokratie-Einbußen
- ★ Verwässerung des Rechtsstaats
- ★ Kriminalisierung von privaten Lebensbereichen

Die 3 notwendigsten zukünftigen EU-Initiativen auf sozialpolitischer Ebene:

- ★ Pflege
- ★ Medikamente, Versorgungssicherheit
- ★ Schutz der wissenschaftlichen Forschung vor Verschwörern

Die 3 besten Argumente, um zur EU-Wahl zu gehen:

- ★ Nichtwahl ist Wegwerfen der Stimme an EU-Gegner
- ★ Absicherung unserer Zukunft als österreichische Europäerinnen und Europäer
- ★ Mandatssicherung unserer Kandidatinnen und Kandidaten

Meilenstein für Österreich und Europa.

Vranitzky unterzeichnet am 24. Juni 1994 in Korfu den EU-Beitrittsvertrag (im Bild links EU-Botschafter Scheich).



Es soll nicht heißen „Wir und die EU“, sondern „Wir in der EU“.

Dr. Franz Vranitzky

Bundeskanzler von 1986 bis 1997

→ Europapolitik beginnt zu Hause. Die österreichische Politik hat sich in zwei Jahrzehnten einer solchen Europapolitik mangelhaft bis gar nicht unterzogen. Die angesprochene Euroskepsis in der österreichischen Bevölkerung ist daher nicht allzu verwunderlich.

Und wie kann man wieder eine größere Zustimmung zur EU erreichen?

Konsequente Europapolitik im beschriebenen Sinn soll auch zum „Wir-Gefühl“ beitragen. Es soll nicht heißen „Wir und die EU“, sondern „Wir in der EU“. Außerdem wäre es hilfreich, würden österreichische Minister aufhören, EU-Entscheidungen daheim zu kritisieren, bei deren Entstehung sie selber in Brüssel dabei waren.

Was sind aktuell die größten Herausforderungen auf europäischer Ebene?

Die Herausforderungen sind enorm. Denken Sie an das riesige, sich schon abzeichnende weltpolitische Spannungsfeld zwischen den USA und China. Dieses wird sich auf vielen Gebieten – Politik, Handel, Verkehr, Energie, Sicherheit usw. – entfalten. Kaum eines dieser Gebiete, von denen Europa nicht betroffen ist. Soll es nicht aufgrund der Größenverhältnisse in die Bedeutungslosigkeit und damit in gefährliche Abhängigkeit abgedrängt werden, muss Europa seine Stärke absichern. Und diese Stärke ist ohne Gemeinsamkeit nicht denkbar.

EU-feindliche, rechtspopulistische und rechtsextreme Parteien werden seit Jahren europaweit immer stärker. Bei der Europawahl droht Prognosen zufolge ein Rechtsruck. Welche Folgen hätte das aus Ihrer Sicht?

Am Beispiel Ungarn zeigt sich, dass die Rechtsnationalen Meinungs- und Informationsfreiheit krass zurückdrängen. Die →

→ absehbaren und teilweise schon eingetretenen Verwerfungen haben das Potenzial in sich, unsere liberalen demokratischen Gesellschaften zu destabilisieren und zu Unruhen zu führen. In ihrem dumpfen Nationalismus lehnen die Rechtsnationalisten das Völkerverbindende ab. Diese Ablehnung kann nur in einer Haltung gegen alle und gegen alles bestehen, die oder das nicht aus dem eigenen Land stammt.

Die Europäische Union ist stark auf die wirtschaftliche Zusammenarbeit ausgerichtet. Welche Initiativen müssen gesetzt werden, um soziale Rechte wie gute Arbeitsbedingungen und sichere Pensionen in den Mittelpunkt zu rücken?

Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, sozialer Ausgleich, wirtschaftlicher Wohlstand, innere und äußere Sicherheit gehören zu den Angelpunkten der Politik. Das gilt für den Einzelstaat. Das gilt für Europa.

Warum ist es Ihrer Meinung nach wichtig, an der EU-Wahl am 9. Juni 2024 teilzunehmen?

Das gemeinsame solidarische Europa ist unser Kontinent und wir sollten unsere Gemeinsamkeit verstärken, weil jeder einzelne Mitgliedsstaat zu klein ist, um in der Welt Gewicht zu haben und seine Interessen allein auf sich gestellt vertreten zu können.

Genau das bewegt mich dazu, an der Wahl zu unserem Europäischen Parlament mitzuwirken und die Menschen in Österreich einzuladen, es mir gleichzutun.

Außerdem sollten wir an der Wahl teilnehmen, um nicht jenen die europäischen Parlamentssitze zu überlassen, die für unsere Zukunft, für unser Leben und für unseren modernen Staat nicht Gutes im Schilde führen. 🗣️



Das Interview in voller Länge finden Sie auf:
 🌐 pvoe.at/vranitzky



FOTO: BUBU DUJMIC

Freunde. PVÖ-Präsident Dr. Peter Kostelka lud den früheren Bundeskanzler Dr. Franz Vranitzky in die PVÖ-Bundeszentrale ein. Kostelka war Staatssekretär in der Regierung Vranitzky III von 1990 bis 1994.



FOTO: DANIEL LEITNER

Hannes Heide, Abgeordneter zum Europäischen Parlament, Mitglied und Funktionär des Pensionistenverbandes Oberösterreich.

Europa aus erster Hand

Nur noch wenige Wochen sind es bis zur Europawahl am 9. Juni. Für das Europäische Parlament ist es eine Schicksalswahl, bei der ein Rechtsruck befürchtet wird. Europaabgeordneter Hannes Heide (SPÖ) ist sich sicher: „Wir brauchen jede Stimme, um die demokratischen Kräfte zu stärken und um weiter soziale, konstruktive Politik für die Menschen zu machen.“ Der Bad Ischler ist seit 2019 Mitglied des Europäischen Parlaments und tritt erneut als Kandidat auch für die ältere Generation an.

Nein zur Altersdiskriminierung beim Führerschein

In dieser Legislaturperiode haben die sozialdemokratischen Abgeordneten viel für uns erkämpft und sich kürzlich erfolgreich gegen die Altersdiskriminierung bei der Führerschein-Richtlinie eingesetzt. Verpflichtende medizinische Checks wurden abgelehnt, stattdessen sind Sensibilisierungskampagnen geplant und in Österreich bleibt es beim System der Selbsteinschätzung. „Mobilität ist die Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben. Gerade im ländlichen Bereich ist das Auto oft die einzige Möglichkeit für die Erledigung von Arztbesuchen, Behördenwegen oder Einkäufen“, ist Heide überzeugt.

Unsere Rechte im Netz schützen

Heide und seine Fraktion setzen sich laufend für die Verbesserung des Lebensstandards für alle Menschen in Europa ein. Ein weiterer Meilenstein ist mit der Durchsetzung des europäischen Mindestlohns gelungen. Federführend ist die Sozialdemokratische Fraktion auch, immer wenn es um den Schutz unserer Rechte im digitalen Raum geht, zuletzt bei den Gesetzen über digitale Dienste und zur Künstlichen Intelligenz, die große Plattformen in die Pflicht nehmen uns als Nutzerinnen und Nutzer zu schützen.

Wer kennt diese Erfolgsprojekte der EU?

In den letzten fünf Jahren hat die Europäische Union viel für uns getan, nicht immer ist bekannt, dass die EU dahintersteckt: Unter anderem wurde die Finanzierung von Primärversorgungseinheiten (100 Mio. Euro), der Aufbau des Netzwerks von Community Krankenpflegerinnen und -pflegern (51 Mio. Euro), die Förderung beim Heizungstausch (159 Mio. Euro), der Reparaturbonus (130 Mio. Euro) oder der Ankauf von Laptops für Schülerinnen und Schüler (172 Mio. Euro) unterstützt. „In jeder Gemeinde gibt es mindestens eine EU-Erfolgsgeschichte. Mit transparenter Europapolitik möchte ich diese Erfolge vor den Vorhang holen und mich weiter für die Anliegen der Regionen einsetzen“, verspricht Heide.

PVÖ-VORTEILE: FÜR JEDE UND JEDEN ETWAS DABEI!

Den PVÖ mit allen Sinnen genießen

Sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen - alle 5 Sinne des Menschen werden im PVÖ mit zahlreichen Vorteilen für Mitglieder angesprochen!

Zu sehen gibt es im PVÖ so einiges. Beispielsweise erhalten PVÖ-Mitglieder auf vielen Bühnen in ganz Österreich Ermäßigungen. Und mit unserer Kooperation mit einem renommierten Brillenhersteller mit minus 10% auf Brillen sieht man das Ganze auch noch günstiger!

GROSSE ERLEBNISSE

Und natürlich gibt's auch viel zu hören im PVÖ. Zum Beispiel unsere Freunde der Edlseer oder andere zahl-

reiche Konzerte bis hin zu Opern. Damit unsere Mitglieder auch immer alles hören, stehen ihnen kompetente Hörstudios von unserem Vorteilsclub-Partner mit exklusiven Angeboten zur Verfügung.

GROSSE GEMEINSCHAFT

Einzigartig auch der Duft nach Kuchen und Kaffee, die in unseren vielen Klublokalen serviert werden. Und den PVÖ schmecken kann man außerdem bei den zahlrei-

chen Veranstaltungen, vom zünftigen Grillfest bis zum PVÖ-Kochkurs.

GROSSES ENGAGEMENT

Es ist dieses besondere PVÖ-Gefühl, das man spürt, weil man einer großen Gemeinschaft angehört. Die sich als Interessenvertretung für jede/n Einzelne/n engagiert – Stichwort Pensionen, Pflege, Konsumentenschutz usw. Und gleichzeitig fühlt man sich in diesem großen Miteinander als Mensch



PVÖ-GENERALSEKRETÄR
Andreas Wohlmuth

GESAGT – GETAN

FOTO: MARKUSZARADNIK.COM

wertgeschätzt und einfach wohl.

Nutzen Sie daher bitte die vielen Vorteile, die Sie als Mitglied des PVÖ genießen. Zum Beispiel auch die vielen Ermäßigungen, Rabatte und Gewinnspiele – gleich hier unten und auf den Seiten 16, 18, 32, 33 und 35 dieser Ausgabe. Der PVÖ ist ein echter Vorteilsclub!

Bitte weitersagen und Mitglieder werben! ☺



€ 5,- SOFORTRABATT*
ab 50 Euro Einkauf für PVÖ-Mitglieder

Gegen Vorweis des Mitgliedsausweises. Ausgenommen:
1. Preis-Artikel, Bestseller, E-Bikes, Serviceleistungen, Gutscheine.
80 x in Österreich.

www.hervis.at



€ 46,50

p.P. im DZ/NF

€ 72,- im EZ/NF

KOLPING WIEN-ZENTRAL

Ihr Haus für Ihren Aufenthalt in Wien

- gegen Vorlage des PVÖ-Mitgliedsausweises, gültig bis 31.12.2024
- 90 Doppelzimmer Tief- und Fahrradgarage,
100% barrierefrei, reichhaltiges Frühstücksbuffet

Kolpinghaus Wien-Zentral • Gumpendorfer Straße 39 • 1060 Wien
• 01/587 56 31-0 • office@kolping-wien-zentral.at

* Gültig bis auf Widerruf, zumindest aber bis 31.12.2024!

Aus Stadt & Land

Gute Ideen reichlich vorhanden!

9 Bundesländer, 111 Bezirke, 1.633 Ortsgruppen; – das ist der PVÖ in seiner ganzen Vielfalt. Und überall gibt es immer wieder tolle Ideen, Angebote und Initiativen, die in den Regionalteilen von UG veröffentlicht werden. Die besten davon stellen wir hier vor. Als Ideen-Spender zum Nutzen und auch zum Nachmachen.



Beim Reden ...

... kommen die Leut' z'samm. Das ist nicht gerade neu, aber von der PVÖ-Ortsgruppe Ilz-Großwilfersdorf mit großem Erfolg wiederbelebt. Sie veranstaltet regelmäßig „Plauderstunden“, in denen sich die Mitglieder im besten Sinne des Wortes gemeinsam unterhalten und „nur“ miteinander plaudern.



Oberösterreich

Klimafreundlicher Ausflug

Die Vorarlberger „Pöffi“-Gruppe macht es seit Jahren regelmäßig; jetzt haben es auch die Mitglieder der Ortsgruppe Weibern versucht und waren begeistert, wie einfach und kostengünstig es ist, einen Ausflug mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu bestreiten. Mit etwas Planung im Vorfeld ist das bestimmt in vielen Gegenden möglich.

Niederösterreich



Immer aktuell & kostengünstig

Eine Ortsgruppe mit rund 700 (!) Mitgliedern immer informiert zu halten, ist nicht einfach. Und am Postweg auch teuer! Deshalb hat die OG Stockerau eine WhatsApp-Gruppe gegründet, an der sich schon mehr als 200 Mitglieder beteiligen. So sind diese immer aktuell über alle kommenden Veranstaltungen informiert und können sich bei Bedarf auch in Sekundenschnelle und kostenlos organisieren.

Praktisch, umweltfreundlich, schön ...

... sind die robusten Papier-Geschenktaschen, die man zum Preis von nur EUR 2,10 in der PVÖ-Landesorganisation Oberösterreich bestellen kann. ☎0732/66 32 41 20, ✉josef.hartl@pvoe.at

Oberösterreich



Wir gratulieren zum 75er!

Prominente Worte. Langjährige Partner und liebe Freundinnen und Freunde, die den Pensionistenverband Österreichs hochleben lassen.



Zu meiner großen Freude sind der Pensionistenverband und ich zufällig im selben Jahr zur „Welt“ gekommen. Ich gratuliere allen, die sich seither für gerechte Pensionen eingesetzt haben und wünsche mir, dass unser Pensionssystem weiterhin so effizient verhandelt wird wie bisher. Wir sind alt, aber jung geblieben in den Herzen!

Prof. Adi Hirschal,
Intendant Kultursommer
Laxenburg



Wenn es eine Organisation gibt, die zu 100 % für ihre Mitglieder eintritt, dann ist es der Pensionistenverband Österreichs. Gratulation zum 75er und Dankeschön für über 50 Jahre Zusammenarbeit mit den Seefestspielen Mörbisch.

Alfons Haider, Generalintendant Seefestspiele Mörbisch

Es ist immer eine Freude, Besuchergruppen des PVÖ bei den Vorstellungen in Kobersdorf zu begrüßen. Ich gratuliere herzlich zum 75. Verbandsjubiläum.

Wolfgang Böck,
Schauspieler und Intendant der Schloss-Spiele Kobersdorf



FOTOS: WOLFGANG VOGLHUBER, MANFRED BAUMANN, SABINE HAUSWIRTH

**BETRIFFT MICH
GÜRTELROSE?**

**JA.
VIELLEICHT
SCHON MORGEN.**

GÜRTELROSE-INFO.AT **Impfen schützt!**

GSK

NP-AT-HZU-JRNA-240011, 04/2024

Gürtelrose ist eine meist sehr schmerzhaftes Nervenentzündung, die mit schweren Komplikationen einhergehen kann.

- **Fast alle Erwachsenen über 50 (>99%)** tragen das Virus, das Gürtelrose auslöst, in sich.
- **Jede/r Dritte** erkrankt im Laufe des Lebens an Gürtelrose.
- **Schützen Sie sich jetzt** mit einer Impfung vor Gürtelrose!

Sind Sie 50 oder älter?

Für Personen ab 50 Jahren ist laut österreichischem Impfplan eine Impfung gegen Gürtelrose empfohlen.

Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt und informieren Sie sich in Ihrer Apotheke über Ihr Gürtelrose-Risiko!

Weitere Informationen: www.guertelrose-info.at

GlaxoSmithKline Pharma GmbH, Wienerbergstraße 7 (5. Stock), 1100 Wien

BEZAHLTE ANZEIGE



Für Menschen mit Demenz gibt es spezielle finanzielle Unterstützung. Mehr Informationen und nützliche Links finden sich auf der PVÖ-Webseite.



von PVÖ-Konsumentenschützer
Dr. Harald Glatz
pvoe.at/konsumenten

Mehr Geld bei Demenz

Erschwerniszulage, Pflegekarenzgeld, Ersatzpflege-Zuschuss und mehr: Wir haben die **Angebote kompakt zusammengefasst**.

Erschwerniszulage zum Pflegegeld: Bei einer demenziellen Erkrankung werden 45 Extrastunden angerechnet.

Pflegekarenz, Pflegezeit und Pflegekarenzgeld: Wenn Angehörige ein Familienmitglied mit Demenz pflegen, können sie unter bestimmten Voraussetzungen schon ab Pflegestufe 1 in Pflegekarenz oder Pflegezeit gehen und erhalten dafür Pflegekarenzgeld.

Ersatzpflege: Wenn pflegende Ange-

hörige für zu Betreuende eine Ersatzpflege organisieren müssen, bekommen sie dafür je nach Pflegestufe 1.500 bis 2.500 Euro im Jahr. Bei Demenz ist dies bereits ab Pflegestufe 1 möglich und man bekommt 300 Euro zusätzlich.

Demenzhilfe Fonds: Einmal im Jahr können armutsgefährdete Menschen, die an Demenz erkrankt sind, bei der Volkshilfe Österreich um Unterstützung ansuchen. Weitere Infos: ☎01/402 62 09.



Betrug: Rechnung ohne Ware

Kriminelle haben auf Ihren Namen bestellt – was können Sie tun? Vorsicht Betrug! Kriminelle bestellen auf Ihren Namen, leiten die Pakete anschließend um/fangen sie ab und Sie erhalten die Rechnung. Wenn Sie eine ungerechtfertigte Zahlungsaufforderung bekommen, teilen Sie dem Verkäufer schriftlich mit, dass Sie Opfer eines Identitätsdiebstahls geworden sind, kein Paket erhalten haben und daher auch nichts zurückschicken können. Bezahlen Sie die Rechnung nicht und widersprechen Sie Zahlungsaufforderungen schriftlich. Erstellen Sie polizeiliche Anzeige. Wenn Sie ein Inkasso-Schreiben erhalten, teilen Sie dem Inkasso-Unternehmen mit, dass Sie den Händler bereits informiert haben und Sie Opfer eines Betrugs geworden sind und jeglichen Forderungen widersprochen haben. Widersprechen Sie auch der Forderung des Inkasso-Büros schriftlich. Sollten Sie mehrmals Opfer von Bestellbetrug geworden sein, erstatten Sie bei der Polizei eine Anzeige wegen ständigen Bestellbetrugs. Diese können Sie beim nächsten Fall direkt an das Unternehmen weiterleiten.

Schluss mit „Nur digital“!

Diskriminierend! Immer mehr Förderungen und Angebote – auch des Staates – sind nur online erhältlich. Der Pensionistenverband fordert: ein Recht auf ein Leben ohne Internet!

Der Handwerkerbonus, der Reparaturbonus, die Förderungen für den Heizungstausch und der neu aufgelegte Bundesschatz (Spar- oder Anlagemöglichkeit der Republik Österreich): Das alles ist nur online zu beantragen und erhältlich. Für den PVÖ ist dieses Vorgehen der Bundesregierung eine klare Diskriminierung von Menschen ohne Internetzugang bzw. ohne Smartphone. Die Forderung lautet daher: Es muss ein Recht auf ein Leben ohne Internet geben, indem man auch auf anderem Weg Anträge stellen kann: persönlich oder

schriftlich/postalisch. Gerade der Staat und die Politik müssen hier Vorbild sein und allen Menschen Zugang zu Leistungen und Förderungen sicherstellen.



Digitale Angebote sind gut. Aber es muss auch immer eine Alternative geben – z. B. über die Bürgerservice-Stellen von Gemeinden.

Man ist nie zu alt für Schmetterlinge im Ohr

Liebe auf den ersten Ton



Was gibt es Schöneres, als liebevoll ins Ohr geflüsterte Worte seiner Liebsten zu hören?

Eine Verschlechterung des Hörvermögens kann

sich allerdings negativ auf das Zusammensein auswirken. Man versteht sich im wahrsten Sinne des Wortes nicht mehr richtig.

Kostenloser Hörtest schafft Klarheit

Wer wissen möchte, wie es um das eigene Hörvermögen steht, dem ist ein kostenloser Hörtest empfohlen. Hansaton lädt sie herzlich ein! Anschließend können bei Hansaton neueste Hörgeräte kostenlos Probe getragen werden. Je früher Hörgeräte zum Einsatz kommen, desto besser können die Hörprobleme ausgeglichen werden. Moderne Hörgeräte mit intelligenter Spracherkennung heben gezielt hervor, was das Gegenüber sagt und dämpfen Hintergrundgeräusche automatisch ab.

Starten Sie Ihr neues Hör-Erlebnis mit Hörgeräten von Hansaton!

Informationen und Termine telefonisch unter 0800 880 888 (Anruf kostenlos), online direkt bei Hansaton, über 110 x in Österreich!

Dieser QR-Code führt Sie direkt zur Online-Terminanfrage auf hansaton.at



Hört sich gut an!

Was neueste Hörgeräte alles können!

- Hervorgehobene Sprache
- TV-Ton direkt im Ohr
- Freisprech-Telefonie
- Wiederaufladbar

Die Hörakustik-Expert:innen von Hansaton begleiten Sie auf Ihrem Weg zu besserem Hören. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Jetzt kostenlos testen!

-15 % PVÖ-Vorteil beim Kauf eines neuen Hörsystems*

* Pensionisten-Verband-Mitglieder (PVÖ) erhalten 15 % Ermäßigung auf den Gesamtbetrag der Eigenleistung beim Kauf von neuen Hörsystemen der Spitzen- oder Komfortklasse der Marke Phonak in allen Hansaton Hörkompetenz-Zentren Österreichs. Gültig bei Nachweis der Mitgliedschaft. Nicht mit anderen Rabattangeboten kombinierbar. Keine Barablöse. Gültig bis 31.12.2024. Rabattnr. 309

Informationen und Terminvereinbarung:

☎ 0800 880 888

🌐 www.hansaton.at

Hansaton 
Hörkompetenz-Zentren

Erfolgsgaranten. Die Publikumsliebhaber Mark Seibert (Prof. Henry Higgins) und Anna Rosa Döllner (Eliza Doolittle) mit Mörbisch-Intendant Alfons Haider bei der Präsentation des Bühnenbildes.



„Es grünt so grün!“ in Mörbisch

„My Fair Lady – Das Musical“/Seefestspiele Mörbisch. Freuen Sie sich auf die zeitgemäße Version des Musicalhits von 1956!

Mitreißend. Die bezaubernde Geschichte rund um die Verwandlung von Eliza Doolittle zur feinen Dame – auf der Seebühne Mörbisch in das moderne London des Jahres 2020 transferiert. Freuen Sie sich auf eine gelungene Neuinterpretation und Hits wie „Es grünt so grün!“, „Wäre det nich wundascheen?“ und viele mehr.

11.7.–17.8.2024, www.seefestspiele-moerbisch.at

Ermäßigte Karten für PVÖ-Mitglieder für die **Zusatzvorstellung am 24.7.2024** (Kat. 3/€ 71,20–Kat. 9/€ 25,60). **Bestellungen** direkt in Ihrer betreffenden Landesorganisation oder bei Manuela Meiböck (PVÖ-Burgenland), manuela.meiboeck@pvoe.at, [02682/775-433](tel:02682775433)



Unsterbliche Liebe in St. Margarethen

„Aida“/Oper im Steinbruch. Giuseppe Verdis große Oper – traumhaft unter freiem Himmel.

Berauschend. Die meist gespielte Oper der Welt erzählt von der Unsterblichkeit der Liebe und von Betrug. Ein Stück altes Ägypten und der legendäre Triumphmarsch in der traumhaften Kulisse des Steinbruchs.

10.7.–24.8.2024, www.operimsteinbruch.at

Ermäßigte Karten für PVÖ-Mitglieder für die **Vorstellungen am 21.7. und 8.8.2024** (Kat. 1/€ 121,50–Kat. 5/€ 43,20). **Bestellungen** direkt in Ihrer betreffenden Landesorganisation oder bei Manuela Meiböck (PVÖ-Burgenland), manuela.meiboeck@pvoe.at, [02682/775-433](tel:02682775433).



Zerspragelt zwischen Chefs in Kobersdorf

„Der Diener zweier Herren“/Schloss-Spiele Kobersdorf. In der Neufassung Turrinis!

Erfrischend. Goldonis Meisterwerk um den Spaßmacher Arlecchino in der Neufassung Peter Turrinis – mit-tendrin im bunten Treiben: Intendant Wolfgang Böck.

2.–28.7.2024, www.schlossspiele.com

Ermäßigte Karten für PVÖ-Mitglieder für die **Vorstellungen am 11.7., 21.7. und 27.7.2024** (Kat. 1/€ 43,20–Kat.5/€ 23,20). **Bestellungen** direkt in Ihrer betreffenden Landesorganisation oder bei: Manuela Meiböck (PVÖ-Burgenland), manuela.meiboeck@pvoe.at, [02682/775-433](tel:02682775433). **10% Ermäßigung für PVÖ-Mitglieder** im Kartenvorverkauf **am Do. und So.** (Vorlage Mitgliedsausweis).



Kultursommer Laxenburg: Der Rest ist Schweigen

Ein Shakespearical mit Hindernissen von Erhard Pauer.

Vorhang auf! Nach der letzten erfolgreichen Produktion greifen die Vollblut-schauspieler Doris Hindinger, Ali Jagsch und Adi Hirschal noch tiefer in die Wunderkiste der Komödie. Begleitet von den süßen Klängen Michael Reitingers wird die Belastbarkeit Ihrer Bauch- und Lachmuskeln überprüft. Aus dem Füllhorn des Shakespeares'schen Repertoires wird ein fulminantes „Shakespearical“ in einer ultimativen Interpretation geboten! Unter-, neben-, durch- und gegeneinander wetteifern die Darsteller durch ein Panoptikum von Verwechslungen, Irrtümern, Eifersucht, Mord, Liebe, kleinen Gemeinheiten und großen Gefühlen.

Information: Intendant: Adi Hirschal.
Regie: Erhard Pauer. **Musikalische Leitung:** Adi Hirschal. **Kostüme:** Maddalena Hirschal, **Maske:** Alexandra Dimi. **Ensemble:** Adi Hirschal, Doris Hindinger, Ali Jagsch und Michael Reitingner.
9.6.–11.8.2024, jeden Sa. & So., jeweils 16.30–18 Uhr
Karten über Wien-Ticket, ☎01/588 85 und wien-ticket.at

Sondervorstellung für PVÖ-Gruppen am 7. Juni 2024!

Ausschließlich Gruppenbuchungen ab 10 Personen (17 Euro/Karte; jeder 21. frei) unter ✉veranstaltungen@pvoe.at und ☎01/313 72-0.

Jeweils 4 x 2 Karten für die Vorstellungen am 15. und 16.6.2024 zu gewinnen!

(Kw. „Laxenburg“, bitte Wunschtermin angeben; Teilnahme s. Vorteilsklub S. 32)!



Schweden-Pop. „The Magic of ABBA“ begeistert mit Hits aus der Jugend am 10. August im Schlosspark Wieselburg.



Göttliche Klänge. Star-geigerin Lidia Baich und Heldentenor Andreas Schager treten am 22. August auf der Donaubühne Tulln auf.

Sommer, Sonne, süße Klänge

Buntes Programm. Fantastische Konzerte mit 15 % Ermäßigung für PVÖ-Mitglieder versüßen Ihnen musikalisch den Sommer!

Hits & Klassiker. „Insieme“ begeistert mit Italo-Hits und Opern-Arien von Luciano Pavarotti (31.7., Wolkenturm Grafenegg, 9.8., Schlosspark Wieselburg). Sopranistin Daniela Fally und das Moravian Philharmonic Orchestra bringen Werke von Gershwin (1.8., Wolkenturm Grafenegg). „The Magic of ABBA“ lässt die Hits der Jugend

aufleben (10.8., Schlosspark Wieselburg). Bei „Götterklang trifft auf Donaugold“ gibt es ein Wiederhören mit Lidia Baich, Valentina Nafornita und Andreas Schager (22.8., Donaubühne Tulln). Und bei „Merci Udo! Die Udo Jürgens Story Extended Version“ (28.9., Wiener Stadthalle) huldigt man dem großen Entertainer.

15 % Ermäßigung für PVÖ-Mitglieder

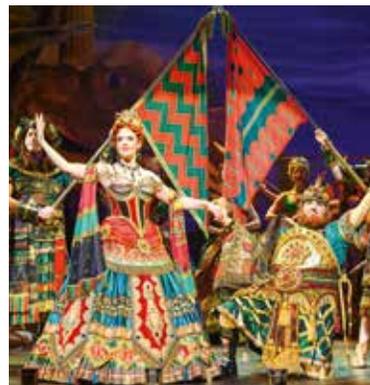
Und So kommen Sie zu Ihrer Ermäßigung:

- Unter www.oeticket.com betreffende Veranstaltung im Suchfeld eingeben und aufrufen
- Beim oben angezeigten Menü „Sonderaktion“ **PensionistInnen/SeniorInnen** auswählen
- Im Feld Promotioncode den Code **PVO** eingeben
- Tickets buchen

Aktionscode gültig bis 30. Mai 2024!

Sommernächte im Bann des „Phantom der Oper“

Geheimnisvoll. Das „Phantom“ (Anton Zetterholm, l.) übt versteckt in der Pariser Oper seine Schreckensherrschaft aus. Nur die junge Sopranistin Christine (Lisanne Clémence Veeneman, r.) kann sein kaltes, rachsüchtiges Herz berühren.



„Heiße“ Tickets. Andrew Lloyd Webbers „Das Phantom der Oper“ im Raimund Theater Wien sorgt für Begeisterungstürme. Deshalb zieht das „Phantom“ jetzt auch im Juli das Publikum in seinen Bann!

Ticketrekorde vor der Premiere und ein umjubelter Start im Raimund Theater Wien: Mit Cameron Mackintoshs mitreißender Neuproduktion von Andrew Lloyd Webbers „Das Phantom der Oper“ unter der Intendanz von Christian Struppeck haben die Vereinigten Bühnen Wien neuerlich ein Weltmusical mit großem Erfolg in der Hauptstadt auf die Bühne gebracht. Und die Nachfrage ist enorm: Bis Ende Juni gibt es derzeit nur mehr wenige Restkarten!



Auf dem Maskenball gesteht Christine Raoul, Vicomte de Chagny (Roy Goldman), endlich ihre Liebe ...

ERSTMALS AUCH IM JULI ZU SEHEN

Ein Grund, warum die Vereinigten Bühnen Wien beschlossen haben, heuer erstmals auch Vorstellungen im Juli anzubieten. Fans dürfen sich daher auf laue Sommernächte mit der faszinierenden Geschichte des geheimnisvollen „Phantom“ und seiner Liebe zur jungen Sopranistin Christine freuen.

Wir finden, es gibt keinen besseren Grund, als mit Freunden einen Ausflug nach Wien zu machen und diese einzigartige Produktion am renovierten Raimund Theater zu genießen. Besonderes „Zuckerl“: Für PVÖ-Mitglieder gibt es

25 % Ermäßigung auf die Karten im Vorverkauf (siehe Kasten).

ATEMBERAUBEND UND MITREISSEND

Macintoshs Inszenierung ist ein visuelles Fest mit packenden Szenen und überraschenden Effekten. Die großartigen Stimmen des „Beziehungstrios“ Anton Zetterholm („Phantom“), Lisanne Clémence Veeneman (Christine) und Roy Goldman (Raoul, Vicomte de Chagny) ziehen das Publikum immer tiefer in den Bann der faszinierenden Geschichte voll großer Gefühle

und brennender Leidenschaft. Freuen Sie sich auf das opulente Treiben hinter den Kulissen der Pariser Oper und ihrer düsteren Unterwelt in fantastischen Bühnenbildern, eine atemberaubende Show mit Spezialeffekten – wie die legendäre Kronleuchter-Szene (Sie werden wirklich staunen!) – und die romantischen Songs aus der Feder Andrew Lloyd Webbers wie „Die Musik der Dunkelheit“, „Denk an mich“ oder „Das Phantom der Oper“! 🎭

25 % Ermäßigung für PVÖ-Mitglieder

Für alle verfügbaren Vorstellungen bis zum 31. Dezember 2024 für „Das Phantom der Oper“ im Raimund Theater und für Vorstellungen von „Rock Me Amadeus – Das Falco Musical“ im Ronacher bis einschließlich 31. Dezember 2024.

Wie kommen Sie zu ermäßigten Karten?

- online unter pvoe.musicalvienna.at (mit Code-Eingabe: „PVOE“)
- ☎ 01/588 80/Dw. 111 (bei Wien-Ticket, Kw. „PVÖ“)
- an den Kassen der Vereinigten Bühnen Wiens (Kw. „PVÖ“ bzw. Mitgliedsausweis)



Landespräsidentin
Birgit Gerstorfer



Unser Oberösterreich

DAS WICHTIGSTE AUS UNSEREM BUNDESLAND

PVOÖ-Sprechtage

Landesorganisation Oberösterreich

Wiener Straße 2, 4020 Linz
☎ 0732/66 32 41-13
Beratungen finden nach
Terminvereinbarung statt.
Bringen Sie bitte alle erforder-
lichen Unterlagen mit.

Rechtsberatung

Notar Dr. Walter Dobler
Di, 25. Juni 2024, 9 Uhr
Di., 3. September 2024, 9 Uhr
Di., 1. Oktober 2024, 9 Uhr

Sozialberatung

Eva Breitenfellner
Mi., 5. Juni 2024, 9 Uhr
Mi., 4. September 2024, 9 Uhr
Mi., 2. Oktober 2024, 9 Uhr



Lohnsteuerberatung

Leopold Pichlbauer
Mi., 22. Mai 2024, 13 Uhr
Mi., 5. Juni 2024, 13 Uhr
Mi., 12. Juni 2024, 13 Uhr
Mi., 3. Juli 2024, 13 Uhr
Mi., 17. Juli 2024, 13 Uhr

Bürozeiten

Wir haben folgende Bürozeiten:
Mo.-Do., 8-16 Uhr
Freitag, 8-12 Uhr

Liebe Freundinnen und Freunde!

Das Motto „beim PVÖ ist immer etwas los“ konnten wir im heurigen Jahr auf Landesebene besonders gut umsetzen. Neben vielen Sportaktivitäten, wie Stockmeisterschaften, Wintersportwoche oder Langlauf-tagen, kulturellen Genüssen zum vergünstigten Preis – wie unsere Musiktheatervorstellung „Tootsie“ oder das Konzert des WJS-Orchesters – konnten wir euch auch bei unserem Stand auf der „50 Plus Messe“ und der Messe „Blühendes Österreich“ auf Kaffee und Mehlspeise einladen. Mit unseren Veranstaltungen „Die Zukunft der Pflege zuhause“ und dem „Europacafé“ mit Robert Menasse und unserem Kulturreferenten MEP Hannes Heide kam auch das politische Engagement nicht zu kurz. Die soeben zu Ende gegangenen Frühjahrstreffen von Seniorenreisen erfreuen sich immer noch größter Beliebtheit und aktuell sind unsere

Radfreunde auf der Insel Rab unterwegs. Aktiv geht es am 12. Juni weiter beim Landesbergwandertag in Lacken. Dazu möchte ich euch herzlich einladen!

Die vielen Veranstaltungen in unseren Ortsgruppen zeigen klar: Es zahlt sich aus PVÖ-Mitglied zu sein. Besondere Höhepunkte im Mai sind die Mutter- und Vatertagsfeiern. Ich durfte im Vorjahr einige besuchen und ich war begeistert, welch tolles Programm unseren Mitgliedern geboten wird. Das passiert natürlich zu Recht, denn ihr habt euch für die jüngeren Generationen, eure Kinder und Enkelkinder euer Lebtage eingesetzt. Auch unser Eberhard würdigt die Mütter und Väter in seinem Gedicht und ich kann ihm nur zustimmen.

*Eure Landespräsidentin
Birgit Gerstorfer*

Muattatog!

*Griaf eich, i bins da Eberhard,
Liebe ziagt durch's ganze Land,
wei was is, was i recht mog,
des is im Mai da Muttertog.*

*Muatta: Welch Zaubra in dem Wort!
Dass a jeda und an jedem Ort,
a wann ma se ned oft siagt,
die Liebe ana Muatta gspiat.*

*Da Susi ihr Muatta is 91 Joa.
Zum Muttertog besuchn's de zwoa,
schengan ihr neben vü Freid
a Dank-Schen und voa allem Zeit.*

*Muattaliab is stark, hoit imma,
fangt an im kloinen Kinderzimmer.
Bringt de Zeit a manchen Kummer,
zur Muatta kann ma immer kumma.*

*Wann ma a ins Alta kimmt,
de Liab auf'd Enkal ummespringt.
Ois Oma, da is a jeda froh,
Liab is oiwei nu gnuag do.*

*Ois Guade an alle unsere Mamas.
Obussln und vawehna damas.
Awa wisst's was i eich sag:
I gfrei mi a am Vatertag.
Euer Eberhard*



Die Zukunft Europas und der Welt aktiv mitgestalten

Am 9. Juni 2024 findet in Österreich die **Wahl zum europäischen Parlament** statt.

EU-Wahl. Der Pensionistenverband Oberösterreich besuchte mit Senioren-Reisen im März die europäische Hauptstadt Brüssel. Bei der Reise in das „Herz der europäischen Demokratie“ konnten die Teilnehmer*innen über aktuelle The-

men wie europäische Projekte in den Regionen, politische Entwicklungen und darüber, wo EU drinsteckt, aber nicht draufsteht, diskutieren. „Eine großartige Gelegenheit, die Anliegen der älteren Generation zu deponieren und sich auszu-

tauschen“, war auch Landespräsidentin Birgit Gerstorfer von der Reise angetan. Nach dieser Reise ist allen Mitreisenden klar: Die EU bewirkt viel Positives. In diesem Sinne: Unbedingt Demokratie stärken und wählen gehen.

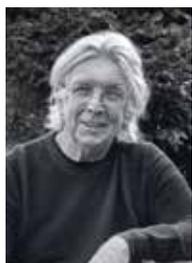
So wichtig wie heuer waren EU-Wahlen noch nie

Prominente aus Politik, Sport und Kultur über die Wichtigkeit der **Stimmabgabe am 9. Juni.**

Heinz Fischer, Bundespräsident a.D. „Bei der EU-Wahl am 9. Juni wird entschieden, wie sich das Europäische Parlament zusammensetzt. Und die Zusammensetzung des Europäischen Parlaments hat auch für Österreich, für Euch, für Dich, große Bedeutung. Daher hingehen und wählen, statt zu Hause bleiben und jammern.“



Chris Lohner, SchauspielerIn, Autorin, Moderatorin. „Wer im EU-Parlament mitreden möchte, der sollte sich auch am 9. Juni an der EU-Wahl beteiligen. Wahlen sind das demokratische Recht jedes einzelnen Bürgers. Das war nicht immer so. Unsere Verfahren haben darum gekämpft. Ich halte es nicht nur für ein Recht, sondern auch für eine Pflicht. Deshalb wähle ich.“



Gerhard Haderer, Karikaturist. „Die EU ist eine ewige Baustelle, an der wir weiter intensiv arbeiten müssen. Nationalstaaten werden die Aufgaben der Zukunft niemals für sich allein bewältigen können. Ich glaube an das Projekt Europa und deshalb werde ich am 9. Juni für eine souveräne, demokratische EU meine Stimme abgeben.“



Ernst Aigner, Kabarettist. „So wichtig wie heuer waren EU-Wahlen noch nie. Erstmals geht es auch darum, die Existenz der EU selbst zu verteidigen gegen rechte Parteien, die ganz offen EU und liberale Demokratie schwächen wollen. Gehen wir wählen, damit wir auch in Zukunft noch die Wahl haben!“

Liu Jia, Tischtennis-Legende. „Es ist für mich selbstverständlich, am demokratischen Prozess des EU teilzunehmen und die Demokratie zu fördern. Ich sehe es auch als Chance, mitbestimmen zu dürfen und in Europa meinen Beitrag zu einer besseren Zukunft leisten zu können.“



Daniela Dett, SchauspielerIn. „Mit meiner Stimme kann ich die Zukunft der EU und damit auch der Welt mitgestalten. Es ist nicht selbstverständlich, Volksvertreter*innen direkt bestimmen zu können und gerade jetzt, wo wir mit solch massiven globalen Herausforderungen konfrontiert sind, halte ich es für besonders wichtig, dass dort vernünftige und verantwortungsbewusste Menschen am Werk sind.“

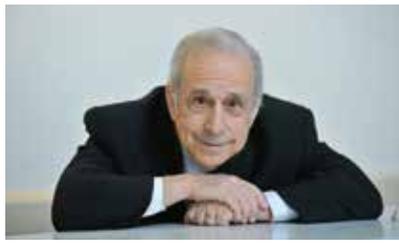




Elisabeth Leonskaja und Martin Nöbauer

So., 26.5.2024, 18 Uhr
Brucknerhaus Linz

Ungarische Tänze von Brahms, Slawische Tänze von Dvořák, Walzer von Strauß, die Elisabeth Leonskaja in Fassungen für Klavier zu vier Händen gemeinsam mit dem aufstrebenden oberösterreichischen Pianisten Martin Nöbauer spielen wird.



Lawrence Foster und Bruckner Orchester Linz

Do., 20.6.2024, 19.30 Uhr
Brucknerhaus Linz

Ein Konzert im Zeichen von Don Quixote, mit Werken von Viktor Ulmann und Jacques Ibert. Das Cellosolo in Richard Strauss' „Don Quixote“ spielt Christoph Heesch.

Karten

Preise für PVÖ-Mitglieder € 10,-
Brucknerhaus Linz Service-Center, ☎0732/77 52 30 ✉kassa@liva.linz.at
Bei elektronischer Bestellung bitte Ausweis einscannen.



Vinzenz Praxmarer und Divertimento Viennese

So., 23.6.2024, 11 Uhr
Brucknerhaus Linz

Nur den zweiten Akt eines geplanten Balletts hat Zemlinsky 1904 vollendet und das Werk „Ein Tanzpoem“ genannt. Erst 1992 uraufgeführt erlebt es nun seine Brucknerhaus-Premiere.



Der Talisman

So., 28.7.2024, 18 Uhr
Theater im Hof Enns

Nestroys kluge, komische, bitterböse und virtuos sprachspielerische Gesellschaftssatire rund um den rasanten Aufstieg und Fall von Titus Feuerfuchs in einer Theater-im-Hof-Fassung. Vor der Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit an einer Einführung in das Stück teilzunehmen (17 Uhr vor Ort).

Karten

Preise für PVÖ-Mitglieder € 32,-
☎0732/66 32 41-12 ✉andrea.dollhopf@pvoe.at
Kartenbestellung bei Andrea Dollhopf



Aspacher Gstanzlsingen

Sa., 12.10.2024, 13.30 Uhr
Veranstaltungszentrum Danzer, Aspach

Das „Aspacher Gstanzlsingen“ ist eine weit über das Innviertel hinaus bekannte und beliebte Volkskulturveranstaltung. Hochklassige Volksmusiker*innen verstehen es, das Publikum zu begeistern und auch die Lachmuskeln zu strapazieren. Mit Humor, intelligentem Witz, Musik und Gesang werden Sie auf niveauvolle Art bestens unterhalten.

Karten

Preise für PVÖ-Mitglieder € 25,-/€ 28,-
für Nichtmitglieder € 27,-/€ 30,-
☎0732/66 32 41-12 ✉andrea.dollhopf@pvoe.at
Kartenbestellung bei Andrea Dollhopf



Cyrano de Bergerac

Fr., 7.6.2024, 19.30 Uhr
Fr., 14.6.2024, 19.30 Uhr
Theater Phönix

Cyrano ist begnadeter Wortschmied und kann auch mit dem Degen umgehen. Doch seine Nase erscheint ihm zu groß, weshalb er sich nicht traut, Roxane seine Liebe zu gestehen. Also verfasst Cyrano im Namen seines Freundes Christian glühende Liebesbotschaften, um zumindest so Roxane glücklich zu sehen.

Karten

Preise für PVÖ-Mitglieder € 15,-
☎0732/66 65 00 ✉tickets@theater-phoenix.at
Reservierungen unter dem Kennwort „PVOÖ“

Erfolgreicher Abschluss

In Kooperation mit der **Vitalakademie** Linz haben wir eine neue **Ausbildung für angehende Bewegungstrainer*innen** ins Leben gerufen.

Ausbildung. Spaß, Begeisterung und Lernfreude standen im Mittelpunkt des ersten Lehrganges, in dem unsere Teilnehmer*innen bei der Abschlussprüfung ihr Können und Wissen zeigten. Und so ganz nebenbei entstanden viele neue Freundschaften. Bei der abschließenden Urkundenverleihung bedankten sich Landesgeschäftsführerin Mag.^a Jutta Kepplinger und Landessportreferent Ing. Erich Hackl bei den Absolventen*innen für ihr Engagement. Ein weiterer Termin im November 2024 ist bereits in Ausarbeitung.



Durch das schöne Pesenbachtal zum Kerzenstein

Landesbergwandertag: Mi., 12. Juni 2024 in Lacken

Wandererlebnis. Das Landessportreferat des PVOÖ hat gemeinsam mit der OG Feldkirchen an der Donau zwei sehr schöne Wanderstrecken ausgesucht. Festes Schuhwerk, Wan-

derstöcke, Getränke und ein wenig Grundkondition sind empfehlenswert. Start und Ziel ist die Stockhalle Lacken, wo auch der gemütliche Abschluss mit Musik, Siegereh-

rung und Mittagessen um ca. 12.30 Uhr stattfindet. Für das leibliche Wohl sorgt der Veranstalter. Der PVOÖ freut sich über eine rege Beteiligung und auf einen fröhlichen Ausklang.



Termine

Radsternfahrten

Do., 11. Juli, St. Oswald
Mi., 28. August, Schwertberg
Weitere Informationen zur Veranstaltung auf unserer Homepage pvooe.at

Landesmeisterschaften Asphaltstock

SKVÖEST-Halle in Linz
Mi., 26./Do., 27. Juni Herren, Vorrunden
Di., 2. Juli: Damen
Mi., 3. Juli: Herren, Finale
Anmeldungen ausschließlich über die Bezirkssportreferent*innen.
Informationen:
Roland Adami ☎ 0664/88 45 53 24 ✉ roland.adami@pvoe.at

Informationen zum Landesbergwandertag

Treffpunkt: Stockhalle Lacken (Lacken 12, 4101 Lacken)
Start und Nachmeldungen: 8–9.30 Uhr
Startgeld: 2 Euro
Kurze Strecke: 8,5 Kilometer, ca. 150 Hm, Gehzeit: ca. 2 Std. mit Labestelle
Lange Strecke: 11,9 Kilometer, ca. 250 Hm, Gehzeit: ca. 3 Std. mit Labestelle
Anmeldung: Gruppenanmeldungen erfolgen über den Bezirk an das Landessportreferat, Einzelanmeldungen direkt im Landessportreferat OÖ bei Roland Adami: 0664/88 45 53 24, roland.adami@pvoe.at
Anmeldeschluss: 5. Juni 2024.
Bitte bei der Anmeldung die oder den ältesten Teilnehmer/in mit Geburtsdatum, die Gruppengröße sowie den Anreiseweg in Kilometern für unsere Ehrungen angeben.
Anreise: mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich: Mühlkreisbahn oder Postbus. (Die Haltestellen sind 300 m von der Stockhalle Lacken entfernt)

Asphaltstock Mixedturnier 2024

Stocksport. Ein fairer Wettkampf wurde auch heuer beim Frühlingsturnier der Mixed-Mannschaften geboten. 25 voll motivierte Teams spielten in drei Gruppen an zwei Tagen um den Sieg und die begehrten Sachpreise. Am Ende gingen die Mannschaften aus Kefermarkt, Haslach 2 und Kirchdorf-Inzersdorf als die glücklichen Sieger hervor.

Sportliches Jubiläum

Nordic Walking. Am 19. September feiern wir in Eferding, im Rahmen des Landes-Nordic-Walking-Wan-

dertages, 75 Jahre PVÖ. Feiern wir gemeinsam das Jubiläum unserer großartigen Organisation.

Beim PVOÖ ist immer was los

Frühlingsempfang. Landespräsidentin Birgit Gerstorfer und Landessekretärin Mag.^a Jutta Kepplinger nutzten am 12. März im Kulturtreff Alkoven die Gelegenheit, den neuen Funktionär*innen die Arbeit und die Mitarbeiter*innen des PVOÖ vorzustellen sowie unseren fleißigen Mitgliedern zu danken, die im letzten Jahr die meisten Neuzugänge geworben haben. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an die OG Alkoven für ihre großartige Unterstützung bei der Vorbereitung des gelungenen Nachmittages.

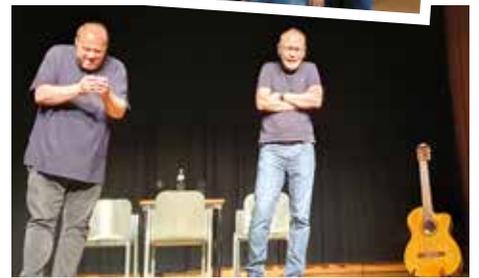


Frühlingsempfang im Kulturtreff Alkoven

Sondervorstellung. Gelungener Kulturnachmittag des PVOÖ bei der Sondervorstellung von „Tootsie“ am 16. März. Landespräsidentin Birgit Gerstorfer durfte mehr als 1.000 Musicalfans begrüßen, die eine tolle Vorstellung am Ende mit Standing Ovations bedachten.



Sondervorstellung „Tootsie“ im Musiktheater



„Einvernehmlich Verschieden“ im KUSZ Horsching

Ein Nachmittag voller Lacher. „Einvernehmlich Verschieden“, das neue Kabarettprogramm von Günther Lainer und Ernst Aigner, begeisterte am 7. April im KUSZ Horsching das Publikum. Das bekannte Kabarett-Duo bewies eindrucksvoll, dass Verschiedenheit kreativ und belebend sein kann, weil es gelernt haben, sie liebevoll anzunehmen. Einvernehmlich.



Messe „Urlaub & Ausflug“ in Wels (oben), Messe „50 Plus“ in Ried (rechts)



FOTOS: PVO ÖÖ, ANDREAS MARINGER



Computerkurs in Perg



Smartphoneschulung in Steyregg

Mit dem PVÖ fit am PC, Tablet und Smartphone

Weiterbildung. Digitalisierung, Internet und Technik schreiten immer weiter voran. Um der älteren Generation zu helfen, bei dieser rasanten Entwicklung Schritt zu halten und gleichzeitig auch digital fit für die ehrenamtliche Arbeit zu bleiben, veranstaltet der PVOÖ laufend Computerschulungen sowie Smartphone- bzw. Tablet-Workshops, die sehr gut bei den Mitgliedern und Funktionär*innen ankommen.

COMPUTERKURSE

Im März und April dieses Jahres begeisterte der Computerkurs „Fit für die Arbeit in der Ortsgruppe“ in Zusammenarbeit mit der VHS Perg die Teilnehmer*innen in Perg. Initiiert hat die Schulung Fritz Eder, um die Mitglieder digital fit für die ehrenamtliche Arbeit zu machen. Dabei wurde vom Trainer Stephan Hinterkörner

in zwei erfolgreichen Kursen besonderes Augenmerk auf das Thema Word und Excel für die Mitgliederverwaltung in der Ortsgruppe gelegt.

KOSTENLOSE KURSE MIT DER A1 SENIORENAKADEMIE

Der PVOÖ bietet 2024 in Kooperation mit der A1 Seniorenakademie wieder zahlreiche kostenlose Kurstermine an, damit Senior*innen ihr Smartphone und Tablet verstehen und die Vorteile auch aktiv nutzen können. In den A1 Shops werden regelmäßige Smartphone Stammtischrunden angeboten. Informationen unter Tel. 0800 80 8810, www.A1Seniorenakademie.at

KONTAKTE ONLINE SICHERN

Zuletzt konnten die Teilnehmer*innen bei gut besuchten PVOÖ-Kursen in Steyregg und der Ortsgruppe Oberneukirchen in Linz selbst als geübte Smartphone-Benutzer noch viele wert-



Smartphoneschulung der OG Oberneukirchen

volle Infos dazulernen. So wurde verraten, auf welche Tücken man beim Installieren von Apps aufpassen muss oder wie man seine Kontakte online sichern kann, damit diese auch verfügbar bleiben, wenn das Handy kaputt wird oder verloren geht.

Die kostenlosen Kurse finden in vielen Bezirken Oberösterreichs statt. Interessierte können die aktuellen Termine bei ihrer jeweiligen Ortsgruppe bzw. Bezirksorganisation erfragen bzw. online auf den

Homepages der Ortsgruppen einsehen.

In Alberndorf werden die Smartphone-Praxiskurse von Vors. Alfred Ganglberger und seiner Frau Renate organisiert und abgehalten. An zwei Nachmittagen im Gasthaus Glocker wurde fleißig geübt und nützliche Anwendungen gelernt.

FIT FÜR DIE PVÖ-HOMEPAGE

Mitte April versammelten sich 20 engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Bezirk Freistadt im Lasberger Gasthof zur Haltestelle, um von Eva Hoschek und Philipp Schimmerl Tipps zur Handhabung unserer Homepage zu erhalten. Am 11. April erhielten wir auch Besuch von unseren Homepage-Zuständigen auf Bundesebene, Susanne Ellmer-Vockenhuber und Velibor Jovic, die sich mit unseren Homepage-Bezirks-Admins intensiv austauschten.



Intensiver Austausch der Bezirks-Admins mit Velibor Jovic



Homepageschulung in Freistadt



Weitere Termine, Informationen und Berichte finden Sie unter: pvoe.at/oberoesterreich/braunau

Mit 100 Prozent bestätigt

Bezirk. Am 23. März fand in Mattighofen die Bezirkskonferenz statt. Zahlreiche Gäste wie Landespräsidentin Birgit Gerstorfer, LAbg. Gabriele Knauseder, Landessekretärin Mag.^a Jutta Kepplinger, NR-Kandidat Andreas Peterlechner und alle Vorsitzenden bzw. Vertreterinnen und Vertreter der Ortsgruppen im Bezirk nahmen daran teil. Mag.^a Jutta Kepplinger berichtete über die Veranstaltung des PVOÖ zum Thema Pflege am 8. Mai im Volkshaus Ebelsberg. LAbg. Gabriele Knauseder bedankte sich beim PVOÖ für die

hervorragende Arbeit im Bezirk und auf Landesebene und betonte, wie wichtig die EU-Wahl auch für die ältere Generation ist, da viele Entscheidungen dort getroffen werden. Ebenso spannend wird die Nationalratswahl im Herbst sein, verweist NR-Kandidat Andreas Peterlechner und ersucht um sachliche Diskussionen im Bekannten- und Verwandtenkreis. Bezirksvorsitzender Konsulent Rudolf Streitberger berichtete über die vergangenen drei Jahre. Trotz Pandemie ist es gelungen, die Aktivitäten wieder erfolgreich



aufzunehmen. In Zusammenarbeit mit der VHS OÖ wird ein zweiteiliger Workshop zum Thema „Wischhandy“ angeboten. Landespräsidentin Birgit Gerstorfer führte in offener Abstimmung die Neuwahl

durch, alle Funktionen wurden einstimmig bestätigt. In ihrem Referat sprach sie über interessante Themen, wie Altersdiskriminierung, Altersarmut, pflegende Angehörige, Ärztesproblem u. v. m.

Verdienter Ruhestand

Eggelsberg. 48 Jahre lang (er wurde mit 29 Jahren der jüngste Vorsitzende des Pensionistenverbandes) leitete Alfred Lehner die Ortsgruppe Eggelsberg und kein Geringerer als Dr. Bruno Kreisky hatte ihn dazu gebracht. Als Anerkennung für seine jahrelange Tätigkeit wurde ihm von der

Landesorganisation Oberösterreich der Titel Sozialrat verliehen. Alfred Lehner übergab sein Amt in beste Hände, an Anton Hafner. Der Ortsgruppe bleibt er als Ehrenvorsitzender verbunden. Im Bild mit Bez.-Vors. Rudolf Streitberger und Landespräsidentin-Stv. Konsulent Johann Affenzeller.



„Auffi“ ging's mit 2 PS

Braunau-St. Peter. Mit der Kraft von zwei Pferdestärken, eingehüllt in warme Decken, erlebten einige Mit-

glieder der Ortsgruppe Braunau-St. Peter die verzauberte Winterwelt bei der Pferdeschlittenfahrt auf die

Lindlingalm. Mit zünftiger Quetschnmusi in der Almhütte nahm ein wunderschöner Ausflug sein Ende.



Wechsel an der Spitze

Höhhart. Helmut Fabesch, der jahrelang Vorsitzender der Ortsgruppe Höhenhart war und der jetzt zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde, übergab seinen Vorsitz an Margit Ridlmaier. Wir wünschen Margit und ihrem Team viel Erfolg und Freude bei der neuen Aufgabe.

Termine

Kostenlose Beratung

Mattighofen:
Di., 28.5., 15.30 Uhr,
Stadtamt Mattighofen
Mining:
Fr., 30.8., 15 Uhr,
Stockhalle

Munderfing

Mo., 27.5., Ausflug nach
Hallstatt/Gosausee

Neukirchen

Sa., 8.6., 12 Uhr, Sommerfest MS Neukirchen

Pfaffstätt

Sa., 22.6., Sonnwendfeier auf dem Sportplatz

Schneegattern

Fr., 24.5., Ausflug zu Adler Moden

Schwand-Gilgenberg Hochburg-Ach

Sa., 15.6., Sommerfest in Hochburg-Ach beim Steiner

Überackern

Mi., 5. - Do., 6.6.,
Wien-Ausflug
Fr., 7.6., Vatertagsfeier
Gasthaus Gierlinger



Bezirkshauptfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Wildberger zu Besuch

Bezirk. Einen besonderen Gast gab es bei der Bezirksausschusssitzung des Pensionistenverbandes am 29. Februar: Die neue Bezirkshauptfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Wildberger besuchte die Sitzung, um die Organisation besser kennen zu lernen.

Gleich am Ende ihrer umfangreichen Biografie erfreute sie die anwesenden Bezirksfunktionär*innen mit der Feststellung, dass sie mit großer Freude Juristin sei, ihr Herz aber dem Sozialbe-

reich gehöre. Als Obfrau des Sozialhilfverbandes wolle sie neue Weichen stellen und verschiedene Angebote für ältere Menschen schaffen. Altenheime dürften nicht reine Palliativeinrichtungen werden, sondern müssten auch für Menschen der Pflegestufen eins bis drei zugänglich gemacht werden. Ein großes Projekt sei eine „Modellregion Soziales“, bei der die Leaderregion mit dem SHV und allen Bürgermeister*innen gemeinsam neue Möglichkeiten der



Zusammenarbeit über alle Generationen hinweg entwickeln kann.

Die anwesenden Funktionär*innen zeigten sich beeindruckt vom Innovationswillen der Bezirkshauptfrau

und der deutlich spürbaren Energie dahinter. Bezirksvorsitzender Hans Affenzeller dankte ihr für die klaren Worte und für das Angebot, sich bei Problemen mit ihr in Verbindung setzen zu können.

Termine

Kostenlose Beratung

Freistadt: Sa., 29.6., 9 Uhr, SPÖ-Bezirkssekretariat
Freistadt: Sa., 20.7., 9 Uhr, SPÖ-Bezirkssekretariat

Wartberg ob der Aist:

Mi., 15.5., 9 Uhr, Sportplatz, Bez.-Geschicklichkeitstag

Sandl:

Sa., 25.5., 14 Uhr, GH Fleischbauer, Tanz
Fr., 12.7., 9 Uhr, Museumsstüberl, Wandertag
Sa., 6.7., 6 Uhr, Viehberghütte, Geführte Marathon- und Halbmarathon-Wanderung

Pregarten:

Di., 4.6., 14 Uhr, Seniorenheim, Geburtstagsfeier

Feldkirchen an der Donau:

12.6. Landesbergwandertag

St. Oswald bei Freistadt:

Do., 11.7., 12 Uhr, ASKÖ-Platz, Rad-Sternfahrt

Bad Zell:

Do., 25.7., 14 Uhr, Badeteich, Sommerfest

Sportler immer im Spitzenfeld

Sport. Den Kegelcup haben diesmal die Freistädter sowohl bei den Damen als auch bei den Herren dominiert. Den Wanderpokal hat Freistadt 1 bereits zum dritten Mal gewonnen, und damit verbleibt er bei ihnen.

Neun Teams mit je zwei Männern und zwei Frauen aus dem Bezirk stellen sich dem Stock Mixed-Bewerb. Kefermarkt 1 ließ

nichts anbrennen und gewann alle Spiele.

Bei der Asphaltstock Bezirksmeisterschaft Herren konnten die Stockschützen aus Hagenberg die Reihung noch umstoßen und den Sieg für sich verbuchen. Die besten drei Mannschaften dieser Bezirksmeisterschaft nehmen im Juni an den Vorrundenspielen zur Landesmeisterschaft teil.



Sieger im Kegelcup



Sieger im Asphalt-Mixed-Turnier

Homepage – alles wissen und sehen!

Aktuell. Großartige Erfolge unserer Sportler, Veranstaltungen mit vielen Teilnehmern – wo gibt es Berichte und Fotos? Hier! Unter pvoe.at/oberoesterreich/>Bezirk Freistadt anklicken und schon bist du in unserem Bezirk. Jetzt den Ort wählen und die Ereignisse deines Ortes gehen auf. Leider (!)

haben noch nicht alle Ortsgruppen eine*n Administrator*in, der die Berichte und Fotos aktuell auf die Homepage stellt. Aber es werden immer mehr, und wo es momentan noch niemand gibt, hilft Bezirksadministrator Gerhard Weinmüller aus. Wichtig: Fotos machen, einen kurzen oder auch

langen Text verfassen und ab damit auf die Homepage. Und schon siehst du, was sich tut und wer dabei ist – in allen Ortsgruppen in

ganz Österreich! Bei so viel aktueller Information braucht den Ortsgeschichtln in der frühen UG niemand mehr nachzuweinen.





Weitere Termine, Informationen und Berichte finden Sie unter:
pvoe.at/oberoesterreich/gmunden

Neuer Vorstand

Gschwandt bei Gmunden. Bei der Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Vorsitzender ist Kurt Viertbauer, als Stellvertreter fungieren Peter Sommer und Gerti Aschauer. Erna Binder übernimmt die Kassa mit Marianne Lüftinger als

Stellvertreterin. Schriftführerin wird Edith Doblmaier, ihre Stellvertreterin Heidi Hampel. Für die Kontrolle sind Gerhard Hampel und Edith Doblmaier verantwortlich. Bezirksvorsitzender Konsulent Gerhard Mayr gratulierte zu der erfolgreichen Wahl.



Der neue Vorstand

Neue Bewegungstrainerinnen

Sport. Margarete Puchner und Erika Redl haben mit Erfolg ihre Ausbildung zur Bewegungstrainerin absolviert. Die beiden sportlichen Damen aus der Ortsgruppe St. Konrad nahmen an der neu angebotenen Ausbildung „Bewegungstrainer*in“ des PVOÖ teil. Dies sollte für viele andere Ortsgruppen ein Ansporn sein, auch Funktionäre und Mitglieder, welche sich gerne sportlich einbringen möchten, zu diesem Kurs zu schicken.

„Es hat Spaß gemacht und es ist uns wieder bewusst geworden, wie wichtig Bewegung ist. Mit regelmäßiger körperlicher Aktivität können wir alle unsere Gesundheit und Lebensqualität enorm verbessern. Jede und jeder kann unter Berücksichtigung der persönlichen Fähigkeiten und Einschränkungen in einem abwechslungs-

reichen Training neben den vielen gesundheitlichen Vorteilen auch das Wohlbefinden und die Lebensfreude steigern“, sind die beiden frischgebackenen Bewegungstrainerinnen Margarete und Erika überzeugt.



Bewegungstrainerinnen

Wir tanzen uns das Leben schön

Laakirchen. Das war das motivierende Motto des 44. Senior*innenballs im wunderschönen Ambiente des Wiener Rathauses. Unter den 1.300 Gästen, die Hausherr Bürgermeister Michael Ludwig begrüßen konnte, waren auch 19 aus dem Bezirk Gmunden. Lebensfreude und Tanzen standen auf dem Programm. Eine bunte Eröffnung, großartige Tanzdarbietungen, die Fledermausquadrille und nicht zuletzt der Tanz in allen Sälen sorgten für große Begeisterung bei den aus

Oberösterreich angereisten Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Burgi Wiesenberger aus Laakirchen gewann bei der reich bestückten Tombola eine Schiffsreise. „Dieser einzigartige Ball wird uns noch lange in Erinnerung bleiben“, waren sich die Gäste aus dem Salzkammergut einig.



Einladung zum Bezirkswandertag

Freitag, 17. Mai 2024
 Start: 8:00 Uhr Kraftwerk Bad Goisern

Die Ortsgruppe Bad Goisern freut sich auf eure zahlreiche Teilnahme

Termine

Kostenlose Beratung Gosau:

Fr., 23.8., 16 Uhr, Kulturzentrum

Bad Goisern:

Do., 29.8., 9 Uhr, Markt-gemeindeamt Bad Goisern

Vorchdorf

Di., 11.6.

Ausflug Riedl Glas Kufstein
 Di., 9.7.

Ausflug Mariazeller Bahn und Dirndlmanufaktur
 Do., 25.7. – Fr. 26.7.

Seefestspiele Mörbisch
 „My Fair Lady“

Gmunden

19.6.,

Ausflug Kneippgarten und Wolfsschlucht Bad Kreuzen

10.7., Grillparty

14.8., Ausflug Moldauperle Krumau

Roitham

Mi., 22.5.,

Mutter- und Vätertagsfahrt
 Gasthaus Hois'n

Mi., 19.6.,

Busfahrt zum Schiederweiher mit Einkehr

Mi., 26.6.,

Wandern vom Stadtplatz zur Knittelhütte

Mi., 10.7.,

Grillfest im Gasthaus Altmühl

Mi., 24.7.,

Ausflug (Öffis oder Selbstfahrer) zum Tierpark Grünau



Termine

Bad Schallerbach:

20.6., Tagesausflug
Fa. Austro-Sleep-Salzburg
und Schafberg
27.6., Wanderung Höhen-
weg Wallern

Gallspach:

Mi., 22.5., 18 Uhr, Restau-
rant Gusto, Stammtisch
Sa., 25.5., 13 Uhr, Reitplatz
Obergallspach, Stöbeltturnier
Mi., 5.6., 14 Uhr, Hotel Aust-
ria, Pensionistennachmittag
Mi., 19.6., 18 Uhr, Restau-
rant Gusto, Stammtisch
Do., 20.6., 7.30 Uhr, Ausflug
Waldhäuslalm bei Schladming
Sa., 13.7., 11 Uhr, Grillparty,
Gasthof Waldesruh
Mi., 24.7., 18 Uhr, Restau-
rant Gusto, Stammtisch

Geboltskirchen:

4.6., Wanderung
13. - 16.6., 4-Tage-Fahrt
zum Gardasee
10.7., GH Mayrhuber,
Kesselheiße

Peuerbach:

Sa., 18.5., GH Peham,
Muttertagsfeier mit Hans
und Gisi
Mi., 19.6., Fitwanderung,
Prambachkirchen:
2.7., 11.30 Uhr, Stockhalle,
Grillfest

Waizenkirchen:

Do., 13.6., ab 12 Uhr,
Bauhof Waizenkirchen,
Sommerfest

Wallern:

Mi., 5.6., Fahrt nach Ans-
felden zur Firma Adler und
Schiffsfahrt am Attersee
Mi., 10.7., Fahrt auf den
wunderschönen Trattberg
zur Christlalm



Buntes Programm

Peuerbach. Am 5.3. fand im ASKÖ-Sportheim in Bruck das Sozialservice statt.

Am 20.3. wanderten bei gutem Wetter 28 Personen in Natternbach. Fredl Freilinger führte die lange Strecke, Loisi Rittberger die kurze. Der Abschluss fand in Gerhards Imbiss in Teucht statt.

Bei der Mitgliederversammlung im ASKÖ-Saal in Bruck am 23.3. konnte Vors. Alfred Freilinger als Ehrengäste Bez.-Vors. Konsulent Gottfried Tröbinger und Bgm. Roland Schauer begrüßen. Die beiden führten auch die Ehrungen durch. Große Freude bereitete die Tombola wo es drei Osterlämmer, gebacken von Frieda Engetsberger, zu gewinnen gab.

Ausflug an den Königssee

Wallern. Der erste Ausflug in diesem Jahr führte uns nach Bayern an den Königssee. Von Wallern ging die Reise nach Berchtesgaden, wo wir die Enzianbrennerei Grassl besuchten. Nach der Führung gab es die Möglichkeit, die Schnäpse zu verkosten. Zum Mittagessen

kehrten wir im Hofbräuhaus von Berchtesgaden ein. Nach der Stärkung fuhren wir nach Schönau am Königssee, wo Pferdekutschen für uns bereit standen. Die einstündige Kutschfahrt brachte uns zum Königssee und entlang der Königssee Ache zurück an unseren Ausgangs-

Kulinarisch

Aistersheim. Am Aschermittwoch waren wir mit 28 Personen beim Fischbuffet im GH Mauernböck, Rottenbach. Auch beim Bratln in der Rein waren wir in Rosis Wirtshaus mit 33 Personen dabei.

Ein klimafreundlicher Ausflug

Weibern. Die Weiber Pensionisten sind klimafreundlich unterwegs! Der Besuch eines Puch-Oldtimer-Museums ist schon eine Besonderheit, dorthin mit den Öffis zu fahren noch besonderer. So entschlossen sich 16 Weiber Pensionistinnen und Pensionisten, den Besuch des Oldti-



In der Bundeshauptstadt

Schlüßberg. Mit 61 Personen besuchte die Ortsgruppe am 6. März das Parlament in Wien. Nach der sehr interessanten Führung wurde die Gruppe von NRⁱⁿ Petra Wimmer im Theophil-Hansen-Saal empfangen. Sie sprach über ihren Aufgabenbereich als Familiensprecherin der SPÖ und stellte sich anschließend einer regen Diskussion. Danach führte sie die Gruppe bis zum obersten Stockwerk des Hauses. Von dort kann man die Dachterrasse und den Plenarsaal des Nationalrates von oben bestaunen. Nachmittags besuchte die Gruppe das sehr schöne und interessante Haus des Meeres. Alle Teilnehmer*innen waren von diesem Ausflug begeistert.



punkt. Bevor wir die Heimreise antraten, wurden wir noch mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.





Weitere Termine, Informationen und Berichte finden Sie unter: pvoe.at/oberoesterreich/kirchdorf

Auszeichnung für erfolgreiche Mitgliederwerbung

Bezirk. Die Landesorganisation lud Mitte März zu einem Frühjahrsempfang im Kulturtreff Alkoven, bei dem jene vor den Vorhang geholt wurden, die im Vorjahr die meisten neuen Mitglieder geworben haben. Aus unserem Bezirk war das die Bezirksehenvorsitzende und Vorsitzende der OG Kremsmünster, Konsulentin Edeltraud Guggi, die 2023 die meisten Menschen davon überzeugen konnte, dass eine Mitgliedschaft in

der stärksten Interessenvertretung der Generation 50+ enorm viele Vorteile hat. Das Angebot im Sport-, Kultur-, Bildungs-, Beratungs- und Servicebereich ist groß und es zahlt sich wirklich aus, PVÖ-Mitglied zu sein.

An diesem Nachmittag konnten auch jene Kolleg*innen, die im Vorjahr eine Funktion im Vorstand des Bezirkes oder in den Ortsgruppen als Vorsitzende, Vorsitzende-Stv., Kassier oder Schriftführung



Konsulentin Edeltraud Guggi

neu übernommen haben, die Mitarbeiter*innen aus dem Landesbüro und deren Aufgabenbereiche kennenlernen.

Termine

Kostenlose Beratung

Steyrling-Klaus-St.Pankraz

Mo., 19.8., 14 Uhr, Gemeindeamt Klaus 7.6., Bezirksmeisterschaft Stockschießen

Nußbach:

14.6., Grillfest und Radsternfahrt

Molln:

22.6., Grillfest
27.6., Mit dem E-Bike am Berg (Bosruckhütte)
28.6., Bezirksmeisterschaft Kegeln

Ried im Traunkreis

30.6. Frühschoppen
OG Kremsmünster

Stockerlplatz für unsere Eisstockschießen

Sport. Bei den oö. Landesmeisterschaften des PV im Eisstockschießen, die in der Linzer Eishalle mit dem Antreten von 22 Mannschaften über die Bühne gingen, schafften es unsere Sportler wieder einmal, einen Platz auf dem Siegerpodest zu erringen.

Nach einer knappen Entscheidung im Finalspiel gegen die Mannschaft aus St. Martin konnten Mario Eile, Gerhard Heidlmayr, Werner Neuwirth und Peter Schober den Vizelandesmeistertitel mit nach Kirchdorf nehmen.

Die Sportler*innen

aus unserem Bezirk schaffen es immer wieder, bei den vielfältigen Sportbewerben mit guten Platzierungen aufzuzeigen. Darauf sind wir wirklich sehr stolz und wir drücken ihnen für alle weiteren Meisterschaften in diesem Jahr die Daumen.



Unsere Vizelandesmeister

SeniorenReisen und Bezirksreise

Reisen ist gut für das Wohlbefinden und erweitert den Horizont. Und bei den Angeboten des Pensionistenverbandes, sei es von Seniorenreisen oder auch bei unseren jährlichen Bezirksreisen, braucht niemand Angst zu haben, nicht zurechtzukommen. Sicherheit, Komfort und beste Betreuung werden den Reisenden durch die speziell auf unsere Generation zugeschnittenen Angebote garantiert. Unsere Bezirksreise, die jährlich unter der

hervorragenden Reiseleitung von Konsulentin Edeltraud Guggi durchgeführt wird und äußerst beliebt ist, geht heuer mit einem interessanten Reiseprogramm vom 18. bis 22. September nach Poreč/Kroatien. Anmeldungen werden gerne bereits jetzt von Edeltraud Guggi (☎0664/503 61 66) entgegen genommen. Die Welt steht uns offen und es gibt keinen besseren Zeitpunkt als jetzt, um noch nicht gelebte Reiseträume zu verwirklichen.

Sicher unterwegs im Internet

Schulung. In Kooperation mit der A1 Seniorenakademie hat die Landesorganisation einen Smartphone-Stammtisch und eine Tablet-Schulung angeboten. Dieses Angebot, bei dem einem geholfen wird, sich mit dem Handy im Internet zurechtzufinden und bei dem man viele Tipps für die tägliche Nutzung erhält, haben einige Mitglieder unserer Ortsgruppen angenommen und

dabei in kostenlosen Kurseinheiten viel Neues über die Welt des Internets und den Umgang damit erfahren. Interessant war das nicht nur für Neueinsteiger sondern auch für bereits Fortgeschrittene.



OG Kremsmünster



PVOÖ-Frühlingsempfang

St. Marien. Landespräsidentin Birgit Gerstorfer und Landessekretärin Mag.^a Jutta Kepplinger nutzten am 14. März im Kulturtreff Alkoven die Gelegenheit, den neuen Funktionärinnen und Funktionären die Arbeit und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pensionistenverbandes der Landesorganisation Oberösterreich vorzustellen. Weiters dankten sie den fleißigen

Mitgliedern, die im letzten Jahr die meisten Neuzugänge geworben haben. Vorsitzender Fritz Aichmayer aus der Ortsgruppe St. Marien erreichte durch seine intensive Werbung vieler neuer Mitglieder den hervorragenden 3. Platz. Landespräsidentin Birgit Gerstorfer und Landessekretärin Mag.^a Jutta Kepplinger gratulierten ihm und überreichten ein kleines Präsent.



70-Jahre-Jubiläum

St. Florian. Am Sonntag, dem 30. Juni um 14 Uhr, feiert die Ortsgruppe St. Florian in der Florianhalle ihr 70-jähriges Bestehen. Aus diesem besonderen Anlass laden wir alle Mitglieder herzlich zu unserem Festakt mit Ehrungen und der musikalischen

Umrahmung durch das Bläserensemble des Musikvereins St. Florian ein. Die Höhepunkte bei der Jubiläumsveranstaltung sind kabarettistische Einlagen von Mag. Joschi Auer und humorvolle Rückblicke von Barbara Tretenhahn.

Jahreshauptversammlung

Alkoven. Bei der Jahreshauptversammlung am 13. März konnten wir als Ehrengäste Bgmⁱⁿ Monika Weberberger-Rainer, von der Raiffeisenbank Alkoven Bst.-Dir. Prok. Gerhard Call und die Ehrenvorsitzenden Wilhelm Wolfesberger und Josef Baumgartner begrüßen. 160 Personen verfolgten die spannende Entwicklung in unserer Ortsgruppe. Der geschf. Vorsitzende Rupert Gasselseder berichtete von den organisatorischen Änderungen im Vorstand und von der erfolgreichen Arbeit im letz-

ten Jahr. 53 neue Mitglieder konnten wir seit der letzten Jahreshauptversammlung willkommen heißen.

Durch unsere zahlreichen Veranstaltungen, Reisen, die beliebten Sportangebote und nicht zuletzt durch unsere Öffentlichkeitsarbeit, melden sich immer wieder Personen, die in unserer Ortsgruppe mitmachen oder mitarbeiten wollen. Sowohl der Rückblick als auch der Ausblick auf unser das Jahresprogramm 2024 zeigte – wir haben für alle Mitglieder ein sehr gutes Angebot.

Ältestes Mitglied

Alkoven. Josefine Nimmervoll, ältestes Mitglied der Ortsgruppe, feierte am 11. März ihren 101. Geburtstag. Vor 45 Jahren trat sie unserem Verein bei. Der geschf. Vorsitzende Rupert Gasselseder und seine Stellvertreterin Resi Kain überbrachten der Jubilarin im Seniorenheim Eferding Glückwünsche. Ein Blick in die strahlenden Augen und man sah – sie hat sich sehr über diesen Besuch gefreut.



Termine

Kostenlose Beratung

Asten: Seniorenklub
Mi., 15.5., 15.15 Uhr
Mi., 19.6., 15.15 Uhr
Mi., 17.7., 15.15 Uhr
Mi., 18.9., 15.15 Uhr

Bezirksmeisterschaft Asphaltstock

Mi., 12.6., Traun

Bezirksmeisterschaft Kegeln

Di., 9.7./Mi., 10.7.,
Haid bei Ansfelden

Bezirkswandertag

So., 8.9., Nettingsdorf

Spielerischer Wettbewerb

Do., 12.9.
Haid bei Ansfelden
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Von links: Vors.-Stellvertreterin Resi Kain, die Ehrenvorsitzenden Josef Baumgartner und Wilhelm Wolfesberger, Bürgermeisterin Monika Weberberger-Rainer und der geschf. Vorsitzende Rupert Gasselseder



Weitere Termine, Informationen und Berichte finden Sie unter: pvoe.at/oberoesterreich/linz-stadt

Aktuelles aus dem Parlament: Inflations-Schutzklausel für Pensionsneuzugänge

Erhöhungsbeitrag. Um inflationsbedingte Pensionsverluste durch die verzögerte Aufwertung des Pensionskontos zu vermeiden, hat der Nationalrat im vergangenen Herbst eine Schutzklausel für Pensionsneuzugänge 2024 beschlossen. Wer heuer seine Pension antritt, erhält einen dauerhaften Erhöhungsbeitrag im Ausmaß von 6,2 Prozent der Pensionskonto-Gesamtgutschrift, wobei für Korridorrenten Ausnahmegelungen gelten. Die

SPÖ hat schon bei Beschlussfassung weitergehende Regelungen in Form einer dauerhaften Schutzklausel für alle Pensionsbezieher*innen gefordert und den damals abgelehnten Antrag nun neuerlich eingebracht. Doch die Regierungsfractionen haben ihn erneut abgelehnt.

Konkret sieht der SPÖ-Antrag vor, Guthaben am Pensionskonto in den letzten beiden Jahren vor Pensionsantritt jeweils mit dem für Pensionserhöhungen maßgeblichen An-

passungsfaktor aufzuwerten, wenn dieser höher ist als der eigentlich vorgesehene Aufwertungsfaktor. Damit wird gewährleistet, dass die Kaufkraft der Pensionskonto-Gutschriften dauerhaft erhalten bleibt. Das würde auch für Pensionsneuzugänge 2025 für Verbesserungen sorgen. Generell gesehen gibt es keine großen Auswirkungen, da die Schutzklausel nur in Jahren starker Inflation als Absicherung zur Anwendung gelangt und bereits 2026 nicht



Bez.-Vors. NR Dietmar Keck

mehr benötigt werden würde – so geht soziale Politik.

Rückblick 5-Uhr-Tee

Tanznachmittag. Am 16. März fand unser 5-Uhr-Tee im SK VÖEST Sportzentrum statt. Als Veranstalter freuen wir uns, dass dieses tolle Event sehr erfolgreich über die Bühne ging. Zahlreiche

Besucher*innen folgten der Einladung und konnten bei bester Stimmung einen Tanznachmittag wie damals genießen. Neben Rüscherl und Schneegestöber war natürlich unser Ehrengast und Hauptakt „DJ BIG B“ der Höhepunkt der Veranstaltung. In bekannter Manier ließ er sich nicht zweimal bitten, mit einer musikalisch aufregenden Mischung die Zeiten von damals hochleben zu lassen und den Gästen auf der Tanzfläche ordentlich einzuheizen.



Kurzes Update aus der letzten Bezirkssitzung

Bezirk. Bei der letzten Ausschusssitzung am 18. März wurde der ehemalige Landespolizeidirektor-Stv. Erwin Fuchs als Referent eingeladen. Als neuer PVOÖ-Fachreferent für Sicherheit freute es uns sehr, ihn als Gast in unserer Runde empfangen zu dürfen. Besonders zentral war das Thema Sicherheit im Straßenverkehr. Gerade im

Hinblick auf die steigende Anzahl von E-Bikes ist es da sehr wesentlich, besonders Acht zu geben. Weiteres wurden auch Cyber-Kriminalität wie Fake-Nachrichten und -Anrufe diskutiert. Ähnliche Informationsangebote sollen auch von unseren Ortsgruppen für die Mitglieder zur Verfügung gestellt werden. Denn klar ist: Man lernt nie aus.

Sportreferent Peter Hofer am Wort

Sportangebote. Sowie die Temperaturen steigen, bereiten unsere Ortsgruppen zahlreiche Wander- und Walkingtouren vor. Weiters nehmen unsere Mitglieder laufend an diversen Stocksportturnieren und Ähnlichem teil und feiern dort im Team den Sportsgeist. Das Frühjahr bringt neben

dem tollen Wetter einiges an sportlichen Aktivitäten mit sich. Falls auch du Interesse hast, melde dich und bringe dich aktiv in unser sportliches Geschehen ein. Es ist für jede/jeden etwas dabei und auch neue Gesichter sind in unserer Gemeinschaft gerne gesehen.



Termine

Kostenlose Beratung

Mauthausen:

Mo., 10.6., 16.30 Uhr,
Betreubares Wohnen
Mo., 9.9., 16.30 Uhr,
Betreubares Wohnen

Sport

Au an der Donau:

6.6., Stockhalle,
Bezirksmeisterschaft
Stocksport

Feldkirchen/Lacken:

12.6., Landesberg-
wandertag

Demokratie – unser höchstes Gut!

Bezirk. „Für die Demokratie kämpfen“ war das Leitthema der heurigen Bezirksmaifeier in Luftenberg. Die ältere Generation unserer Bewegung hat es noch selbst erlebt, was es bedeutet, keine Wahl zu haben. Nämlich Diktatur, die keine andere Meinung zulässt, Menschen wegen ihrer politischen Gesinnung einschüchtern, einsperrt, foltert und tötet. Diktaturen kommen schleichend. Der Ruf nach dem starken Mann wird lauter, wenn Unzufriedenheit mit der Politik herrscht. Ein Messias muss her, der wieder Ordnung schafft, ist dann der Tenor. Doch die Geschichte lehrt uns: Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf. Es ist unsere Aufgabe, die jüngere Generation daran zu erinnern und ihr vor Augen zu führen, was Diktatur bedeutete. Es galt nur eine Meinung, strikte Regeln für das Leben, Vergöt-

terung der Machthaber durch Gehirnwäsche. Wir dürfen nicht müde werden für unsere Demokratie zu kämpfen. Daher stehen wir auf und demonstrieren für unsere Demokratie. Wählen zu können ist ein hohes Gut, für das unsere Vorfahren kämpfen mussten. Es ist ein Privileg, sich bei einer Wahl zwischen mehreren wahlwerbenden Parteien entscheiden zu können. In diesem Sinne nutzen wir unser Wahlrecht und geben unsere Stimme jener Partei, die für Gerechtigkeit, Freiheit und Solidarität eintritt!

Leopold Pichlbauer

(gf. Bezirksvorsitzender)



60 Jahre Ortsgruppe Katsdorf

Katsdorf. Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen sowie der 60-Jahre-Feier fand im Veranstaltungszentrum Im Hof statt und wurde von ca. 100 Mitgliedern besucht. Als Ehrengäste waren Lds.-Präs.-Stv. Hans Affenzeller und LS Mag.^a Jutta Keplinger sowie SPÖ-Vors. Martin Undesser anwesend. Ein besonderer Grund zum Feiern war die Gründung der Ortsgruppe am 1. März 1964 – also vor 60 Jahren. Dieses Ereignis fand im damaligen Gasthaus Gusenbauer statt. Im Einvernehmen mit dem Fraktionsobmann und Gemeinderat der SPÖ Katsdorf, Karl Winkler, wurde eine Gründungsversammlung

abgehalten. Es folgten Ehrungen von langjährigen Mitgliedern und verdienstvollen Funktionären. Als besondere Auszeichnung wurde Christine Böhm der Titel Sozialrätin von LS Mag.^a Jutta Keplinger verliehen. Die Feierlichkeit wurde musikalisch von Emma und Ernst Keplinger umrahmt.



Bezirkswandertag

Sport. Die Ortsgruppe Mitterkirchen lädt alle Wanderfreunde des Pensionistenverbandes zum Bezirkswandertag am Samstag, dem 8. Juni 2024, sehr herzlich ein. Vorsitzende Helga Mayrhofer mit ihrem Team hat eine kleine und eine große Wanderroute ausgewählt und sorgt dafür, dass niemand hungrig und durstig nach Hause fährt. Start und Ziel ist am Sportplatz der Union Mitterkirchen. Gestartet wird ab 8.30 Uhr. Auf viele begeisterte Wanderfreunde auch aus den Nachbarbezirken freut sich die Ortsgruppe Mitterkirchen.

Homepage und EDV-Kurse

Computer. Friedrich Eder gestaltet und aktualisiert unsere Bezirkshomepage. Bei einem Besuch der Webseite erfährt man viel Interessantes von den Aktivitäten der Ortsgruppen. Bitte befüllt diese Homepage fleißig mit Infos, damit sie immer aktuell ist.

Friedrich Eder organisierte mit der VHS auch zwei EDV-Kurse, die ein Grundwissen für den Umgang mit einem PC oder Laptop vermitteln. Beide Kurse sind mit 12 Teilnehmer*innen ausgebucht. Vielen Dank an Friedrich Eder für die Organisation.

Marillenblüte im Weinviertel

Arbing. Mitte März führte uns ein Ausflug ins Weinviertel zum Marillenhof Hackl nach Atzelsdorf. Nach einer Führung durch die Marillengärten und die hofeigene Marmeladenmanufaktur konnten wir noch die Marillenprodukte verkosten. Der Rundgang durch die Marillengärten, die gerade in voller Blütepracht standen, war sehr beeindruckend. Am Nachmittag machten wir noch eine Genuss-Stadtführung in Krems. Die Einkehr in einen Wein-

heurigen in der Wachau schloss den beeindruckenden Ausflug ab.





Weitere Termine, Informationen und Berichte finden Sie unter: pvoe.at/oberoesterreich/ried

Wanderung in Kultur verpackt

Pramet-Schildorn Am 14. März unternahmen wir mit zwölf Pensionistinnen und Pensionisten aus Prametschildorneine äußerst interessante kulturelle Wanderung. In der Marktgemeinde Aspach erhielten wir unter der kompetenten Führung von Engelbert Fellner einen detaillierten Einblick in das Leben und Wirken der Künstlerfamilie Daringer, die für das Ortsbild bzw. die künstlerische Gestaltung der Pfarrkirche Aspach größtenteils verantwortlich ist. In zwölf

Stationen absolvierten wir einen spirituellen Rundgang, ließen uns von der Aussagekraft der Werke berühren und so mancher von uns wurde zum Nachdenken angeregt.

Vom Daringer Kunstmuseum beginnend, das mit seinen Skulpturen, Malereien und der Geschichte der drei Generationen Daringers beeindruckt, gingen wir den Weg zu den öffentlichen Gebäuden Aspachs. Besonders sehenswert fanden wir die Kirche, das Kriegerdenkmal



und das überdimensionale Kreuz an der Außenfassade der Pfarrkirche. Der Daringer „Lebensweg der Kunst“ ist es auf jeden Fall wert, ihn zu ge-

hen. Es war für uns eine tolle Erfahrung, dass Gelassenheit, Ruhe und Erholung in der Kunst genauso zu finden sind, wie in der Natur.



Johann Jöchtl, Otto Eder (o. v. l.), Franz Buchbauer, Walter Knauseder (u. v. l.) mit Bez.-Vors. Konsulent Helmut Gruber

Vorsitzwechsel

Waldzell/Mettmach. Neue Vorsitzende für zwei Ortsgruppen des Pensionistenverbandes im Bezirk Ried: Der ehemalige Bürgermeister Johann Jöchtl übernimmt die Ortsgruppe in Waldzell, der langjährige Funktionär und Gemeinderat Franz Buchbauer die Ortsgruppe Mettmach. In der Ortsgruppe Waldzell legte der Vorsitzende Otto Eder nach 13

Jahren aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zurück. Der ehemalige Bürgermeister von Waldzell, Johann Jöchtl, übernahm bei der Jahreshauptversammlung offiziell die Ortsgruppe. In Mettmach übergab Walter Knauseder nach 25-jähriger Tätigkeit seinen Vorsitz an den langjährigen PVÖ-Funktionär Franz Buchbauer. Auch dieser Wechsel wurde bei der

Jahreshauptversammlung beschlossen. „Ich möchte mich bei den scheidenden Vorsitzenden für ihre jahrelange, gute und gedeihliche Zusammenarbeit bedanken und freue mich, dass die beiden Ortsgruppen auch weiterhin in besten Händen sein werden. Auf eine gute Zusammenarbeit“, sagte Bezirksvorsitzender Konsulent Helmut Gruber.

Traditionelles Ripperlessen

Antiesenhofen-Ort. Am 9. März war es endlich wieder so weit: Die Ortsgruppe Antiesenhofen-Ort lud zum traditionellen Ripperlessen ins Gasthaus Knechtelsdorfer in Antiesenhofen ein. 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen, um ein paar nette Stunden zu erleben und die Ripperl zu genießen. Neben Antiesenhofen-Ort mit 40 Per-

sonen waren die zweitgrößten Ortsgruppen Ried im Innkreis mit 30 Personen und Geinberg, Eggerding sowie Riedau mit jeweils zehn Personen.

Ein herzlicher Dank geht an die treuen Besucherinnen und Besucher unserer Veranstaltungen. Auch allen Spendern von Tombolapreisen, Kuchen und Torten vielen Dank für die tolle Unterstützung.



Termine

Kostenlose Beratung

Geinberg:
Mi., 21.8., 10 Uhr
Gemeindeamt

St. Martin im Innkreis:
Mo., 23.9., 10 Uhr
Volksheim



Termine

Kostenlose Beratung

Rohrbach-Berg:

Do., 20.6., 9 Uhr,
 SPÖ-Bezirkssekretariat

Haslach:

23.5., Radwandertag
 7.6., Stammtisch -
 Dreisesselberg
 9.7., Tagesfahrt Budweis
 und Schloss Hluboka

Lembach

Do., 6.6. - So., 9.6.,
 Ausflug an den Achensee

Peilstein

Do., 13.6., Ausflug Fa. Adler
 und Schafberg
 So., 14.7., 10.30 Uhr,
 Rinnmühle, Frühschoppen

Rohrbach-Berg

31.5., Mutter- und Vater-
 tagsausflug
 7.6., Dritte Radtour
 11.6., Ausflug Sonnenmoor
 mit Bootsfahrt
 20.6., Wanderung
 23.6., Frühschoppen
 4.7., Vierte Radtour

Ulrichsberg-Klaffer- Schwarzenberg:

21.7., Frühschoppen



Training der Stockschiützen

Neue Stocksport-Gruppen

Lembach. Nach langem ist es endlich wieder gelungen, in unserer Ortsgruppe das Stockschießen zu einem fixen Bestandteil des Vereinslebens zu etablieren. Zurzeit haben sich sogar zwei Herrenmannschaften und ein Damenteam zusammengefunden. Das regelmäßige Training macht allen viel Spaß und findet regen Zulauf. Danke an den Organisator Günther Raml.

Jahreshauptversammlung

St. Martin-Plöcking. begrüßen. Nach den Berichten der Funktionäre, Neuwahl des Vorstandes, sowie Ehrungen langjähriger Mitglieder bildete der Fotorückblick der Veranstaltungen 2023 von Gottfried Singer den Abschluss.

Geschickte Handwerker

Rohrbach-Berg. Unser Wanderreferent Herbert Paul stellte im Herbst fest, dass der Steg über ein Bacherl unserer Ortsgruppe legten Hand an und erneuerten den Steg. Ein großes Dankeschön dafür! Der Bgm. stellte das Material und für die arbeitenden PVler eine Jause zur Verfügung.



Der renovierte Steg kann sich sehen lassen



Geehrte Mitglieder

Programm-Vorschau und Ehrungen

Ulrichsberg-Klaffer-Schwarzenberg. Für heuer haben wir wieder ein vielfältiges Programm geplant: schöne Ausflüge (als Höhepunkte der 4-Tage-Ausflug zum Gar-

dasee und der 2-Tage-Ausflug ins Allgäu), monatliche Wanderungen, jeden Montag Stöckeln, alle 14 Tage Kegeln, jeden Freitag Radtouren, alle 14 Tage gemeinsam Essen in verschiedenen Gasthäusern, monatlicher Stammtisch. Zur Mutter- und Vatertagsfeier, sowie zur Weihnachtsfeier laden wir zu einem Essen ein.

Bei der Jahresversammlung am 19. März konnten wir 70 Personen begrüßen, 31 langjährige Mitglieder wurden geehrt. Ein großes Danke an die Subkassiere und Funktionäre, die unser Programm mitgestalten.



OG-Homepage

Haslach. Hurra, bravo, wir haben eine eigene Haslach-Homepage (PVÖ Haslach) mit tollen Berichten von unseren Veranstaltungen.

● pvoe.at/oberoesterreich/rohrbach/haslach





Weitere Termine, Informationen und Berichte finden Sie unter: pvoe.at/oberoesterreich/schaerding

Der Bezirksvorsitzende stellt sich vor

Bez.-Vors. Konsulent Josef Weljacsek. Geboren am 6. August 1949 in Linz/Dornach, verheiratet, fünf Töchter und neun Enkel. Sein großes Hobby ist der Garten. Besonders wichtig sind ihm seine Großfamilie und der PVÖ. Was mag er nicht: Lügen. Beim damaligen Kaufhaus „Kraus & Schober“ erlernte er den Beruf des Kaufmannes. Nach dem neunmonatigen Prä-

senzdienst wechselte er zur OÖGKK. Nach der erfolgreichen Verwaltungsprüfung war er bis zu seiner Pensionierung in verschiedenen Bereichen als Sachbearbeiter tätig. Am 30. August 2021 wurde Josef Weljacsek vom Land OÖ zum „Konsulenten für Soziales“ ernannt.

Sein Wirken im PVÖ: 1. 1. 2014, Beitritt in der OG Taufkirchen an der Pram, OG-Kassier vom

1. 3. 2014 bis 7. 3. 2020, Kassier des PVÖ-Sparvereins OG Taufkirchen vom 4. 12. 2014 bis zur Auflösung am 19. 4. 2021. Vorsitzender der Bezirkskontrolle vom 29. 9. 2014 bis 21. 5. 2017. Wahl zum Bezirksvorsitzenden am 22. 5. 2017. Ab 1. 1. 2019 übernahm er auch das Amt des Bezirkssportreferenten. Am 7. 3. 2020 gab er die Funktion des Kassiers ab und übernahm den



Vorsitz der OG Taufkirchen. Bei den Bezirkskonferenzen 2020 und 2023 wurde er als Bezirksvorsitzender bestätigt. Seit 2020 hat er auch das Referat für Soziales inne.

Termine

Kostenlose Beratung
Wernstein: Mo., 26.8., 9 Uhr, Jugendheim

Andorf
Fr., 24.5., Ausflug Wenatex und Schafberg, Abfahrt 7.45 Uhr, VVA Gelände
Fr., 7.6., 14 Uhr, Pensionistennachmittag im Treffpunkt
Fr., 5.7., 11 Uhr, Pensionistennachmittag mit Grillen im Treffpunkt

Brunnenthal
Do., 6.6., 14 Uhr, Frühlingsgartenfest bei den „Jungwirths“
Do., 4.7., Kohlebahnhof Scheiben in Geboltskirchen

Enzenkirchen
Mi., 5.6., Muttertagsausflug So., 16.6., Grillfest auf der Huma Alm
Di., 2.7., Stammtisch

Esternberg
Fr., 14.6., 15 Uhr Stammtisch, Gasthaus Wöhs
Fr., 12.7., 15 Uhr Stammtisch, Gasthaus Hubinger
Fr., 5.7. - So., 7.7., Tagesausflug Salzburgerland

Münzkirchen
Mi., 12.6./10.7., 12 Uhr, Mittagstisch

Riedau
Fr., 7.6./5.7., 14 Uhr, Monatsversammlung, Gasthaus Bahnwirt

Taufkirchen
Sa., 8.6., Grillfest

Schärding
Di., 4.6., Ausflug, ORF Linz und Spar Marchtrenk
Mi., 5.6./3.7., 13.30 Uhr, Gemütliches Treffen, AK
Mi, 10.7., Ausflug Firma austrosleep und Bratlessen am Gaisberg

St. Florian am Inn
Mi., 22.5., Tagesausflug Stift Melk
Sa., 22.6., 11 Uhr, Grillfest, ASKÖ-Stockhalle
Do., 18.7., Ausflug Kriminalmuseum Scharnstein

Gut Holz!

Suben/Diersbach. Nicht nur alle Neune zu treffen war das Ziel der motivierten Mitglieder aus den Ortsgruppen Suben und Diersbach. Im Vordergrund standen vor allem das gesellige Beisammensein und der Austausch zwischen den Ortsgruppen und Generationen. Denn an diesem lustigen Kegelabend waren die Teilnehmer*innen zwischen 26 und 84 Jahre alt. Bei dieser

beinahe schon traditionellen Veranstaltung konnten die Vorsitzenden Gertrud Brunwimmer (Suben) und Paula Rackaseder (Diersbach) 24 Kegelfreunde im Haus des Gastes in Neuhaus am Inn begrüßen. Mit viel Ehrgeiz wurde die beste Mannschaft ermittelt, letztlich gewann die Subener Ortsgruppe mit einem doch deutlichen Vorsprung.



Ein gemeinsamer Kegelabend sorgte auch diesmal wieder für einen Abend voller Spaß, Austausch und guten Gesprächen.

Ehrung für Martin Wallner

Haibach bei Schärding. Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurden mehrere Mitglieder für ihre Treue zum Pensionistenverband geehrt. Besonders hervorheben möchten wir Martin Wallner, der bereits 50 Jahre Mitglied im PVÖ ist. Bez.-Vorsitzender Konsulent Josef Weljacsek und OG-Vorsitzende Rosa Huber gratulierten. Martin ist ein sehr geselliger Mensch, er nahm gerne gemeinsam mit seiner Gattin an den Ausflügen und Vereinsveranstaltungen teil. Leider ist seine geliebte Cilli heuer im Jänner verstorben. Lieber Martin, herzlichen Dank für die Vereinstreue!





Bezirksmeisterschaft im Kegeln

Sport. Am 8. März fand im Kegelsportzentrum Steyr die 21. Bezirksmeisterschaft des Pensionistenverbandes Steyr statt. Zwölf Mannschaften stellten sich dem Wettbewerb. In der Einzelwertung der Damen siegte Anna Heinzinger vor Elisabeth Binder und Viktoria Buday. Franz Hiegelsberger gewann vor Reinhard Masin und Josef Kargenhuber den Herrenbewerb.

Münichholz 1 siegte vor Münchenholz 2 und Wolfern bei den Damenmannschaften. Die Herren aus Neuzeug-Letten 1 belegten den ersten Platz vor Münchenholz 1 und Münchenholz 2.

Bei der Siegerehrung bedankte sich die Bezirksvorsitzende Uli Aschauer bei Franz

Hlavaty und seinem Team für die hervorragende Organisation der Kegelmeisterschaft und gratulierte den erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Erich Kühr von der PVÖ-Bezirksorganisation unterstützte die Veranstaltung mit Warenpreisen. Stadträtin Mag.^a Katrin Auer war sehr erfreut über die vielen sportlichen Pensionistinnen und Pensionisten. Auch Gemeinderätin Rosa Hieß besuchte das Turnier.

„Es war wieder ein sehr gelungener Bewerb, bei dem man merkte, dass sportlicher Ehrgeiz auch in reiferen Jahren zu guten Ergebnissen führt und Gewinnerinnen und Gewinner hervorbringt“, so Uli Aschauer.



Siegerteams Damen

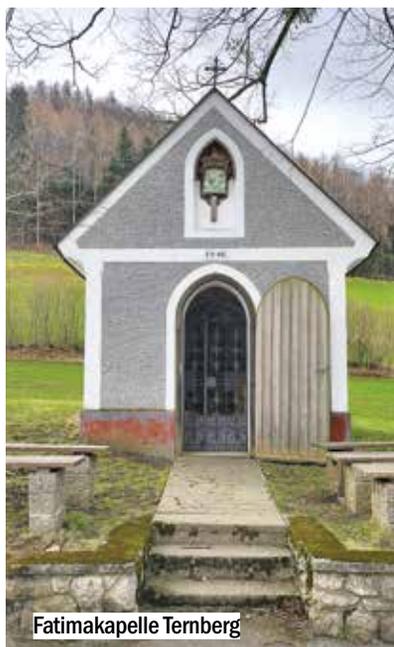


Siegermannschaften Herren

Bergmesse

Ternberg. Am 19. Juni um 10.30 Uhr findet in Ternberg bei der Fatimakapelle die jährliche Bergmesse des Bezirkes statt. Wir fahren bis zum Koglerhof und wandern anschließend zur Kapelle. Für Mitglieder, die den Weg zu Fuß nicht schaffen, wird ein Shuttledienst eingerichtet. Parkplätze sind bei der Kapelle nicht vorhanden. Anschließend findet ein gemeinsames Mittagessen im Alpengasthof Kogler statt.

Bei Schlechtwetter wird die Messe im Gasthof abgehalten. Auf euer zahlreiches Erscheinen freut sich die OG Ternberg.



Fatimakapelle Ternberg

Termine

Kostenlose Beratung

Steyr: Mi, 26.6., 14 Uhr, SPÖ-Gebäude, 1. Stock
Unterlaussa: Do, 22.8., 9.30 Uhr, Schulgebäude

10-Jahre-Feier der OGIE

Freitag, 28. Juni, ab 14 Uhr im Gasthaus Zur Schmied'n in Kleinreifling

Vor 10 Jahren entstand in der Unterlaussa die Idee einer Ortsgruppengemeinschaft Inneres Ennstal (OGIE). Sinn dieser Gemeinschaft ist das gemeinsame Reisen sowie neue Menschen und Freunde kennenzulernen.

Das haben wir geschafft und deswegen wollen wir feiern, grillen, plaudern und fröhlich sein. Unterstützt werden wir musikalisch von Walter Kronsteiner. Alle sind dazu recht herzlich eingeladen. Die Veranstaltung

findet auch bei Schlechtwetter statt.

Die Ortsgruppen Unterlaussa, Kleinreifling, Großraming, Gafrenz und Weyer freuen sich auf euer zahlreiches Kommen!



Die Vorsitzenden der OGIE



Weitere Termine, Informationen und Berichte finden Sie unter: pvoe.at/oberoesterreich/urfahr-umgebung

Immer aktiv

Hellmonsödt. Von Mai bis September findet unser Stammtisch im Café Residenz Michelland wieder jeden 3. Mittwoch im Monat um 17 Uhr statt. Wir laden dazu herzlich ein. Erfreulicherweise findet das Wandern mit Traudi immer mehr Zuspruch. Unser Mutter- und Vattertagsausflug führt uns heuer in die Wachau. Auf vielfachen Wunsch findet auch der Frauenausflug nach Scharn wieder statt. Der Termin richtet sich nach der Reife der



Früchte. Der Höhepunkt dieses Jahres wird der 3-Tage-Ausflug nach Leogang im Pinzgau mit Besichtigung von Schloss Hellbrunn, der Burg Hohenwerfen, einer Fahrt mit der Asitzbahn und einer Schiffsfahrt auf dem Königssee sein.

Treffen zum Frauentag

Oberneukirchen. Gemeinsam mit der SPÖ unseres Bezirks wurden bei einem von unserer Ortsgruppe organisierten Treffen in Bad Leonfelden (131 Frauen und 10 Männer) anlässlich des Internationalen Frauentags drei Themen ins Zentrum gerückt: Zunächst – aktueller denn je – Gewalt an Frauen, dann Sicht-

barmachen von Frauen und schließlich Frauen wählen – demokratische Kräfte stärken. Bezirksvorsitzende Elisabeth Neulinger, SPÖ-Bezirksfrauenvorsitzende Beverley Allen-Stingeder und Landessekretärin Mag^a. Jutta Kepplinger referierten faktenbasiert und eindrucksvoll. Bezirksfrauenreferen-



tin Inge Hinterhölzl organisierte umsichtig. Anschließend gab es im Leone den klugen und ruhigen Film „Brot und Tulpen“ mit dem unvergesslichen Bruno Ganz. Eine Frau ergreift die unverhoffte Chance auf ein neues, erfülltes Leben. So ließ sich entspannt und mit

Termine

Bezirk

28.6., Bez.-Asphaltmeisterschaft

Engerwitzdorf

19. – 22.6., 4-Tage-Fahrt Kärnten

Gramastetten-Eidenberg-Lichtenberg

Mi., 19.6., Ausflug Wolfgangsee Schafbergbahn
So., 30.6., 16. Gramastettner „Floh-Marktstraße“

Hellmonsödt

Wanderungen jeden letzten Freitag im Monat
Mi., 12.6., Mutter- und Vattertagsausflug
4. – 6.9., 3-Tage-Ausflug nach Leogang

Puchenu

Di., 18.6., Tagesausflug Königssee

Reichenau

24. – 27.6., Wanderurlaub Saalbach-Hinterglemm

Steyregg

25.6., Ausflug Salzburg-Waidring

vielen Anregungen heimreisen. Wir danken für die zahlreiche Teilnahme.

Sportlicher Erfolg und traditioneller Flohmarkt

Gramastetten-Eidenberg-Lichtenberg. Großer sportlicher Erfolg für die GREILI's bei der Bezirkskegelmeisterschaft: Es ist schon lange her, dass GREILI sowohl bei den Damen als auch bei den Herren die Bezirkskegelmeisterschaft im Kremstalerhof mit dem jeweils ersten Platz dominierten. Darüber hinaus konnte Liesi Priglinger auch die Einzelwertung gewinnen. Danke Leo Wiesinger und Josef Hofmeister für die mustergültige Organisation.

Bereits zum 16. Mal findet am Sonntag, dem 30. Juni, die Gramastettner „Floh-Marktstraße“ statt. Unsere Ortsgruppe hat dieses Event seinerzeit aus der Taufe

gehoben und ist seither für die Organisation – zusammen mit den örtlichen Kinderfreunden, dem ARBÖ und den Naturfreunden – verantwortlich. Die gesamte Marktstraße sowie der Marktplatz werden jeweils mit Ständen befüllt, damit wird eine hohe Besucherzahl garantiert. Selbst die Coronazeit konnte dem Flohmarkt nichts anhaben und er wurde durchgehend abgehalten.

Die Veranstaltung findet in der Zeit von 8 bis 13 Uhr statt. Anbieter – insbesondere die Ortsgruppen des Pensionis-

tenverbandes – sind zur Teilnahme eingeladen und können sich bei Gerhard Öller unter ☎0664/750 76 444 oder ✉gerhard.oller@ifunk.at anmelden.





Termine

Kostenlose Beratung:

Frankenmarkt:
Mi., 3.7., 14 Uhr, Gasthaus
Kogler Greisinger
Aurach am Hongar:
Do., 4.7. Bei Bedarf einfach
Nachfragen

Bezirkssprechtage:

jeden zweiten Mittwoch
im Monat, AK Vöcklabruck,
Zimmer 12
Bitte um Anmeldung!

Gampern:

Sa., 8.6., Agerfest beim
Ortsvorsitzenden

Frankenmarkt:

Sa., 22.6., Weißwurst-
frühschoppen mit Musik

Bezirkssport:

Di., 4.6., Stockhalle Attnang
BZ-Asphaltmeisterschaft,
nur mit Anmeldung

Landessport

Mi., 12.6., Feldkirchen/
Lacken,
Bergwandertag Pesenbach-
tal zum Kerzenstein
Mo., 17.6. - Do., 20.6.
Großarl, Wanderwoche

Senioren Reisen

Großartiges Angebot:
So., 21.7. - Di., 23.7.
Seebühne Mörbisch, „My
Fair Lady“ und St. Margare-
then Steinbruch, „Aida“

Letzte Ausschuss-Sitzung als Bezirksvorsitzende

Bezirk. Freundschaft und Zusammenhalt standen bei der letzten Ausschusssitzung unter der Leitung von Gertraud Eisterer im Vordergrund. Nach vielen Jahren als Bezirksvorsitzende wird den Posten der Kassierin übernehmen. An

tiger Punkt war die Diskussion über eine mögliche Bezirkszeitung. Schulungen zu verschiedenen Themen wie Kassaführung und Nutzung von Handy oder Tablet werden wieder angeboten. Interessierte können sich auf der Homepage des Bezirks informieren.



Bezirkskonferenz mit Neuwahlen

Frankenmarkt. Am 5.4. fand im Gasthaus Kogler-Greisinger in Frankenmarkt die Bezirkskonferenz statt. Neben den Delegierten waren MEP Hannes Heide, LAbg. Doris Margreiter, Lds.-Präs. Birgit Gerstorfer und LS Jutta Kepplinger als Ehrengäste gekommen, um den neuen Bez.-Vors. Barbara Winkelbauer und Franz Köppl zu gratulieren. Mit überwältigender Mehrheit wurde beiden sowie dem gesamten neuen Vorstand das Ver-

trauen ausgesprochen. Somit ist der neugewählte Vorstand für die nächsten drei Jahre für 30 Ortsgruppen mit über 4.000 Mitgliedern im Bezirk verantwortlich. Wir gratulieren beiden und wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg. Für die ausscheidenden Vorstandsmitglieder gab es viel Dank und ein Präsent.



Zusammensetzung des neuen Vorstandes:

Vorsitzende: Barbara Winkelbauer
Vorsitzender: Franz Köppl
Vorsitzende Stv.: Helmut Vitzthum und Wolfgang Ablinger
Schriftführer: Ernst Pöckl
Schriftführer Stv.: Waltraut Silmbroth
Kassierin: Gertraud Eisterer
Kassier Stv.: Andreas Sindt
Kontrolle: Angelika Vitzthum, Hannes Felder, Alfred Öwaller, Erwin Breit, Christine Knapitsch und Erwin Emhofer
Bildung, Bezirksredaktion, Neue Medien: Roland Messics
Kultur: Gertraud Eisterer
Konsumentenschutz: Hannes Felder
Seniorenreisen: Wolfgang Ablinger
Soziales: Monika Ablinger
Sport: Ludwig Loibl (Winter) und Wolfgang Ablinger (Sommer)
Beiräte: Renate Kerschbaummayr, Regina Pötscher, Erika Padinger und Günther Baier

Frühlingsempfang

Bezirk. Am 14. März wurden die neuen PVOÖ-Funktionär*innen zum Frühlingsempfang in den Kulturtreff nach Alkoven geladen.

Unter der Führung von Bezirksvorsitzender Barbara Winkelbauer wurden Franz Haslinger und Franz Köppl für ihre



großartige Werbetätigkeit 2023 ausgezeichnet. Ebenfalls aus dem Bezirk mit dabei waren unsere bewährten Reisebegleiter*innen.

Demokratie verteidigen

Bezirk. In ganz Österreich, aber auch im Bezirk Vöcklabruck erstrahlten am Sonntag, dem 25. Februar Lichtermeere, um ein Zeichen gegen Rechtsextremismus und Rassismus zu setzen. In Vöcklabruck und Vöcklamarkt fanden sich Hunderte Menschen zusammen. In Vöcklamarkt betonte Franz Gebetsberger die Wichtigkeit des Miteinander und kritisierte den rauen Ton in der Politik und in den Medien. Demokratische Grundrechte seien unverhandelbar. Es wurden Frie-

denslieder gespielt und die Teilnehmer entzündeten Kerzen als Symbol für Respekt, Offenheit, Vielfalt und Toleranz. Mit dabei waren auch zahlreiche Mitglieder aus unseren PVÖ-Ortsgruppen.





Weitere Termine, Informationen und Berichte finden Sie unter: pvoe.at/beroesterreich/wels

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Wels-Neustadt. Bei der Jahreshauptversammlung der OG Wels-Neustadt am 1. März hat in Anwesenheit der Bezirksvorsitzenden Konsulentin Ingrid Mair Peter Koits nach rund sieben Jahren das Steuerrad an Karl Mittermaier übergeben. In ihrer Ansprache dankte die Bezirksvorsitzende dem scheidenden Vorsitzenden und wünschte seinem Nachfolger viel Erfolg bei seiner neuen Tä-

tigkeit. Weiters wies sie in ihren Grußworten auf die Bedeutung und die Errungenschaften des Pensionistenverbandes, der heuer sein 75-Jahre-Jubiläum feiert, für die ältere Generation hin. Dabei unterstrich sie insbesondere auch die wertvolle Arbeit der Ortsgruppen mit der Devise auch für die Zukunft: „Gemeinsamkeit und Geselligkeit werden bei uns groß geschrieben“.



Vorsitzwechsel in der OG Wels-Neustadt

Kegelmeisterschaft

Sport. Die Kegel-Bezirksmeisterschaft des Bezirks Wels wurde am 19. und 20. März in Lambach mit 26 Mannschaften erfolgreich ausgetragen. Es siegte bei den Damen die OG Thalheim mit 954 Punkten vor der OG Wels-Lichtenegg 2 und der OG Lambach 2. Bei den Herren gewann die Mannschaft der OG Stadl-Paura mit 1.064 Punkten vor der OG Lambach 1 und Lambach 2. Die meisten Kegelpunkte bei den Damen erreichte überlegen Anni Stieringer

von der OG Wels-Lichtenegg mit 282 Punkten vor Barbara Knoll von der OG Krenglbach und Christine Kirchnerberger, OG Stadl-Paura. Tagessieger bei den Herren wurde Gottfried Römer (OG Stadl-Paura) mit 297 Punkten vor Josef Wiesinger aus

der OG Wels-Lichtenegg und Dietmar Semper, OG Lambach. Die sechs Erstplatzierten bei den Damen und bei den Herren haben sich für die PVÖ-Landesmeisterschaft im August qualifiziert. Die Sportreferenten Erich Sturmair und Monika Neumair dankten allen Teilnehmern für die

zahlreiche Beteiligung und gratulierten den Siegern.



Die siegreiche Damenmannschaft aus Thalheim



Bezirksmeister Stadl-Paura



Bezirksmeisterin Anni Stierlinger und Bezirksmeister Gottfried Römer

Termine

Kostenlose Beratung:

Wels:

Mo., 3.6., 15 - 18 Uhr,
Am Rosenhaag 2

Sipbachzell:

Do., 4.7., ab 11 Uhr,
Sportplatz, Grillfest

Gunskirchen:

Fr., 12.7., ab 11 Uhr, ASKÖ-
Anlage, Sommerfest

Kulturfahrt Mörbisch „My Fair Lady“

21. - 23 Juli

Herbsttreffen 2024

22. - 28.9.

Turnus 2

Reisebegleitungen
Bez.-Vors. Ingrid Mair,
☎ 0699/11 87 67 10

Bezirkswandertag der älteren Generation

Buchkirchen. Am Freitag, dem 14. Juni, findet der Bezirkswandertag der älteren Generation in Buchkirchen statt. Die Organisation für den Bezirkswandertag ist bereits im

Laufen. Es stehen drei Wanderstrecken zur Auswahl, die gut beschildert werden. Zum Abschluss werden der/die älteste Teilnehmer/in und die größte Wandergruppe geehrt.

Bezirksradtag

Weißkirchen. Am Donnerstag, dem 25. Mai, findet der Bezirksradtag in Weißkirchen statt. Auch heuer wird es wieder ein kurze und eine längere Radstrecke geben, die gut beschildert werden. Zum Abschluss werden der/die älteste

Teilnehmer/in und die größte Radgruppe geehrt.

Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Teilnahme und bitten um baldige Anmeldung, damit eine reibungslose Abwicklung der Veranstaltungen erfolgen kann.

Bad Gleichenberg 2024

Kur, Wellness und Erholung im Hotel Allmer



**SENIOREN
REISEN
AUSTRIA**

SeniorenReisen Austria
4020 Linz, Wiener Straße 2
Tel. 0732/66 79 51
seniorenreisen-ooe@pvoe.at
seniorenreisen.cc

Frühlingserwachen

Do., 23.5. – Do., 6.6.2024

Sommerfrische und Herbstklopfen

Do., 8.8. – Do., 22.8.2024

Do., 22.8. – Do., 5.9.2024

14 Nächte p.P. im DZ mit Halbpension plus € 1.375,-

Weihnachten und Silvester

Fr., 20.12.2024 – Fr., 3.1.2025 Weihnachten/Silvester

Fr., 20.12.2024 – Fr., 27.12.2024 Weihnachten

Fr., 27.12.2024 – Fr., 3.1.2025 Silvester

14 Nächte p.P. im DZ mit Halbpension plus € 1.850,-

7 Nächte p.P. im DZ mit Halbpension plus € 975,-

Doppelzimmer zur Alleinbenützung € 20,- pro Nacht

Kein Einbettzimmerzuschlag!

Zuschlag für Nichtmitglieder € 100,-



© HOTEL-ALLMER / IRINA BURAKOVA, 123RF.COM

Schottland

Highlands, Whisky und Loch Ness

Di., 27.8. – Di., 3.9.2024

Rundreise Schottland

Zerklüftete Küstenlandschaften mit malerischen Buchten und traumhaften Sandstränden, schroffe, kahle Gebirge und heidebewachsene Hochmoore – all das werden Sie im Norden Großbritanniens finden. Doch was wäre Schottland ohne seine Bewohner?

Die gastfreundlichen Schotten sind ein humorvolles Volk voller Traditionsbewusstsein.

Preise (pro Person)

Preis im Doppelzimmer inkl. HP € 2.399,-

Einzelzimmerzuschlag € 450,-

Nichtmitgliederzuschlag € 100,-

Reise- und Stornoversicherung € 147,-



**Jetzt
buchen!**
bei SeniorenReisen
Tel. 0732/66 79 51



© VISIT SCOTLAND, SIMPLE/FELIX WOLF/PIXABAY.COM

Weitere Informationen erhalten Sie bei SeniorenReisen, Tel. 0732/66 79 51, seniorenreisen-ooe@pvoe.at

Reise zum Cern

Forschungszentrum in Genf



**Jetzt
buchen!**
bei SeniorenReisen
Tel. 0732/66 79 51

So., 17. – Do., 21.11.2024

Cern ist die weltweit größte Forschungseinrichtung auf dem Gebiet der Teilchenphysik

Der Reiseleiter dieser Fahrt, der Physiker und OÖ Nachrichten Kolumnist Mag. Leo Ludick, der schon mehrmals bei CERN war, hat eine Fahrt zusammengestellt, die wirklich einmalig ist. Dadurch, dass er einige der österreichischen Wissenschaftler am CERN persönlich gut kennt, bekommen die Teilnehmer*innen dieser Reise einen anderen und vertieften Einblick in die Forschungswelt am CERN.

Weiters werden auch noch folgende Einrichtungen besucht, bei denen man Naturwissenschaft erleben kann: Das Zeppelinmuseum in Friedrichshafen, das berühmte Technorama in Winterthur, Inatura in Dornbirn und das Audioversum in Innsbruck.

Preise (pro Person)

| | |
|-------------------------|-----------|
| Preis im Doppelzimmer | € 1.229,- |
| Einzelzimmerzuschlag | € 215,- |
| Nichtmitgliederzuschlag | € 100,- |

Obligatorische Reise- und Stornoversicherung

| | |
|---------------------------|--------|
| Doppelzimmer (pro Person) | € 81,- |
| Einzelzimmer (pro Person) | € 93,- |

Mörbisch 2024

Kulturfahrt Mörbisch



So., 21. – Di., 23.7.2024

Kultur erleben im Burgenland

Erleben Sie die Faszination der Seefestspiele Mörbisch mit dem Musical „My Fair Lady“. Am Programm stehen auch die Wallfahrtsbasilika in Frauenkirchen, das Dorfmuseum in Mönchhof und die Landeshauptstadt Burgenlands Eisenstadt, mit dem Schloss Esterhazy. Heimfahrt mit Stopp bei einem Heurigen in der Wachau.

Unterkunft: Hotel Nationalpark Illmitz

Preise (pro Person)

| | |
|---|---------|
| Preis im Doppelzimmer inkl. HP | € 495,- |
| Einzelzimmerzuschlag | € 70,- |
| Nichtmitgliederzuschlag | € 100,- |
| Komplettschutzversicherung inkl. Storno | € 44,- |

22. Juli: „My Fair Lady – Das Musical“
fakultativ buchbar, Karte: € 65,- (Kategorie 4)

Die neue Best-Ager-Plattform!

www.mediacross-bestager.at

Mediacross Best-Ager informiert Sie über Freizeittipps, Reisen sowie aktuelle Themen rund um Pflege und Antragstellung, Gesundheitsvorsorge und vieles mehr.

Nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil und gewinnen Sie Gutscheine sowie Tickets zu den angesagten Events und Kulturproduktionen.

**MEDIACROSS
GmbH**

Segmentenspezialisten der Best Ager

Mediacross GmbH - Postgasse 8b - 1010 Wien
office@mediacross.at | +436765649508

Jetzt QR Code scannen
und Kulturtickets
gewinnen



HÖR STÄR KE

Passt
zu mir.

Jetzt Hörstärke
entdecken und
14 Tage kostenlos
die neuesten
Hörgeräte
testen.

Überzeugen Sie
sich selbst von der
Klangqualität und dem
Komfort unserer Hörgeräte.

-  Besseres Sprachverstehen
-  Individuelle Anpassung
-  Viele Modelle auch als Akku-Hörgeräte erhältlich

Erleben auch Sie Ihren Hörstärke-Moment.

Wir sind für Sie da.
Ihre Neuroth-Fachinstitute,
19x in Oberösterreich.

Service-Hotline:
00800 8001 8001



QR-Code scannen &
Termin online buchen
neuroth.com



 **NEUROTH**
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

JETZT
BERATUNGS-
TERMIN
VEREINBAREN!

Raiffeisen
Oberösterreich



ZUKUNFTSFIT

So einfach, bequem und übersichtlich kann Online Banking sein!

Mit der Mein ELBA-App behalten Sie am Smartphone immer und überall den Überblick über Ihre Finanzen. Über Ein- und Ausgänge werden Sie in Echtzeit benachrichtigt. Somit haben Sie mit der Mein ELBA-App einen verlässlichen Assistenten, der nichts vergisst!

raiffeisen-ooe.at



Mag. Gabriela Fischer
Lebens- und Sozialberaterin
www.gabifischer.com

„Es gibt keine Freiheit
ohne gegenseitiges
Verständnis.“

Albert Camus
Schriftsteller & Philosoph
(*1913 – †1960)

Die Kunst der persönlichen Freiheit

Wer träumt nicht davon: Tun und lassen zu können, was man will, denn dies ist ein zentraler Bestandteil menschlicher Träume und Sehnsüchte. Es ist eine Vorstellung von Freiheit und Selbstbestimmung, die tief in unserer Psyche verwurzelt ist.

Doch in der Realität zeigen sich Einschränkungen, denn einerseits gibt es gesellschaftliche Normen, Gesetze und ethische Grundsätze, die unser Verhalten beschränken. Andererseits unsere persönlichen Grenzen sowie die Rücksichtnahme auf andere und die Notwendigkeit, Verantwortung für unsere Handlungen zu übernehmen. In einer idealen Welt könnte jeder Mensch tun, was er will, solange er dabei niemanden schadet. In einer idealen Welt gäbe es aber auch nur perfekte Menschen.

In unserer Welt besteht die Kunst, machen zu können, was man will, darin, einen Weg zu finden, um die eigenen persönlichen Ziele und Wünsche mit den an uns gestellten Anforderungen und Erwartungen in Einklang zu bringen. Das bedeutet, dass Sie sich bewusst werden sollten, welche Möglichkeiten und Einschränkungen, welche Stärken und Grenzen Sie haben, und vor allem, wie Sie am besten mit diesen umgehen.

Dafür braucht es eine klare und ehrliche Selbstreflexion. Dann wird es Ihnen möglich sein, einen Weg zu finden, Ihre Wünsche und Ziele zu erreichen und dabei die Bedürfnisse und Rechte anderer Menschen zu respektieren. Wir können nicht immer machen, was wir wollen. Doch wir können danach trachten, unsere persönliche, individuelle Freiheit zu leben und ein erfülltes Leben zu führen.

Wirtshausküche: wie aus dem Schlaraffenland

Starkoch Manuel Gratzl hat mit seinem neuen Buch der österreichischen Wirtshausküche ein Denkmal in Bildern und ausgewählten Rezepten gesetzt. Ein Augen- und Gaumenschmaus für alle Hobbyköche!

Rezept „Flaumiges Schneenockerl“

Zutaten für 4 Personen:

Schneenockerl: • 4 Eiklar • 100 g Kristallzucker • je 200 ml Milch und Obers • Mark einer Vanilleschote. **Vanillecreme:** • 4 Eidotter • 100 g Zucker. **Karamell:** • 100 g Zucker • 45 ml Wasser • Apfelmus • geröstete Mandelsplitter • Himbeeren zum Anrichten.

Zubereitung:

Schneenockerl: Eiweiß steif schlagen, Zucker hinzufügen, 2 Minuten weiterschlagen. Milch mit Obers aufkochen, Vanillemark einrühren. Aus dem Schnee mit 2 Esslöffeln Nockerl formen, in der Flüssigkeit pochieren – darf dabei nicht zu heiß sein! Am besten die Pfanne zur Seite schieben, langsam von jeder Seite garen. Nockerl herausheben, Milchgemisch beiseitestellen.

Vanillecreme: Eidotter mit Zucker schaumig aufschlagen; mit Milchgemisch, in welchem die Schneenockerl gegart wurden, vermengen. Unter ständigem Rühren mit einem Kochlöffel erwärmen (nicht kochen!). Kochlöffel in die Creme tauchen und darauf pusten; Konsistenz ist perfekt, wenn

sich Wellen bilden, die nicht gleich in sich zusammenfallen („Rose abziehen“). Sehr rasch in einem zweiten Topf, im Eiswasserbad für 2 Minuten rühren und dabei abkühlen lassen.

Karamell: Zucker in einem Topf bei mittlerer Hitze bräunen, Wasser hinzufügen (darf nicht verdampfen!). Gestocktes Karamell mit Wasser erwärmen, damit es wieder verflüssigt. Fertiges Karamell in eine kleine Schüssel füllen, abkühlen lassen.

Anrichten: Schneenockerl auf Vanillecreme anrichten; mit Karamell, Apfelmus, Mandelsplitter und Himbeeren ausgarnieren.

Gewinne 3 signierte Bücher!

Kw. „Wirtshausküche“, Teilnahmebedingungen siehe Vorteilsclub auf Seite 32.



Manuel Gratzl: Erlesenes aus meiner Wirtshausküche.

Eine Hommage an die österreichische Küche, an frühere Zeiten, an Tradition und Beständigkeit, die es wert sind, erhalten zu bleiben.

Erschienen im echomedia buchverlag, € 59,-. Im Buchhandel oder Bestellungen unter info@manuelgratzl.at
www.manuelgratzl.at



Serie: „Schach der Gürtelrose!“

Teil 2: Die Impfung gegen Gürtelrose ist teuer. Wesentlich teurer aber sind die Behandlungskosten nach Ausbruch der Erkrankung. Und das passiert bei jedem Dritten, der das Virus in sich trägt

Zur Erinnerung: Das Varizella-Zoster-Virus, das die Gürtelrose auslöst, tragen die meisten von uns in sich. Alle, die in Kindheit oder Jugend Windpocken („Schafblattern“, „Feuchtblattern“) hatten, sind davon betroffen.

IMPFGUNG IST WIRKSAMER SCHUTZ

Nachweislich ist die Impfung ein wirksamer Schutz gegen Ausbruch der Krankheit. Deshalb ist sie auch im Impfplan Österreich für alle ab 50 ausdrücklich empfohlen. Für den Pensionistenverband ist daher naheliegend, dass

diese Impfung in Zukunft nicht mehr – wie jetzt – von den Patient*innen zu bezahlen ist, sondern vom Gesundheitswesen finanziert wird. In diesem Punkt ist Österreich ein Nachzügler: Denn in anderen Ländern wie zum Beispiel in Deutschland, Großbritannien und Italien ist das bereits der Fall.

IMPFGUNG WIRKT 10 JAHRE LANG

Expert*innen sind sich einig: Mittel- und langfristig rechnet sich die Kostenübernahme der Impfung durch die öffentliche Hand. Denn eine hohe



20.000 Tage Spitalsaufenthalte im Jahr verursacht die Gürtelrose. Das bedeutet enorme Kosten für das Gesundheitssystem.

Durchimpfungsrate – die nur bei für Patient*innen kostenlosem Impfangebot erreicht werden kann – gewährleistet, dass es zu bedeutend weniger Krankheitsausbrüchen kommt.

Was viele nicht wissen: Hat man die zwei erforderlichen Teilimpfungen absolviert, so ist man für zehn Jahre geschützt. – Ein weiteres Argument, das für die kostenlose Impfung spricht. PVÖ-Präsident Kostelka: „Eine Kostenübernahme durch das Gesundheitssystem ist menschlich und auch ökonomisch die vernünftigste Lösung.“

FOTO: ISTOCK BY GETTY IMAGES

Zahn-Implantate



vom Experten
auch in schwierigen Fällen

Dr. Konrad Jacobs
Wien 1, Kärntner Straße 10

Schonende blutungsarme SAFE-Plant Stanz-Operationsmethode bei Risikopatienten - jahrzehntelange klinische Erfahrung

Knochenaufbau & Sinuslift Experte

Festsitzende fix verschraubte Zähne wie echt in jedem Alter. Sofortimplantate mit Provisorium, Kurzimplantate bei geringem Knochenangebot, sanfte schmerfreie Zähne bei Zahnarzt-Angst. Soforthilfe vor Reisen, beruflichen Verpflichtungen, Klinik, kostenlose, unverbindliche, ehrliche Beratung

Tel: 01/ 512 46 27
www.jacobs-implantate.at

... bitte heben Sie diese Anzeige auf, irgendwann freuen Sie sich über schnelle Zahnhilfe ...

Sofortimplantate

Ausnutzung des natürlichen Knochenwachstums.

Wenn sich ein Zahn oder eine Brücke lockern und Zähne entfernt werden müssen, bleibt eine Lücke. Man wünscht sich so schnell wie möglich wieder feste, schöne Zähne.

NUR EIN EINGRIFF

Bei der Sofortimplantation wird nach Zahnverlust das Zahnfach gesäubert und das Implantat direkt in das leere Fach gesetzt. Es verschließt die offene Knochenwunde, Hohlräume werden mit Knochenpartikeln aufgefüllt. Dabei nutzt der Implantologe die natürliche Reaktion des Körpers auf diese Wunde: die Produktion von Osteoblasten – neuen Knochenzellen. Durch die eigene Heilkraft wird das Implantat von Knochen um-

geschlossen und ist belastbar.

SOFORTIGES PROVISORIUM

Die Sofortimplantation zeigt eine sehr hohe Erfolgsquote und ergibt ein ästhetisch ansprechendes natürliches Ergebnis: Das Implantat steht dort, wo auch der natürliche Zahn stand. Wenn es knochenbündig von Anfang an (primär) fest sitzt, kann auch die Sofortbelastung durch ein direktes Provisorium erfolgen.

PROTHESE WIRD FIXIERT

Wenn die Prothese nicht mehr hält, kann diese innerhalb von vier Stunden wieder befestigt werden. Die auf Implantaten getragene Steg-Prothese sitzt nahezu fest wie eine Brücke und ist zum Reinigen abzunehmen.

**Mitspielen!**

Einsendungen
mit dem Kw.
„Curaprox“,
Teilnahme
s. Vorteilsclub.

Gewinne

5x1 „Hydrosonic easy“-Schall-
zahnbürste von Curaprox

Ausgeklügelte Zahnpflege

Echt sauber! Gerade bei Implantaten, komplizierten Zahnstellungen und empfindlichem Zahnfleisch ist sorgfältiges Putzen wichtig.

Komplizierte Zahnstellungen, empfindliches Zahnfleisch oder Zahnfleischschwund können die Mundgesundheit und den Erhalt der eigenen Zähne gefährden, wenn man nicht täglich auf die Pflege achtet. Hat man Implantate, ist eine gründliche Reinigung umso wichtiger, da „künstliche Zähne“ und das umgebende Zahnfleisch anfälliger für Entzündungen sind.

Schallzahnbürsten bieten hier perfekte Pflege bis ins Detail – wie zum Beispiel die „Hydrosonic“-Serie von Curaprox. Bis zu 84.000 Reinigungsbewegungen

pro Minute, ein starker Motor und ausgeklügelte Bürstenköpfe bringen schonend Sauberkeit bis in den Zahnfleischsaum und in verdeckte Nischen. Die ultrafeinen Curen®-Filamente der Bürsten sind durchdacht: außen lang und innen kurz in Tropfenform angeordnet, damit sich jeder Zahn einzeln umfassen lässt. Zum Erhalt von Mundgesundheit und von Zähnen sind die Modelle „Hydrosonic easy“, „Hydrosonic pro“ oder Hydrosonic Black is White“ die richtige Wahl für die tägliche Zahnreinigung.

Mehr Informationen: [curaprox.at](http://www.curaprox.at)



Gewinne
3x1 Buch

Essen gegen Krebs

Kochbuch. Die richtige Ernährung hat starken Einfluss auf Entstehung und Verlauf von Krebserkrankungen. Prof. Dr. Nüsslers Krebs-Kochbuch (Westend Verlag) bietet Rezepte von Profis für Ihre Gesundheit!

Bücher gewinnen: Kw. „Krebs“,
Teilnahme s. Vorteilsclub.



Gewinne
3x1 Buch

Wichtiges Mikrobiom

Forschung. Unser Darm-Mikrobiom beeinflusst unser Wohlbefinden, unsere Gedanken und unsere Leistungsfähigkeit. Elisabeth Polster stellt in ihrem Buch (Dalasa Verlag) die Forschungsergebnisse rund um die Auswirkung probiotischer Medizin vor.

Bücher gewinnen: Kw. „Darm“,
Teilnahme s. Vorteilsclub.

Entspannen Sie bei Ihrer Kur

Besuchen Sie das **Kurzentrum Ludwigstorff** mit der **stärksten Jod-Schwefelquelle Österreichs** und ihren heilenden Kräften.

Ein ideales Haus um Natur, Kultur und Gesundheit im Rahmen Ihres stationären bzw. ambulanten Kurheilverfahrens miteinander zu verbinden. Nutzen Sie die wohltuende Wirkung der Heilquelle. Entspannen Sie in der angenehmen 32 Grad warmen Wellness-Badlandschaft mit Sprudel- und Massagebereichen. Oder relaxen Sie in der Sauna und in der Salzgrotte, gebaut mit 200 Millionen Jahre alten Salzsteinen aus dem Himalaya.

Medizin & Therapie, Kur & Erholung

- Stationäre Kurheilverfahren / Gesundheitsvorsorge Aktiv
- Therapien über bewilligten Verordnungsschein
- Therapien für Stütz- und Bewegungsapparat und für dermatologische Erkrankungen

**Garantierte
Einbettzimmerbelegung!**



**KURZENTRUM
LUDWIGSTORFF**

Badgasse 21–24
2405 Bad Deutsch-Altenburg
Tel: 02165/626 17
E-Mail: rezeption@kur-l.at
www.kur-l.at



© St. Anna Kinderkrebsforschung

In guten Händen: Der Wochenendaufenthalt im Kinderhospiz Netz macht Larissa sichtlich Spaß.

Lebensrettende Therapie und Forschung: Lara hat den Krebs besiegt.



Drei Fragen an

**MAG. CLEMENS FRITSCH,
NOTAR IN WIEN**

Wann ist ein Testament sinnvoll?

Vor allem dann, wenn mir die gesetzliche Erbfolge nicht passt. Ein Testament macht aber auch Sinn, wenn man jemand bestimmen will für den Fall, dass der eigentlich vorgesehene Erbe nicht erben will oder kann, etwa, weil er schon verstorben ist. Bei einem solchen „Ersatzerben“ kann es sich übrigens auch um eine gemeinnützige Organisation handeln.

Wie kann ich mit meinem Nachlass noch einen guten Zweck unterstützen?

Man kann gemeinnützigen Organisationen testamentarisch einen Geldbetrag bzw. ein Sparbuch, einen Prozentsatz des Vermögens oder auch eine Sache, etwa das Auto, vermachen. Möglich ist auch, eine Organisation als Alleinerbin einzusetzen. Dann erbt diese das gesamte Vermögen, muss sich aber auch um alles kümmern.

Und was geschieht eigentlich, wenn man kein Testament macht?

In diesem Fall gelangen der gesetzlichen Erbfolge entsprechend die nächsten Angehörigen, in erster Linie die Nachkommen, nach einer festgelegten Quote zur Erbschaft. Neben Ehegatten oder eingetragenen Partnern erben aber nur Nachkommen und Eltern.

Glücksmomente für schwerstkranke Kinder

Was das Kinderhospiz Netz und die St. Anna Kinderkrebsforschung für kleine Patienten und ihre Familien tun – und wie Sie mithelfen können.

Ihr Kind ist unheilbar krank.“ Müssen Ärzte diesen Satz aussprechen, ändert sich alles im Leben der Familien. Die Pflege der Kinder bringt sie an ihre psychischen, physischen und häufig auch finanziellen Grenzen. Das Kinderhospiz Netz unterstützt die Familien kostenlos ab dem Zeitpunkt der Diagnose.

Dass Österreich europaweit zu den Spitzenreitern bei der Behandlung dieser Krankheit gehört, liegt auch an der unermüdlichen Arbeit der St. Anna Kinderkrebsforschung. Starb vor 50 Jahren noch jedes zweite betroffene Kind, werden heute vier von fünf kleinen Patienten mit Leukämie dauerhaft geheilt.

Letzter Wille: Helfen

Ob im Kampf gegen Kinderkrebs oder an der Seite von belasteten Familien: Für ihre unendlich wertvolle Arbeit sind die St. Anna Kinderkrebsforschung und das Kinderhospiz Netz auf Spenden angewiesen. Dabei stammt mittlerweile jeder zehnte Spendeneuro aus einem Testament. Ruth Williams, Geschäftsführerin des Fundraising Verband Austria, weiß, warum: „Vermächtnisse ermöglichen den Menschen, über ihr Leben hinaus Gutes zu bewirken.“

Fachpersonal und Ehrenamtliche betreuen die kleinen Patienten zu Hause, im Tages- oder Wochenendhospiz, während die Angehörigen Atem schöpfen. „Lebensbegleitung“ nennt Leiterin Sabine Reisinger die Unterstützung. Und wer sieht, wie sich die Kinder bei der Musiktherapie oder mit Therapiehund Chicco entspannen, wie Mütter und Väter es genießen, einmal Zeit für sich oder füreinander zu haben und wie Geschwisterkinder aufblühen, wenn sie einmal im Mittelpunkt stehen, der versteht, was sie damit meint.

Erfolgreich im Kampf gegen Kinderkrebs

Auch die fast ausschließlich durch Spenden finanzierte St. Anna Kinderkrebsforschung setzt sich für schwerstkranke Kinder ein. Ein Team von Wissenschaftlern arbeitet seit mittlerweile mehr als 35 Jahren daran, dass irgendwann kein Kind mehr an Krebs sterben muss. „Kinder sind keine kleinen Erwachsenen, sie brauchen gezielte Forschungs- und Behandlungsmethoden“, betont der Wissenschaftliche Direktor Kaan Boztug.



Sie möchten Infos zum Erbrecht, zu unseren **kostenlosen Notarveranstaltungen** oder zur Initiative www.vergissmeinnicht.at? **Gratis-Erbrechtsratgeber bestellen oder zu unseren Notar-Veranstaltungen anmelden:** info@vergissmeinnicht.at, 01/2765298-16 Infos zum Erbrecht und Testamentsrechner: www.vergissmeinnicht.at

Kostenlos Notar-VA besuchen:
NÖ, Beginn 17:00: 06.5. Mödling, Hasslingersaal, DI W. Hasslingerstraße 3; **07.5. Schwechat**, Rothmühle, Rotmühlstrasse 5; **08.5. Tulln**, Minoritensaal, Minoritenplatz; **16.5. St-Pölten**, Bildungshaus St. Hippolyt, Eybnerstrasse 5
OÖ & Salzburg, Beginn 17:00 14.5. Steyr, Reithoffersaal, Pyrachstrasse 7; **15.5. Linz**, Architekturforum, Herbert Bayerplatz 1; **27.5. Salzburg**, Literaturhaus, Struberg 23/H.C. Artmannpl.; **28.5. Ried im Innkreis**, Bildungshaus Franziskus, Riedholzstrasse 15a

anthogenol[®]
FORTE

DAS ORIGINAL
JETZT MIT
NEUER
REZEPTUR
SEIT 1948

AUGEN¹

VENEN^{1,2}

HAUT¹

ZELL-SCHUTZ²

ENERGIE-STOFFWECHSEL²

IMMUN-SYSTEM²

MASQUELIER'S

Jetzt **NEU** mit
Cofaktor Vitamin C!
www.anthogenol.at

Nur mehr **1 KAPSEL**
täglich.

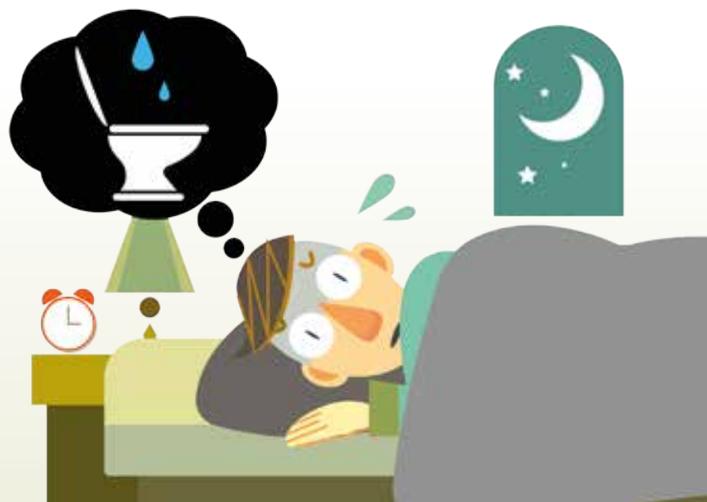
anthogenol
FORTE

¹MASQUELIER'S[®] botanischer Extrakt aus Kernen der *Vitis vinifera* | ²Vitamin C

PVÖ

Wann, wenn nicht jetzt!

IMPRESSUM: UG - *Unsere Generation*, das Magazin des Pensionistenverbandes Österreichs (PVÖ), Datenschutz-Nr. 0047040. **Medieninhaber & Herausgeber:** Pensionistenverband Österreichs, 1180 Wien, Gentzgasse 129, Tel.: 01/313 72-0, E-Mail: redaktion@pvoe.at, Internet: pvoe.at.
Chefredaktion: Andreas Wohlmuth, Heinz Haubenwallner. **Chefs vom Dienst:** Michaela Görlich/Claus Funovits. **Redaktionelle Mitarbeit:** Mag.^a Susanne Ellmer-Vockenhuber, Dr. Harald Glatz, Mag.^a Gabriela Fischer. **Assistenz:** Alfred Papelicki. **Artdirektion/ Grafik:** Mag. art. Thomas Haring, Leon Radl. **Anzeigenkontakt & Produktion:** seniormedia - echo medienhaus ges.m.b.h., 1060 Wien, Windmühlgasse 26, 2. Stock, Tel.: 01/535 05 25, E-Mail: unseregeneration@echo.at, www.echo.at. **Geschäftsführung:** Christian Pöttler. **Geschäftsführung Key Account:** Manuela Paganotta-Hofbauer. **Verlagsleitung:** Michaela Görlich. **Verlagsleitung Marketing & Sales:** Claudia Neumann. **Verlagsort:** Wien. **Druck:** VISION Print & Media GmbH, www.vision-print.at. **Preis:** Für PVÖ-Mitglieder € 0,90. Für Nichtmitglieder im Einzelverkauf € 1,80 zuzüglich Porto. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Mit „Werbung“, „Bezahlte Anzeige“ oder „Entgeltliche Einschaltung“ gekennzeichnete Beiträge sind bezahlte Einschaltungen. Die Bundesländerbeilagen erscheinen in redaktioneller Eigenverantwortung der einzelnen Landesorganisationen des PVÖ. **Das nächste Heft erscheint Mitte Juli 2024.**



Nächtlicher Harndrang Damit die Nacht wieder zum Schlafen ist...

Keiner spricht gerne darüber – und dennoch betrifft er viele Männer. Die Rede ist von nächtlichem Harndrang. Was kann man dagegen tun?

Mit zunehmendem Alter haben Männer häufig mit Blasen- und Prostataproblemen zu tun. Aus diesem Grund verspüren sie auch immer öfter den Drang, auf die Toilette zu laufen. Besonders nachts ist dies für Betroffene sehr unangenehm. Viele müssen oft mehrmals aufstehen, um sich zu erleichtern. Doppelt schlimm: Die „nächtlichen Wanderungen“ stören nicht nur den eigenen Schlaf, sondern teilweise auch jenen der Partnerin. Einfach so hinnehmen muss man dies aber nicht – denn zum Glück gibt es einiges, was man selbst tun kann.

BLASE TRAINIEREN

Bei häufigem Harndrang bietet es sich an, die Blase zu „trainieren“. Das bedeutet zum Beispiel vorbeugende Toilettengänge (z. B. vor einer langen Autofahrt) zu vermeiden oder zu versuchen, den Toilettengang jedes Mal ein bisschen weiter hinaus-

zuzögern – jedoch langsam und ohne Stress. Tagsüber durchgeführt kann ein solches Training langfristig auch nachts einen positiven Effekt zeigen.

PFLANZLICHE UNTERSTÜTZUNG

Auch eine traditionelle Heilpflanze hat sich bei nächtlichem Harndrang bewährt: Der Kürbis ist in der Volksmedizin schon seit jeher ein bewährtes Mittel zur Unterstützung von Blase und Prostata. Die wirksamen Inhaltsstoffe hierfür sind in den Kürbiskernen enthalten. Durch sie bleibt beim Wasserlassen weniger Urin in der Blase zurück, wodurch sie sich erst später wieder meldet. Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit einem hochdosierten Kürbiskern-Extrakt (500 mg) – enthalten etwa in den Kürbis Tabletten von Dr. Böhm[®]. Nur eine Tablette am Tag trägt so schon zu einem normalen Harnfluss bei.



Für Ihren Apotheker
PZN 2552459

Dr. Böhm[®] Kürbis 1x täglich
Die Antwort auf lästigen Harndrang.

Nahrungsergänzungsmittel





Alles da! Türkis-blaues Meer, feiner Sandstrand, Hotels mit allen Annehmlichkeiten, üppiges Grün. Und – nicht im Bild – eine tolle Flaniermeile.

Kinder, wie die Zeit vergeht!

Albena, es ist wieder so weit: In den Jahren 2001/2002 war der Ort an der Schwarzmeerküste die Entdeckung, aus der sich unter den SeniorenReisen-Gästen eine wahre Liebe zu Bulgarien entwickelte.

Es war Liebe auf den ersten Blick: „Albena ist wie für uns geschaffen: Die ausgezeichneten Hotels liegen direkt am Sandstrand und einer einladenden Promenade; gleich dahinter eine nette Fußgängerzone mit Cafés und Souvenirgeschäften. Und die örtlichen Reiseleiter so herzlich – wir haben neue Freunde gefunden!“ So urteilte eine begeisterte Mitreisende nach dem Frühjahrstreffen 2001.

Und nur wenige Jahre später, 2005, als Albena aufgrund anderenorts nicht eingehaltener Verträge kurzfristig „einspringen“ konnte und erneut zum Ziel



5

eines Frühjahrstreffens ausgewählt wurde, war die Begeisterung genauso groß.

MODERN UND AUCH NACHHALTIG

In den Jahren seither hat sich in Bulgarien einiges getan: Mit dem EU-Beitritt 2007 begann eine weitere Modernisierungswelle, mit dem wirtschaftlichen Aufschwung gingen aber auch verstärkte Bemühungen in Sachen Ökologie und Nachhaltigkeit Hand in Hand.

So gibt es in und um Albena eine perfekte touristische Infrastruktur, die keine Wünsche offenlässt, und parallel dazu große Anstrengungen in puncto

Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit. Ausgezeichnete Luft- und Wasserqualität zeugen vom Erfolg dieser Bemühungen, die verstärkte Verwendung regionaler Produkte in der Gastronomie ist ein weiterer Aspekt der vielen umweltbewussten Bestrebungen.

Eine zusätzliche für unsere Gäste sehr angenehme Veränderung steht für den 1. Jänner 2025 – also rechtzeitig vor dem Frühjahrstreffen – auf dem Programm: Mit diesem Datum soll auch in Bulgarien der Euro als Landeswährung eingeführt werden. Das erspart einem das lästige Umrechnen.

URSPRÜNGLICH UND AUTHENTISCH

Trotz so viel Veränderung sind zwei wesentliche Merkmale gleich geblieben; Gott sei Dank. Zum Ersten die Ursprünglichkeit in weiten Teilen des Landes.

Bulgarien geht sehr sorgsam mit seinem Natur- und Kulturerbe um. Das werden Sie im Rahmen der beiden inkludierten Ganztagsausflüge erleben.

Einer führt Sie in die drittgrößte Stadt des Landes, nach Varna. Ein geführter Stadtrundgang bringt Sie zu den wesentlichen historischen Bauten und in das archäologische Museum, in dem die ältesten bearbeiteten Gold-Schmuckstücke der Welt (ca. 4.500 v. Chr.) ausgestellt sind.

Der zweite inkludierte Ganztagsausflug bringt Sie – teils im Rahmen einer romantischen Bootsfahrt auf einem ruhigen Fluss – ins Hinterland und weiter in zwei Bergdörfer, die nichts von ihrer Ursprünglichkeit eingebüßt haben. Als kulinarischer Höhepunkt erwartet Sie dabei ein deftiges, landestypisches Mittagessen,

das von lokalen Bauern auf deren Höfen für Sie zubereitet wird. Dazu gibt es noch einige folkloristische Darbietungen.

FREUNDLICH UND HERZLICH

Was ebenso noch immer genauso wie beim ersten Frühjahrestreffen in Albena ist: die Freundlichkeit und Herzlichkeit der Gastgeber. Legendär sind die Geschichten über vergossene Tränen von Gästen und lokalen Reiseleiterinnen beim Abschied damals. Und ebenso legendär sind die Erzählungen von der überschwänglichen Wiedersehensfreude nur einige Jahre später. Jetzt, rund 20 Jahre danach, wollen die bulgarischen Gastgeber gemeinsam mit den SeniorenReisen-Gästen ein neues Kapitel bulgarisch-österreichischer Freundschaft aufschlagen. 📍



Albena 2025

Frühjahrestreffen für PVÖ-Mitglieder aus Oberösterreich, Burgenland, Salzburg, Wien



Reisetermine

1. Turnus: 1 Wo. ab 17.4.2025
2. Turnus: 1 Wo. ab 24.4.2025
3. Turnus: 1 Wo. ab 1.5.2025
4. Turnus: 1 Wo. ab 8.5.2025
5. Turnus: 1 Wo. ab 15.5.2025

Inkludierte Ausflüge

1 x ganztags Varna

Stadtrundgang und Besuch des „Steinernen Waldes“

1 x ganztags „Ursprüngliches Bulgarien“

Besuch von zwei Dörfern inkl. Bootsfahrt auf einem Fluss

Preis für PVÖ-Mitglieder € 1.299,-
p. P. im DZ

Preis für Nichtmitglieder: € 1.399,-
p. P. im DZ; Einzelzimmerzuschlag:
€ 169,- (DZ zur Alleinbenutzung)



1



2



3



4

1. **Heilig.** Die Kathedrale im Stadtzentrum von Varna mit den charakteristischen Zwiebel-Dächern.
2. **Lauschig.** Die Bootsfahrt auf dem Fluss Kamschija, die Sie in verträumte Dörfer bringt.
3. **Gschmackig.** Der Chopska-Salat, ein herzhaftes und gesundes Nationalgericht.
4. **Mächtig.** Die mythischen Säulen des „Steinernen Waldes“ in der Nähe von Varna.
5. **Prächtig.** Das Land der Rosen: 70 % der Rosenöl-Produktionen weltweit kommen aus Bulgarien.

Wiedersehen nach 23 Jahren

Türkei, wir sind wieder da! Unglaublich, dass das letzte Frühjahrestreffen auf türkischem Boden schon eine ganze Generation her ist. Umso größer ist die Vorfreude auf 2025.

Im April und Mai des Jahres 2002 erlebten tausende PVÖ-Mitglieder ein fulminantes Frühjahrestreffen in Kusadasi an der Westküste der Türkei. So soll es auch 2025 werden. Ausgesucht wurde diesmal dafür der Ort Marmaris, von Kusadasi noch ein gutes Stück weiter südlich gelegen; ein klingender Name an der mit bekannten Orten nicht gerade armen türkischen Küste.

WIE AUS DEM BILDERBUCH

Nur mehr die wenigsten werden sich daran erinnern: Auch in Marmaris gab es schon einmal ein Frühjahrestreffen. Das war vor genau 30 Jahren, im Jahr 1994.

Die Pluspunkte, die für einen Aufenthalt in Marmaris sprechen, sind aber damals wie heute die gleichen: Allen voran ist es die fantastische Küstenlandschaft am „Treffpunkt“ zwischen Mittelmeer und Ägäis, die zahlreiche Besucher*innen Jahr für Jahr nach Marmaris lockt: Üppig grüne Berg- und Hügelketten säumen stille Buchten; dieser traumhaften Landschaft vorgelagert erheben sich auch noch kleine Inseln aus dem blauen Meer ...

Ein Anblick wie aus dem Bilderbuch. Kein Wunder, dass es bei einem Aufent-

halt in Marmaris zu den beliebtesten Attraktionen gehört, mit einem Boot bei einer sogenannten „Blauen Reise“ entlang dieser Traumkulisse zu fahren. Im Rahmen des Frühjahrestreffens wird das bei einem fakultativen Ausflug angeboten.

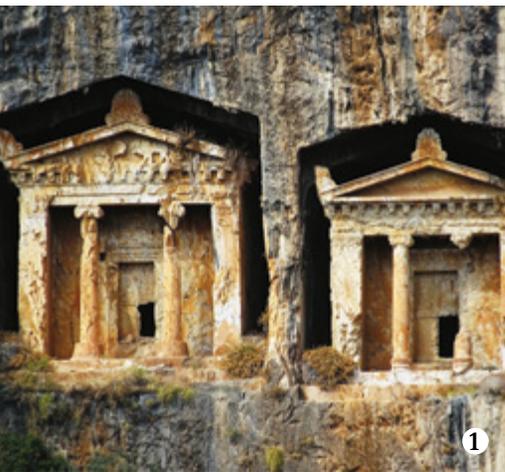
WAS DAS HERZ BEGEHRT

Wenn man so wie Marmaris seit Jahrzehnten internationaler Touristen-Anziehungspunkt ist, hat man sich auf die Wünsche und Bedürfnisse der Besucher*innen natürlich



Traumhaft. So stellt man sich die typische Traumlandschaft des Mittelmeeres vor. In und um Marmaris ist das Wirklichkeit.





1



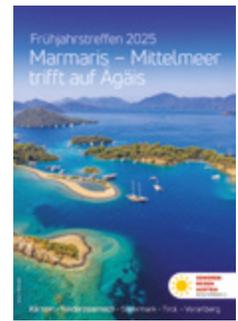
2



3



4



Marmaris 2025

Frühjahrsstreifen für PVÖ-Mitglieder aus Kärnten, Niederösterreich, Steiermark, Tirol, Vorarlberg



1. **Steinerne Zeugen.** Die Felsengräber von Kaunos – Teil eines inkludierten Ausflugs.
2. **Naturwunder.** Die schneeweißen Thermalbecken in Pamukkale. Zu erleben bei einem fakultativen Ausflug.
3. **Wehrhaft.** Die Befestigungsmauer von Marmaris; Handelsplatz schon seit Jahrtausenden.
4. **Zauberhaft.** Die kleinen Gässchen und Steinhäuser von Datca, einem Ihrer Ausflugsziele.
5. **Nahrhaft.** Die Köstlichkeiten, die direkt aus dem Meer auf den Tisch kommen.

perfekt eingestellt. Und so gibt es in Marmaris nichts, was es nicht gibt. Von exklusiven Läden für das Luxusjacht-Publikum bis zu originellen Souvenirläden für unsereiner ist alles vertreten. Und dazu Bars, Cafés und Restaurants für alle Geschmäcker.

AUSFLÜGE ZU PITTORESKEN ORTEN ...

Doch nicht nur Marmaris selbst, auch die nähere Umgebung hat eine Menge zu bieten. Zwei im Reisepreis inkludierte jeweils ganztägige Ausflüge führen Sie zu weiteren bemerkenswerten Orten:

Die Fahrt auf der Halbinsel Datca bringt Sie in den gleichnamigen Ort, dessen Kern eine pittoreske Kombination aus kopfsteingepflasterten Gassen und blumengeschmückten Steinhäuschen ist; ein Eldo-

rado für alle, die gerne fotografieren, ein gutes Revier für Souvenirjäger und eine Fundgrube für Liebhaber von Kunsthandwerk.

... UND TOURISTISCHEN DAUERBRENNERN

Ganz der Natur und deren Schutz ist der zweite Ausflug gewidmet: Zuerst durchqueren Sie ein Schutzgebiet mit Eukalyptus-Wäldern bei Gökova, danach führt Sie eine Bootsfahrt an den Felsengräbern von Kaunos vorbei und weiter ins Dalya-Delta ganz nahe an die streng geschützten Brutplätze der Meeresschildkröten.

Schon vor 30 Jahren waren die Reisetilnehmer*innen des Frühjahrsstreifens von genau diesem Ausflug begeistert. So wie auch vom gesamten Aufenthalt in Marmaris. ☺

Reisetermine

1. Turnus: 1 Wo. ab 14.4.2025
2. Turnus: 1 Wo. ab 21.4.2025
3. Turnus: 1 Wo. ab 28.4.2025
4. Turnus: 1 Wo. ab 5.5.2025
5. Turnus: 1 Wo. ab 12.5.2025

Inkludierte Ausflüge

1 x ganztags Datca

Busfahrt über die Halbinsel und Stadtpaziergang

1 x ganztags Dalyan

Fahrt durch Naturschutzgebiet und Bootsfahrt durchs Dalyan-Delta zum Schildkröten-Strand

Preis für
PVÖ-Mitglieder

€ 1.299,-
p.P. im DZ

Preis für Nichtmitglieder: € 1.399,-
p.P. im DZ; Einzelzimmerzuschlag:
€ 169,- (DZ zur Alleinbenutzung)



**SENIOREN
REISEN
AUSTRIA**



Willi Binder

PVÖ-Bundessportreferent

Des Gwandl mocht's Mandl

So sagt der Volksmund. Ob das stimmt oder nicht, sei einmal dahingestellt. Es stimmt aber auf alle Fälle, wenn wir unseren Sport ausüben. Da ist es schon wichtig, auf die richtige Bekleidung zu achten.

T-Shirts oder Trainingshosen aus Baumwolle eignen sich nicht besonders gut. Der optimale Feuchtigkeits- und Wärmeaustausch ist hier nicht gegeben. Eine Bekleidung aus spezieller Funktionsfaser ist wesentlich besser. Solche Fasern haben eine thermoregulierende Funktion und sind schnell trocknend. Für die Sicherheit sind reflektierende Streifen von Vorteil. Wind- und wasserdichte und trotzdem atmungsaktive Jacken erhöhen bei schlechtem Wetter den Wohlfühlfaktor.

Bei Wander- und Sportschuhen sollte man unbedingt auf die Dämpfung achten. Ein gut gedämpfter Schuh kann Knie- und Rückenschmerzen vorbeugen. Andererseits dürfen die Schuhe aber nicht zu weich sein, um die Achillessehnen nicht unnötig zu reizen. Die Sohle sollte aus einer rutschfesten Gummimischung bestehen mit einem guten Profil, wo nötig (wandern!).

Nicht fehlen dürfen in der heißen Jahreszeit eine Sonnencreme und eine Kopfbedeckung. Fesch und funktionell unterwegs zu sein macht Freude – und diese wünscht euch

euer Bundessportreferent
KommRat Willi Binder



Für jede/jeden was dabei.

Bei den PVÖ-Landeswandertagen stehen unterschiedlich lange Strecken zur Auswahl – alle seniorenfreundlich.

PVÖ-Landeswandertage 2024

Im Zeichen des 75-Jahre-Jubiläums. Gemeinsam aktiv sein und den PVÖ feiern lautet das Motto bei den diesjährigen Veranstaltungen.

Wandern gehört zu den gesündesten und beliebtesten Sportarten „unserer Generation“. Die jährlich stattfindenden Landeswandertage sind daher ein Fixtermin für viele PVÖ-Mitglieder um gemeinsam aktiv zu sein und zu feiern – heuer noch mehr als sonst: Denn der Pensionistenverband Österreichs begeht seinen 75. Geburtstag. Einige Bundesländer nehmen daher beim Wandertag dieses Jubiläum zum Anlass für ein ganz besonderes Fest. Ein Fest, das man sich als PVÖ-Mitglied nicht entgehen lassen sollte. Sei dabei!

Termine:

Burgenland: Mittwoch, 14. August, Gols

Kärnten: September (genaues Datum folgt)

Niederösterreich: Freitag, 21. Juni, Schrems

Oberösterreich: Donnerstag, 19. September, Eferding

Salzburg: Mittwoch, 29. Mai, Saalfelden

Steiermark: Sonntag, 30. Juni, Weiz

Tirol: Samstag, 8. Juni, Nußdorf-Debant

Vorarlberg: Sommerwanderung, Mittwoch, 29. Mai Dornbirn

Wien: Regelmäßige Wanderungen in den Bezirken



Ausdauernd. Nach der Wanderung haben viele noch genug Energie für ein flottes Tänzchen.



Gesellig. Das gefüllte Festzelt beweist es: PVÖ-Mitglieder sind „lieber gemeinsam statt einsam!“

Vorschau PVÖ-Bundesmeisterschaften 2024

Stocksport: 23./24. September, Kundl (Tirol)

Kegeln: 16./17. Oktober, Koblach (Vorarlberg)

Tischtennis: 12./13. November, Faak am See (Kärnten)

Detailinformationen und Anmeldungen auf [pvoe.at](https://www.pvoe.at) und in Ihrer Landesorganisation.



Mitmachen! Durch regelmäßige Bewegung können wir gesund und lebenslustig bleiben. In der Gruppe macht sie noch mehr Spaß.



Die Broschüre, Plakate und weitere Publikationen zum Thema Bewegung erhalten Sie kostenlos beim Fonds Gesundes Österreich:

☎ 01/895 04 00

✉ fgoe@goeg.at

🌐 fgoe.org im Bereich „Wissen“

Bewegung wirkt!

Mäßige, aber regelmäßige Bewegung kann uns dabei helfen, länger gesund und selbständig zu bleiben. Jede körperliche Aktivität ist besser als gar keine. Und: Es ist nie zu spät, damit anzufangen.

Bewegung ist die beste Medizin. Wer mäßig, aber regelmäßig körperlich aktiv ist, bekommt weniger leicht Schlaganfälle, Herzinfarkte oder Bluthochdruck, bleibt geistig fitter und stürzt seltener. Kurzum: Sie kann uns zu mehr und gesünderen Jahren und somit zu höherer Lebensqualität verhelfen.

Es ist auch nie zu spät, damit zu beginnen. Das Frühjahr ist ein günstiger Zeitpunkt dafür, und es gilt: Jede Bewegung ist besser als gar keine. Schon ein täglicher Spaziergang von nur 15 Minuten kann ein erster Anfang sein, ab

sofort mehr für sein Wohlbefinden zu sorgen.

EMPFEHLUNGEN FÜR ALLE AB 65

Was im Einzelnen beachtet werden sollte, um durch körperliche Aktivität seine Gesundheit zu stärken, hat der Fonds Gesundes Österreich genau festgehalten. So lauten die Bewegungsempfehlungen für Menschen ab 65 Jahren an mindestens zwei Tagen pro Woche die Muskeln zu kräftigen.

Zudem sollte die Ausdauer wöchentlich zumindest 150 Minuten – das sind zweieinhalb Stunden – mit mittlerer

Anstrengung trainiert werden. Das kann zum Beispiel durch schnelleres Gehen, Nordic Walking, Radfahren im Alltag, Gartenarbeit, Wassergymnastik, Schwimmen, Tanzen und anderes mehr geschehen. Mittlere Anstrengung bedeutet, dass man während der Bewegung sprechen, aber nicht mehr singen kann.

Was sonst noch wichtig ist, finden Sie in den kostenlosen Broschüren „Bewegungsempfehlungen für Erwachsene ab 65 Jahren“ und für „Erwachsene mit chronischen Erkrankungen“ des Fonds Gesundes Österreich.

JETZT KOSTENLOSES ABO BESTELLEN.



„Gesundes Österreich“ ist Österreichs Magazin für Prävention und Gesundheitsförderung. Wir berichten aus Politik, Wissenschaft und Praxis und präsentieren die Menschen, die Gesundheitsförderung erforschen, planen und umsetzen. Die aktuelle Ausgabe ist der **Zeit für Gesundheit** gewidmet.

Unter fgoe.org im Bereich „Wissen“ <https://fgoe.org/broschuerenbestellung>

☎ 01/895 04 00 ✉ fgoe@goeg.at



Fonds Gesundes Österreich





Gute Figur in der Natur!

Outdoor-Sportmode. Wandern oder Nordic Walking – endlich können wir wieder Bewegung in der schönen Natur genießen! Unsere Models Margit (63) und Franz (65) haben sich gleich in den neuesten Kollektions-Stücken von Hervis Sports an der frischen Luft fit gemacht ...

Über Berge und durch Täler. Franz startet in wasserdichter Regenjacke mit Mesh-Innenfutter (Mod. Kongo), leicht kurzgestellter Wanderhose mit Elastik-Bund (Mod. Plati) und robusten Wanderschuhen mit rutschfester TPR-Sohle (Mod. Terra III, alles Kilimanjaro) und flottem Baumwoll-Shirt (Benger) durch.

Margit strahlt in wind- und wasserdichter 3-Lagen-Wanderjacke mit Kapuze (Mod. Panni), Funktions-Wandershirt (Mod. Fiesch) und -hose (Mod. Plati) sowie leichtem Wanderschuh mit atmungsaktivem Obermaterial (Mod. Magma, alles Kilimanjaro) mit der Sonne um die Wette. Der Proviant kommt in den hochwertigen Wanderrucksack mit ergonomisch geformtem Rückenteil und praktischen seitlichen Mesh-Taschen (Mod. Alpin 30, Kilimanjaro).

3-Lagen-Wanderjacke

(Mod. Panni, Kilimanjaro Plus, Größen Damen: 34–42; Herren: S–X) für Ihn und Sie aus recyceltem Polyester



Fotos: Bubu Dujmic, Hervis Sports. Bezugsquelle: Hervis Sports Store Donauzentrum, Donaustadtstraße 1, 1220 Wien, ☎ 01/204 59-112 Online-Shop und weitere Stores in Österreich: @www.hervis.at



Richtig bequem.
Wasserdichte, atmungsaktive Wanderjacke Mod. Arcola, Kilimanjaro) in Komfortgröße verfügbar (44-50)



Gut „belüftet“.
Atmungsaktives, pflegeleichtes Wander-Funktions-shirt für Sie und Ihn aus recyceltem Polyester und Elasthan (Mod. Canoa, Kilimanjaro Plus)



Hoher Tragekomfort.
Funktionelle Wanderhose für Damen und Herren mit Elastikbund und Beintasche (Mod. Imbert, Kilimanjaro Plus)



Sommer-Wanderlust. Franz in Funktionsjacke mit Waffelstruktur (Mod. Corato), atmungsaktiver Wandershorts (Mod. Setubal), Funktions-shirt (Mod. Fiesch, alles Kilimanjaro), Sonnenbrille mit extra-großem Sichtfeld (Mod. Fred, Pop Eyes) und bequemen Hiking-Schuhen (Mod. wie 1). Margit bringt Stockeinsatz in Regenjacke (Mod. Kongo), Funktions-shirt, Wandershorts (Mod. Setubal), praktischem Stirnband, flotten Wanderschuhen (Mod. Terra III), Walkingstöcken (Mod. Instructor 2) und Rucksack (Mod. Lady Expert 32, alles Kilimanjaro).



Farbenfroh in die Natur. Schnell-trocknende, atmungsaktive Wandershorts für Ihn und Sie mit elastischem Bund und praktischen Seitentaschen (Mod. Setubal, Kilimanjaro Plus)



Schutz gegen Wind und Wetter.
Angenehm leicht zu tragende Funktions-jacke mit Kapuze für Herren und Damen aus recyceltem Polyester (Mod. Jama, Kilimanjaro Plus).



Hervis Sports macht Sie „outdoor“-fit!

PVÖ-Mitglieder haben*s einfach besser: Sie bekommen in jedem Hervis Sports-Store in Österreich **bei einem Einkauf ab 50 Euro 5 Euro Sofortrabatt!*** Einfach nur Mitgliedsausweis beim Bezahlen vorweisen. www.hervis.at

*Ausgenommen sind Rotepreise, Bestpreise, E-Bikes, Serviceleistungen sowie der Kauf von Gutscheinen

Gewinnen & Vorteile genießen!

So machen Sie bei den Gewinnspielen mit: Postkarte oder E-Mail mit dem entsprechenden Kennwort an UG – Unsere Generation, Gentzgasse 129, 1180 Wien bzw. ✉ service@pvoe.at senden. Einsendeschluss: 31.5.2024.

Schräger Operschatz und Vivaldi

KlassikFestival Schloss Kirchstetten.

Belcanto hautnah und unvergessliche Open-Air-Erlebnisse erwarten Sie im kleinsten Opernhaus Österreichs im nördlichen Weinviertel. Von 29. Juli bis 10. August wird Gaetano Donizettis Opera buffa „I pazzi per progetto“ gezeigt, ein flotter Operschatz, der erstmals in Österreich aufgeführt wird. Das Open-Air „Klassik unter Sternen“ (14. 8.) bietet eine feurige Neuinterpretation von Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“ mit dem Ensemble „Cobario“ und dem Moravian Philharmonic Orchestra. Weiterer Tipp: „Sound of Hollywood“ (17.8.) mit den größten Hits der Filmmusik.

Informationen und Karten:

🌐 www.schloss-kirchstetten.at

10% Ermäßigung für PVÖ-Mitglieder im Vorverkauf unter ✉ info@schloss-kirchstetten.at und ☎ 0670/655 86 75 (mit Kw. „PVÖ“)

3x2 Karten für „Klassik unter Sternen“ (14.8.) zu gewinnen (Kw. „Kirchstetten“)!



10% Ermäßigung für PVÖ-Mitglieder
3 x 2 Karten zu gewinnen

Gewinne tolle Film-Goodie-Pakete!



IF: Imaginäre Freunde

Ab 16.5.2024 im Kino! IF: Imaginäre Freunde erzählt die magische Geschichte eines kleinen Mädchens (Cailey Fleming), das sich auf eine einmalige Reise begibt und dabei ihre Vorstellungskraft wiederentdeckt. Mit der Hilfe eines Nachbarn (Ryan Reynolds) taucht sie in die unglaubliche Welt der imaginären Freunde ein, kurz: IFs. Voller Herz und Humor, spannend und einfallsreich – ein außergewöhnliches Abenteuer für Klein und Groß. Mit Enkerl ansehen!

3 x 1 Film-Goodie-Paket gewinnen

(3D-Sticker-Bogen + Freundschaftsarmbänder-Perlenset; Kw. „IF“)

Spielklassiker

110-Jahre-Jubiläum. Temporeiches Vorrücken, schadenfrohes Blockieren, mitleidsloses Rausschmeißen: Seit Generationen zieht „Mensch ärgere Dich nicht“® Spielefans in den Bann. Seit der ersten Edition im Jahr 1914 wurden bis heute 100 Millionen Exemplare verkauft. Mit der eigens gestalteten, limitierten Jubiläumsausgabe in Gold macht das Gewinnen gleich doppelt so viel Spaß (ab 6 Jahren, Schmidt Spiele, € 25,99)!

3 x 1 Spiel gewinnen

(Kw. „Mensch ärgere Dich nicht“®)!

Kartenspiel

Für Einzelspieler. Zwanzig Level müssen bei „For One – Number UP“ gemeistert werden. Mit bunten Zahlenkarten, die nacheinander aufgedeckt und in einem 5x5-Raster ausgelegt werden, versucht der Spieler möglichst viele Bedingungen in jeder Zeile und Spalte zu erfüllen.

Diese variieren dabei von Kapitel zu Kapitel und immer kniffligere Herausforderungen müssen bewältigt werden (ab 8 Jahren, Schmidt Spiele, € 16,49) ...

3 x 1 Spiel gewinnen

(Kw. „For One – Numer UP“)

**3 x 2 Karten zu gewinnen,
10 % Ermäßigung für PVÖ-Mitglieder**



Donizettis „Liebestrank“

Oper Burg Gars. Liebe, Leidenschaft, Humor und eine Extraportion Italo-Charme gehen von 13. Juli bis 3. August eine unnachahmliche Symbiose mit der romantischen Naturkulisse der Burg Gars ein: Erstmals bringt Intendant Clemens Unterreiner Gaetano Donizettis „L'elisird'amore“ – „Der Liebestrank“ ins „Opernhaus“ des Waldviertels. Freuen Sie sich auf eine Inszenierung des Star-

Regieteams Carolin Pienkos & Cornelius Obonya mit internationalen Publikumslieblingen und jungen Künstlern, in der geniale Leichtigkeit aufherzzerreißende Sehnsucht und Verführung trifft.

Informationen und Karten:

☎02985/330 00, 🌐www.operburggars.at

10 % Ermäßigung für PVÖ-Mitglieder im Vorverkauf (mit Kw. „PVÖ“) und **3x2 Karten** für die Vorstellung am 18.7. gewinnen (Kw. „Liebestrank“)!



**Gewinne
3x1 Buch**

Ein paar Leben später

Roman. Der Bucherstling von „Unterhaltungs-

handwerker“ Robert Palfrader erzählt eine fesselnde Familiengeschichte über mehrere Generationen hinweg, in der Realität und Fantasie gekonnt verschwimmen (ueberreuter Verlag, € 22,-). Ausdrucksstark und atmosphärisch!

Bücher gewinnen

(Kw. „Palfrader“)!



**Gewinne
3x1 Buch**

Salt&Silver am Meer

Kochbuch. Zwei Freunde reisen um die Welt, um das Kochen zu erlernen.

Zehn Jahre später eröffnen sie ein Restaurant am Meer. Das Abenteuer von Cozy & Jo, erzählt in 70 Rezepten (Brandstätter Verlag, € 36,-). Hier kommt der Geschmack des Meeres auf den Teller!

Bücher gewinnen

(Kw. „Salt & Silver“)!



Wohlfühloase

Garten-Hotel Ochsenberger. Das umweltzertifizierte 4*-Hotel in der Steiermark ist eine Oase zum Wohlfühlen mit einer liebevoll gestalteten Anlage von Gärten zum Kraft- und Energietanken umgeben, ausgezeichnet mit dem österreichischen Gütesiegel „Natur im Garten“. Das bezaubernde Vitalreich „Steirerness“ mit Bade- und Saunalandschaft auf über 1.000 m² und das fernöstliche Behandlungskonzept mit steirischen Akzenten lädt Sie ein, die Zeit zu verges-

**10 % Ermäßigung für PVÖ-Mitglieder
mit Buchungscode „PVÖ 2024“**

sen und ein neues ganzheitliches Wohlfühlgefühl zu erleben. Abgerundet wird Ihr Aufenthalt im Restaurant, ausgezeichnet mit 2 Falstaff-Gabeln: Die beliebte regional-saisonale Kulinarik bereitet Ihnen wunderbare Gaumenfreuden!

Informationen und Buchung:

Untere Hauptstraße 18, 8181 St.Ruprecht/Raab

🌐www.ochsenberger.at ☎03178/51 32-0

✉gartenhotel@ochsenberger.at

10 % Ermäßigung für PVÖ-Mitglieder mit Code „PVÖ 2024“. Gültig bis 31.12.2024.



**Gewinne
3x1 Buch**

Gärtnern mit der Kraft des Mondes

Ratgeber. Wer sich beim Gärtnern

an den Mondphasen orientiert, kann große Erfolge erzielen. In diesem Gartenbuch (Servus Verlag, € 12,-) erfahren Sie mehr über die besten Zeiten für Aussaat, Ernte und Beetpflege nach dem Mondkalender.

Bücher gewinnen

(Kw. „Gärtnern“)!

21.-23.
Juni 24

donau
insel
fest.

MEIN HERZ SCHLÄGT INSEL

#dif24



Zum Programm

donauinselfest.at

WIEN ENERGIE

Bank Austria
PARTNER OF UniCredit

DEM GLÜCK
SIELE CHANCE
GEBEN
LÖSUNGSPARTNER

50 JAHRE
WIRTSCHAFTS
WIRTSCHAFTS
WIRTSCHAFTS

ALLES MACHBAR
OBI

WIENER
STÄDTISCHE
WIENIA INSURANCE GROUP

SPÖ
DIE WIENPARTEI

WIENER
KULTUR
SERVICE

Stadt
Wien

proevent

Unsere PVÖ-Vorteilspartner



Hier können Sie als PVÖ-Mitglied immer richtig Geld sparen!



Tageskarten für PVÖ-Mitglieder*

Was eigentlich nur Firmen können, ist nun auch für PVÖ-Mitglieder möglich: Sie können jetzt in den 12 METRO-Märkten in Österreich mit einer Tageskarte gemütlich shoppen gehen. Gegen Vorweis des PVÖ-Mitgliedsausweises und eines Lichtbildausweises.



12 x in Österreich
www.metro.at



10 % RABATT auf Brillen für PVÖ-Mitglieder

PVÖ-Mitglieder erhalten für jeden Einkauf in einer Fielmann-Niederlassung gegen Vorlage des PVÖ-Mitgliedsausweises einen Rabatt in der Höhe von **10 % auf Brillen mit oder ohne Sehstärke.*****

fielmann.at



10 % RABATT für PVÖ-Mitglieder**

10 % Rabatt für PVÖ-Mitglieder auf den tagesaktuellen Preis für Übernachtung/Frühstück in allen JUFA Hotels! Eingabe des Promotion-codes „PVS10%“ bzw. gegen Vorlage des PVÖ-Mitgliedsausweises.

5 % -Genussgutschein: bei Buchung online. Der Gast erhält 5% der Buchungssumme in Form einer Gutschrift für Konsumationen vor Ort an der Bar oder im Restaurant. Nähere Infos finden Sie online unter: jufahotels.com/online-bonus/#genuss-gutschein



jufahotels.com



Gesund und gepflegt

Entdecken Sie die Kraft der Vitalpilze, hochwertige Mikronährstoffe, traditionelle Klosterspezialitäten direkt aus dem Garten der Natur und genießen Sie eine verwöhnende Pflegeroutine mit unserer zertifizierten Biokosmetik. QR-Code scannen oder Seite besuchen, registrieren, Code eingeben – und profitieren!

20 % auf Bestellungen im Online-Shop mit dem Vorteilscode***: HBDBFH



www.orthotherapia.net



10 % Rabatt für PVÖ-Mitglieder*

Gegen Vorweis des PVÖ-Mitgliedsausweises.
Gültig nur für Bekleidung und Schuhe. Ausgenommen sind reduzierte Ware und Geschenkkarten.
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten.
Rabatt ist nicht gültig im Zuge einer PVÖ-Busgruppenservice-Veranstaltung.



24 x in Österreich
www.adlermode.at



BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

- 5 % Rabatt FÜR PVÖ-MITGLIEDER*** auf eine Neuroth Hörlösung

- 10 % Rabatt FÜR PVÖ-MITGLIEDER*** auf einen angepassten Gehörschutz

Geltungsbereich der Rabatte: - 5 % auf den geltenden Zahlungsbetrag für ausgewählte Hörgeräte aus dem Neuroth Standardportfolio mit Eigenanteil / - 10 % auf individuell angepassten Gehörschutz von Earwear (ausgenommen Linien Ultimate Ears und Serenity).
Gegen Vorweis des PVÖ-Mitgliedsausweises.
Erhältlich in ganz Österreich in allen Neuroth-Standorten.

www.neuroth.com

* Gültig bis auf Widerruf, zumindest aber bis 31.12.2024!

** Gültig bis 31.12.2024, ausgenommen sind Sperrdaten (z. B. Hochsaison).

*** Kontaktlinsen, Pflegemittel & Handelswaren sind von der Aktion ausgeschlossen. Der Rabatt ist nicht übertragbar und nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gültig bis 31.12.2024

Unsere besten Seiten ...



... zeigen wir nicht nur ganz klassisch „auf Papier“ in „UG – Unsere Generation“, in den Schaukästen und mit Infoblättern, sondern auch digital! Über unsere Webseite, über Facebook und unseren Newsletter sind Sie immer und überall topaktuell und ausführlich informiert!



Plus: JEDE PVÖ-Ortsgruppe und PVÖ-Bezirksorganisation hat eine eigene, moderne Webseite!

Schauen Sie sich das an!



pvoe.at



seniorenreisen.cc



f pensionistenverband



Mitgliedermagazin

Wenn unzustellbar, Retouren an Postfach 100, 1350 Wien



UG – Unsere Generation
Gentzgasse 129, 1180 Wien
E-Mail: redaktion@pvoe.at · Internet: pvoe.at
Österreichische Post AG
Zulassungsnummer: MZ 02Z032701M
DVR-Nr.: 0047040

Ausgabe: 3/2024 (Mai/Juni)